PROTOKOLL der 175. Delegiertenversammlung des VSS, vom 14. & 15. November 2020 – digital wegen Corona-Krise

PROCÈS-VERBAL de la 175^{ème} Assemblée des Délégué-e-s de l'UNES, des 14 & 15 novembre 2020 – sous forme numérique vu la crise du Corona

Präsenzliste | Liste de présence

CUAE: ---

FAE: Baumgartner Astrid, Gisler Matthieu, Bidet Nina, Pacozzi Léa

FEN: Clémence Hugo

skuba: Gsteiger Viktor, Koturenka Tomas, Link Elischa, Scheider Leo, Schmutz Mélanie

SOL: Schmutz Vinzenz

students.fhnw: Ordelman Sophie, Siegenthaler Roger, Zingrich Alexander

SUB: Abebe Manuel, Aeschlimann Céline, Gaia Fortunato, Kuratle Selma, Miotti André, Raass Leena, Spycher Nino, Stucki Noel

VSBFH: Azizi Amra, Gattlen Angela, Winkler Franziska, Schlede Jonathan

VSETH: Bigler Micha, Blaser David, Fähnrich Julia, Frahm Kolja, Hässig Manuel, Harper Stella, Hille-Dahl Linn, Pfister Corentin

VSPHS: entschuldigt | excusé

VSUZH: Barnsteiner Leonie, Egli Linus, Herren Alexander Robert, Lütscher Matthias, Moser Isaias, Raass Leena, Schürmann Timothy, Steiner Pio Gino

VSN: ---Swimsa: ---

ESN: ---

1

Gäste | Invité.e.s: Olivia Klein (SAJV/CSAJ), Fabian Camenisch (USO), Sebastian Berger (ESU), Termote Nicolas (AGEPoly)

Externe Sitzungsleitung : Lionel Burri

Kandidierende | Candidat.e.s: Seraina Campell, Timur Erhan

Protokoll | Procès-verbal: Clarisse Aeschlimann, Jirina Clark, Ludmilla Dorsaz

Dolmetscherinnen | Traductrices: Sybille Baldenhofer, Nina von Heydebrand, Andrea von Maltitz

Vorstand | Comité exécutif: Florent Aymon, Franceso Bee, Céline Lüthi, Lea Schlenker, Nino Wilkins, Laurent Woeffray

Verbandssekretariat | Secrétariat de l'Union: Anita Ledergerber, Urs Wüthrich

Projekte des VSS | Projets de l'UNES : Jana Kobler, Sabine Zurschmitten, Ann-Seline Fankhauser

Präsidien VSS-Arbeitsgruppen | Présidences groupes de travail de l'UNES : Alexander Powell

GPK | CdC: Nicolas Diener, Fabienne Hitz

Traktanden | Ordre du jour

Zuhanden der Delegierten, GPK, VertreterInnen, Kommissionsmitglieder und Gäste | A l'attention des délégué·e·s, de la CdC, des représentant·e·s, des membres des commissions et des invité·e·s

175. Delegiertenversammlung des VSS (Online) 14. + 15. November 2020

175^{ème} Assemblée des Délégué·e·s de l'UNES (en numérique) les 14 et 15 novembre 2020

Samstag

ab 09h30 Empfang

Statutarischer Teil

10h20 Begrüssung

1 Formalitäten

- 1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Wahl der Stimmenzähler*innen
- 1.3 Wahl der Protokollführer*innen
- 1.4 Genehmigung der Traktandenliste
- 1.5 Abnahme des Protokolls der 174. DV

2 Mitteilungen

Mitteilungen: Vorstand, Sektionen, assoziierte Mitglieder, Kommissionen, Arbeitsgruppen, Gäste

11h45 Input Perspektiven-Studium

- 3 Stundungen
- 13 Zwischenbilanz Jahresziele 2020/2021

4 Budget 2021: Vorstellung und Diskussion

***13h30 Mittagspause ***

14h30 Fortsetzung der Sitzung

5 Vorstösse

- 5.1 Thematische Prioritäten
- 5.2 Auflösung QS-Fonds

12 Reglementsänderungen

- 12.1 Kommissionsreglement: Art. 6-9
- 12.2 Kommissionsreglement: Art. 8
- 12.3 Finanzreglement: Art. 6

Samedi

à partir de 9h30 accueil

Partie statutaire

10h20 Mots de bienvenue

1 Formalités

- 1.1 Détermination du quorum
- 1.2 Élection des scrutateurs-trices
- 1.3 Élection des procès-verbalistes
- 1.4 Acceptation de l'ordre du jour
- 1.5 Adoption du PV de la 174ème AD

2 Communications

Communications : Comité exécutif, sections, membres associés, commissions, groupes de travail, invité·e·s

11h45 Input Perspectives-Études

3 Sursis de paiement

13 Résultats intermédiaires buts annuels 2020/2021

4 Budget 2021 : Présentation et discussion

***13h30 pause de midi ***

14h30 Reprise de la séance

5 Interventions

- 5.1 Priorités thématiques
- 5.2 Dissolution du Fonds-AQ

12 Changements de règlement

- 12.1 Règlement des commissions : Art. 6-9
- 12.2 Règlement des commissions : Art. 8
- 12.3 Règlement des finances : Art. 6

6 Kandidierende: Vorstellung und Fragen

*** Ende der Sitzung 16h00***

18h00 Jubiläumsfest des VSS mit Abendessen (Abgesagt)

Sonntag

ab 09h30 Empfang

10h00 Fortsetzung der Sitzung

1 Formalitäten

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit1.2 Wahl der Stimmenzähler*innen

4 Budget 2021: Fortsetzung Diskussion und Abstimmung

10h45 Input AG Struktur

6 Wahlen (keine Diskussionen)

6.1 Co-Präsidium

6.2 Vorstand

6.3 Mitglieder Thematische Kommissionen

6.4 Kommissionsleitungen

6.5 Vertretungen

6.6 Geschäftsprüfungskommission GPK

13h00 Mittagpause

14h00 Fortsetzung der Sitzung

14h05 Input Gender Session

7 Postulatsantworten

8 Resolutionen

9 Projekte

14h30h00 Input Akkreditierungspool

10 Nächste DVs

11 Varia

*** Ende der DV 15h00***

6 Candidat-e-s: présentation et questions

Fin de la séance 16h00

18h00 Célébration de l'anniversaire de l'UNES avec dîner (annulé)

Dimanche

à partir de 9h30 accueil

10h00 Reprise de la séance

1 Formalités

1.1 Détermination du quorum

1.2 Élection des scrutateurs-trices

4 Budget 2021 : Poursuite de la discussion et vote

10h45 Input AG Struktur

6 Élections (sans discussions)

6.1 Coprésidence

6.2 Comité exécutif

6.3 Membres des Commissions thématiques

6.4 Présidence des Commissions

6.5 Représentations

6.6 Commission de contrôle CdC10h30

***13h00 pause de midi ***

14h00 Reprise de la séance

14h05 Input Gender Session

7 Réponses aux postulats

8 Résolutions

9 Projets

14h30 Input pool d'accréditation

10 Prochaines AD

11 Divers

*** Fin de l'AD 15h00***

Kleines Beschluss Glossar	Petit glossaire des décisions
(keine) [gegen]stimme(n)	(aucune) voix [contre]
(Schluss)abstimmung	vote (final)
abgelehnt/zurückgewiesen	rejeté·e/refusé·e
Abstimmung unter Namensaufruf	vote nominal
Änderungsantrag	amendement
angenommen/genehmigt	accepté·e/adopté·e
Antrag	motion
aufnehmen	reprendre
ausreichend	suffisant
dafür / dagegen	pour / contre
einstimmig	à l'unanimité
Eintreten (auf ein Geschäft)	entrée/entrer (en matière)
erreicht	atteint
ja / nein / enth.[altung]	oui / non / abst.[ention]
klar/offensichtlich/deutlich	évident
Mehr(heit)	majorité
Stichentscheid	trancher
still(schweigend)	tacitement
zurückziehen	retirer

Samstag, 14. November 2020 | samedi 14 novembre 2020

0 Begrüssung | Mots de bienvenue

10h20 Leitung | direction : Lea Schlenker

Lea: Liebe Delegierte, liebe Alle, ich begrüsse euch an der 175. Delegiertenversammlung. Zusätzlich möchte ich die Dolmetscherinnen und Protokollführerinnen begrüssen. Diese Delegiertenversammlung wird elektronisch durchgeführt. Es hat neue Herausforderungen und Aufwand mit sich gebracht, vor allem für Francesco und das Verbandssekretariat, das Überstunden geleistet hat, um diese elektronische DV auf die Beine zu stellen. In der Hochschulpolitik gibt es viele Kämpfe zu führen, die wir führen müssen, wie beispielsweise das Studierenden-GA.

O Informationen zum Ablauf der digitalen DV | Informations sur le déroulement de l'assemblée sous forme numérique

10h40 Leitung | direction : Francesco Bee

Francesco: Herzlich Willkommen zur heutigen DV. Erklärt die Spielregeln für die digitale DV.

Francesco: Gerne hätte ich jetzt das Wort an die ESU weitergegeben, aber Sebastian Berger musste kurzfristig an einer ausserordentlichen Sitzung teilnehmen. Er wird sich aber am Nachmittag einschalten. Zum Abstimmungstool Votelt: Wir haben euch die Stimmrechte vergeben. Aus Transparenzgründen noch folgende Information: Der VSETH stellt dem VSS das Tool VotelT zur Verfügung. Das heisst, dass die Admininstrator*innenrechte beim VSETH sind. Dies sind 2-3 Personen des VSETH. Diese Personen sind jedoch an der DV nicht anwesend und folglich auch keine Delegierten. Wir hoffen, dass es für euch in Ordnung ist, dass wir an dieser DV ein Abstimmungstool benutzen deren Admininstrator*innenrechte beim VSETH liegen und nicht beim VSS. Gibt es noch Fragen? Scheint nicht der Fall zu sein. Ich wünsche euch eine schöne DV.

1 Formalitäten | Formalités

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit | Détermination du quorum

10h45Leitung | direction : Céline Lüthi

Céline: Vielen Dank Francesco für die Begrüssung. Wir kommen zur Bestimmung des Quorums. Die GPK ist zuständig für das Quorum und schaltet die Stimmzahl im Votelt ein. GPK sind wir beschlussfähig?

Nicolas, GPK: 33 Anwesende von 9 Sektionen. Das absolute Mehr liegt bei 17 Stimmen; 2/3-Mehr: 22 Stimmen; 3⁄4-Mehr: 25 Stimmen

Céline: Vielen Dank, wir sind somit beschlussfähig.

1.2 Wahl der Stimmenzähler*innen | Election des scrutat-eurs-trices

Leitung | direction : Céline Lüthi

Céline: Die Wahl der Stimmenzähler*innen entfällt, weil wir an dieser digitalen DV über das Abstimmungstool VotelT abstimmen werden. Deshalb beantragt der Vorstand für ALLE Abstimmungen und Wahlen geheime Abstimmungen bzw. geheime Wahlen. Ich habe einen Ordnungsantrag des Vorstandes, für alle Abstimmungen geheime Wahlen auszuführen.

Francesco, Vorstand: Der VSS-Vorstand beantragt an dieser DV geheime Wahlen und geheime Abstimmungen durchzuführen. Begründung: Aus technischen Gründen, da mit dem Tool Votelt es nicht anders möglich ist.

Céline: Gibt es Wortmeldungen? Gibt es aktive Opposition gegen den Ordnungsantrag des Vorstands? Wenn ja, bitte in den Chat schreiben.

Beschluss: Der Antrag des VSS-Vorstands auf geheime Wahlen und geheime Abstimmungen über das digitale Abstimmungstool VotelT wird einstimmig angenommen. | Décision : La motion du Comité exécutif de l'UNES sur les votes et élections à bulletin secret est adoptée à l'unanimité.

1.3 Wahl der Protokollführer*innen | Election des procès-verbalistes

Leitung | direction : Céline Lüthi

Céline: Für das Protokoll stellen sich Clarisse Aeschlimann, Jirina Clark und Ludmilla Dorsaz zur Verfügung. Die Abstimmung ist offen und ich frage euch, ob ihr die Protokollantinnen wählen möchtet? Ich bitte euch jetzt abzustimmen. Das Voting Tool bleibt 2 Minuten offen. Ich bitte die GPK, das Ergebnis zu verkünden.

Beschluss: Die Protokollantinnen Clarisse Aeschlimann, Jirina Clark und Ludmilla Dorsaz werden mit 34 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung gewählt. | Décision : Clarisse Aeschlimann, Jirina Clark et Ludmilla Dorsaz sont élues avec 34 oui, 0 non et 1 abstention comme rédactrices du PV.

1.4 Genehmigung der Traktandenliste | Acceptation de l'ordre du jour

Leitung | direction : Céline Lüthi

Céline: Die Traktandenliste wurde euch im ordentlichen Versand am 26. Oktober 2020 zugestellt. Diese muss mit absolutem Mehr angenommen werden. Die Abstimmung ist ab jetzt offen. Ich bitte euch, die Traktandenliste zu genehmigen. Die GPK wird anschliessend das Resultat verkünden.

Beschluss: Die Traktandenliste wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen angenommen. | Décision : L'ordre du jour est accepté avec 33 oui, 0 non et 2 abstentions.

1.5 Genehmigung des Protokolls der aussergewöhnlichen 174. Delegiertenversammlung in Bern | Approbation du procès-verbal de la 174ème AD exceptionelle à Berne

Leitung | direction : Céline Lüthi

Céline: Das Protokoll der 174. DV wurde euch im Zwischenversand vom 7. Oktober 2020 zugestellt. Innerhalb der 30tägigen Beschwerdefrist sind keine Beschwerden eingegangen. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei den beiden Protokollführer*innen der 174. DV für ihre Arbeit. Gibt es AKTIVE OPPOSITION gegen die Annahme des Protokolls der 174. DV?

Beschluss: Das Protokoll der 174. DV in Bern wird einstimmig angenommen. | Décision : Le procès-verbal de la 174ème AD à Berne est accepté à l'unanimité.

2 Mitteilungen | Communications

11h00 Leitung | direction : Céline Lüthi

Mitteilungen des Vorstands | Communications du Comité exécutif :

Céline: Ich bitte den Vorstand für allfällige Fragen bereit zu sein.

Florent, comité exécutif : Une communication à ajouter de la part du Bureau par rapport à la CSHE : à la prochaine séance de la conférence suisse des hautes écoles l'UNES va représenter les étudiant.e.s et discuter des frais d'études. À la demande de l'UNES, la CSHE va proposer de fixer les montants des frais d'études, ce qui va probablement mener à une augmentation. Par contre, la transparence sur les frais d'études sera augmentée, comme l'UNES le voulait (frais d'études et total des frais d'études qui calcule tous les coûts, par exemple l'inscription aux examens). Autre proposition : définition des étudiant.e.s étrangers/étrangères en laissant l'option aux hautes écoles de ne pas différencier entre les étudiant.e.s suisses et étrangers au niveau des frais d'études. Dans la CSHE, la situation par rapport au coronavirus dans les différentes hautes écoles sera aussi présentée.

Céline: Gibt es noch Fragen an Florent? Dann bitte mit Wortmeldung in den Chat schreiben. Du kannst gerne weitermachen, Florent.

Florent, comité exécutif : présentation et rétrospective du dernier 'board meeting' (BM, équivalent de notre assemblée générale) de l'ESU. Déroulement : en ligne cette fois. Le weekend d'avant : séances de préparation avec TOPICS (groupe européen d'influence et d'échange dont l'UNES est membre). Le lundi : séance de présentation dirigée par les gens importants des divers pays (par ex. premier ministre ou personne en charge de l'éducation). Le soir, soirée culturelle. Mardi : webinaire sur l'inclusion des nouveaux membres et reassessment (présentation des modifications statutaires et autres changements des cinq dernières années pour être réaccepté dans l'ESU. L'UNES devra présenter son reassessment l'année prochaine ou celle d'après). Résolution sur une proposition de l'UNES : participation des pays noneuropéens au programme Erasmus+. Acceptée à l'unanimité par de nombreux pays. Autre amendement proposé par l'UNES et déposé par le Royaume-Uni : engagement de l'ESU pour que la Suisse puisse rejoindre le programme Erasmus+ à partir de l'année prochaine. Règle : on termine toujours tous les points de l'ordre du jour même s'il faut veiller tard dans la nuit. À savoir : les amendements aux amendements doivent impérativement avoir le soutien d'au

moins un autre membre sinon ils ne peuvent pas être présentés. Journée de solidarité et résolution coécrite avec Francesco Bee sur les droits humains en Thaïlande (révolution des étudiant.e.s pour la défense des droits humains), même chose par rapport à la Biélorussie (pas écrite par l'UNES mais soutenue et défendue). Les Îles Féroé ont été élues 'candidate member' pour l'ESU et l'UNES fait partie de ceux qui vont aller sur place ('study visit') pour faire un constat et un rapport pour l'ESU.

Céline: Wenn ihr Fragen habt, bitte meldet euch im Chat und ich übergebe euch das Wort. Gibt es Anmerkungen zum Vorstand oder zu den Ausführungen von Florent? Wir gehen weiter zu den Mitteilungen der Sektionen. Ich werde euch aufrufen.

Elischa, skuba: Ich möchte eine Frage an Laurent stellen. Die Strategiebesprechung zu den Jungparteien, wie ging die Kommunikation weiter?

Laurent, Vorstand: Wir haben das besprochen, dass es gut wäre, mit den Jungparteien Kontakt aufzunehmen. Ich habe bereits einen Mailentwurf gemacht.

Elischa, skuba: Erasmus+, wie geht es da weiter?

Laurent, Vorstand: Wir haben Kontakt gehabt mit Robin Rösli, das ist ein Jungfreisinniger aus dem Aargau, der Kontakt mit Berufsverbänden hat. Wir haben zusammen die Strategie ausgearbeitet. Auch haben wir bereits mehrere Rückmeldungen erhalten, so beispielsweise von ICT Schweiz. Von Swissmem erwarten wir noch eine Antwort. Ein Entwurf eines offenen Briefs wurde bezüglich der Assoziierung für Erasmus+ erarbeitet. Dasselbe mit Gewerkschaften, aber noch nichts Offizielles.

Elisha, skuba: Vielen Dank für die Antwort. Ich finde es sehr wichtig die Arbeit weiterzuführen. Weitere Frage: Wie sieht es aus mit dem Wettbewerb zum Studi-GA?

Céline: Lea, willst du darauf eingehen?

Lea, Vorstand: Laurent hat den Mailentwurf gemacht. Es macht Sinn, wenn dies vom Copräsidium kommt. Es wurden alle Schweizer Jungparteien angefragt. Das Mail ging vor ca. 8-9 Tagen raus. Wir haben lediglich Antwort von der Jung-CVP erhalten.

Céline: Ich bitte, dass ihr den Namen und die Funktion sagt, wenn ihr euch zu Wort meldet.

Tomas, skuba: Frage an Florent zu seinen Mitteilungen: Monitoring in Bezug auf Armenien-Aserbaidschan. Inwiefern hat es mit der VSS zu tun?

Florent, comité exécutif: Merci, Tomas. Pas un monitoring, plutôt un suivi de la situation car une des résolutions acceptées à l'ESU du dernier BM: défendre les droits des étudiant.e.s arméniens/arméniennes face aux menaces liées à l'Azerbaïdjan. L'union des étudiant.e.s de l'Azerbaïdjan a répondu avec un mail assassin à toutes les unions d'étudiant.e.s membres de l'ESU que c'était inadmissible de prendre une telle position sans leur demander mais il faut savoir qu'ils ne sont plus membre de l'ESU depuis cinq ou sept ans. Ce n'est donc pas un monitoring mais plutôt un suivi pour voir comment la situation va continuer. Des attaques personnelles ont été faites, notamment contre la présidente (ad interim) de l'ESU. Tous les membres de l'ESU ont été approchés par les arméniens pour les défendre.

Tomas, skuba: Vielen Dank.

Mitteilungen der Sektionen | Communication des sections :

Céline. Bevor wir weitermachen bitte ich euch, euch kurz zu fassen, und richtig ins Mikrofon zu sprechen. Ich rufe euch nach Sektionen auf.

Léa, FAE: rencontre vendredi 13 novembre avec Cesla Amarelle, cheffe du Département de la formation, de la jeunesse et de la culture du canton de Vaud pour parler des examens et des inquiétudes de la FAE quant à la manière dont ils vont avoir lieu. Le présentiel est problématique car les nouvelles mesures sanitaires limitent les rassemblements de plus de 50 personnes, ce qui complique les examens en présentiel. D'après les premières discussions avec la direction, les propédeutiques seront les plus touchés car la plupart des facultés veulent faire la sélection avec des examens en présentiel. La session risque ainsi d'être décalée pour les premières années. Suite à notre discussion, Cesla Amarelle nous a conseillés de s'adresser à l'UNES pour se coordonner au niveau national pour obtenir une autorisation pour les examens des universités au niveau fédéral.

Hugo, FEN: Pour rebondir sur Léa: la FEN a rencontré le rectorat de l'Université de Neuchâtel mercredi (11 novembre) et de leur côté, ils réorganisent tous les examens à distance et ce pour toutes les facultés pour une raison d'égalité de traitement. La communication officielle va sortir au courant de la semaine prochaine pour la communauté estudiantine. Pour les modalités d'examen, pas de changements majeurs, comme au semestre du printemps passé (pas de troisième tentative ou autre). Le rectorat s'engage à fournir à tous les étudiant.e.s le matériel adéquat pour réaliser ces examens à distance et entre en matière pour favoriser les examens en open book pour toutes les disciplines qui le permettent. Autre point d'inquiétude concernant les étudiant.e.s: la fédération a envoyé un appel pour des offres d'emploi dans les EMS au sein de l'UniNE, pensant recevoir une dizaine de réponses mais en fait on a reçu plusieurs centaines de candidatures. Cela a mis en lumière une certaine précarité chez les étudiant.e.s côté Neuchâtel car beaucoup ont profité de cet appel d'offre pour faire part de leur désarroi face à leur situation financière et professionnelle compliquée. On essaie de régler ces problèmes et nous sommes préoccupés par cette problématique.

Céline: Vielen Dank, Hugo. Wenn ihr Wortmeldungen habt, bitte in den Chat. Mitteilung von den students, fhnw? Ich sehe sie haben sich abgemeldet, ich werde sie später fragen. Mitteilungen aus der skuba?

Elischa, skuba: Ich werde mich kurzhalten. Wir planen ein Prüfungstandem. Die Prüfungssituation wird schwierig. Wenn ihr Erfahrungen habt, bitte teilt diese mit uns. Zum anderen versuchen wir für Dezember eine Art Adventskalender für unsere Studis zu erstellen. Dafür haben wir einen Song produzieren lassen, bei dem wir die Musikrechte haben. Wir stellen den Song euch gerne zu Verfügung. Falls jemand Interesse hat, diesen Christmas Song zu verwenden, kann gerne auf uns zukommen.

Céline: Vielen Dank Elisha von der skuba. Gibt es hierzu eine Wortmeldung? Mitteilung aus der SOL?

Vinzenz, SOL: Bei uns gibt es nichts Neues seit dem Sektionsrat. Sind im Dialog mit der Unileitung, für bessere Sicherheit/Kontrollmöglichkeiten bei den Prüfungen. Keinen dritten Versuch, hatten wir noch nie, die Reglemente wurden an Corona angepasst, niedrigere Hürden für Studierenden.

Céline: Vielen Dank an die SOL. Mitteilungen von der SUB?

Noel, SUB: Die SUB hat keine Mitteilungen.

Céline: Vielen Dank an die SUB. Mitteilungen von der VSBFH?

VSBFH: Keine neue Mitteilung.

Céline: Vielen Dank an die VSBFH. Mitteilungen vom VSETH?

Kolja, VSETH: Theoretisch hätten wir die DV gehostet. Dies ist aber aus bekannten Gründen nicht möglich. Wir freuen uns, dass es Online geklappt hat. Wir haben einen neuen Vorstand seit September, drei Hochschulpolitik-Vorstände. Corona-Situation: Vorlesungen online, Labore sind weiterhin geöffnet mit Masken. Kein Extraversuch bei Prüfungen. Medienmitteilung veröffentlicht, die aufruft, Arbeitsplätze weiterhin für Studierenden zu öffnen, soziale Leben der Studierenden nicht noch mehr einschränken sonst ist ihre psychische Gesundheit gefährdet.

Céline: Vielen Dank VSETH. Mitteilungen von VSUZH?

Pio, VSUZH: Follow-up der Sektionsratsmitteilung im Sommer. Die Vorbereitungen den STUKON (Studierenden Kongress). Konzept einer Online-Durchführung, damit sie am 17.04.2021 durchgeführt werden kann. Update zu unserer Beschwerde beziehungsweise einer Disziplinarverordnung der Uni Zürich.Sie ist noch nicht in Kraft getreten, wir erwarten einen Entscheid des Verwaltungsgerichts.

Céline: Vielen Dank VSUZH. Mitteilungen von students.fhnw?

Roger, students: Dieselbe Corona-Anordnung wie im Frühling, dritter Prüfungsversuch. Gilt bei uns für dieses und das nächste Semester. FHNW geht davon aus, dass Corona-Situation sich weiter in den Frühling 2021 fortsetzen wird.

Mitteilung der assoziierten Mitglieder | Communications des membres associés :

Céline: Gibt es Mitteilungen? Ich sehe keine Meldung. Wir gehen weiter zu den Kommisisonen

Mitteilungen der Kommissionen | Communications des commissions :

Elischa, CIS: Wir sind dabei, ein Solidaritätsschreiben zuhanden des Botschafters von Belarus zu verfassen. Idee ist, diesen als offenen Brief zu veröffentlichen. Wir bitten euch, dies euren Studierendenzeitungen mitzuteilen.

Céline: Vielen Dank, Elisha. Mitteilung aus der CodEg, HopoKo? Ansonsten gehe ich weiter.

Noel, HoPoKo: Keine Mitteilung, ausser Diskussionen zum neuen Papier zu den Stipendien.

Timothy, SoKo: Nein, es gibt keine neuen Mitteilungen.

Mitteilungen Arbeitsgruppen | Communications des groupes de travail:

Céline: Gibt es Mitteilungen aus der AG-Nachhaltigkeit? Nein. AG-Struktur? Sandu nicht hier, hat jemand vom Vorstand eine Ergänzung?

Nino, Vorstand: Morgen Sonntag wird Alexander Poweill (Sandu) eine Präsentation zur AG-Struktur gehalten. Bitte macht mit in der AG Struktur und stellt euch am besten gleich morgen zu Verfügung, insbesondere Leute aus der Romandie und den FHs werden noch gebraucht.

Mitteilungen von Gästen | Communications des invité-e-s

Pas de communications des invité·e·s.

Input Perspektiven-Studium | Input Perspectives-Études

Francesco, Vorstand: Ich stelle euch kurz die zwei Co-Leiterinnen vor, Sabine Zurschmitten und Ann-Seline Fankhauser, die gerade von der Mutterschaft zurückgekehrt ist.

Sabine Zurschmitten, perspectives-études: Das Projekt wurde vor einigen Jahren schon vorgestellt. Wir sind nun in der zweiten Projektphase, und das Projekt wird weiterhin bzw. wieder durch Drittmittel finanziert. Es geht um Chancengerechtigkeit beim Hochschulzugang für Geflüchtete mit hohem Bildungspotential. Anerkennung von Bildungsnachweisen, mangelnde Alternativausbildungen, Sprache und Finanzierung als weitere grosse Hürden. Drei Personen arbeiten an diesem Projekt: Ann-Seline Fankhauser, Marina Bressan und ich.

Erste Projektphase: Lancierung der Webseite als Informationsplattform, informiert über den Hochschulzugang für geflüchtete Menschen (www.perspektiven-studium.ch).

Gegenwärtige Projektphase:

- 1 Capacity-Building: Schulungen für Teilnehmende der Hochschulprojekte für Geflüchtete zu Mentoring, Menschen mit Trauma unterstützen, Projekt-management, Bildungssystem, Asylsystem.
- 2 Sensibilisierung: Vernetzung zwischen Bildungsinstitutionen, Hochschulprojekten und weitern Akteur*innen aus Bildungs- und Migrationsbereich, Synergien kreieren.
- 3 Politische Arbeit, um bestehende Hürden abzubauen. Lokale Kampagnen, um Gehör zu schaffen, um Massnahmen zu ergreifen im Sinne der Integration durch Bildung.

Meilensteine: Arbeitsgruppe «Integration durch Bildung» hätte im Frühling stattfinden sollen, musste auf Oktober verschoben werden. Dieser Anlass konnte physisch durchgeführt werden. 50 Teilnehmende, Forderungen wurden durch Geflüchtete erarbeitet, bilden die Grundlage für die politische Arbeit, auch an den Hochschulen. Der VSS, der VPOD und solidarité sans frontières haben gemeinsam die Kampagne "Bildung für alle – jetzt!" gestartet. Es geht darum, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und zu mobilisieren. Die Kampagne ist seit gestern finanziert (Stiftungen Mercator und Volkart). Ein weiteres Kernelement ist die Petition zur Bildung für Geflüchtete. Die Petition enthält sechs Forderungen und verweist auch auf das Weiterbildungsgesetz. Ziel ist, die Petition im Sommer 2021 einzureichen. Dafür ist eure Unterstützung gefragt. Teilt bitte die Petition und sprecht davon. Durch Corona gab es Verschiebungen in der Kampagnenplanung. Die Medienkonferenz vom Dezember muss verschoben werden. Vorgesehen sind ebenfalls Info-Talks in 4 bis 6 Städten. Idee ist, mit lokalen Partnern zusammen zu arbeiten (bspw. Solidaritätsnetzwerk Bern, Solinetz Zürich, Hochschulprojekten für Geflüchtete, Studierendenvereinigungen usw.). Kooperationspartner ist auch Vivre Ensemble. Auch hier ein Aufruf an euch, unterstützt Perspektiven-Studium, indem

ihr den Newsletter abonniert, die Facebookseite teilt, euch freiwillig in einem der Hochschulprojekte für Geflüchtete engagiert oder an der Kampagne teilnehmt.

Ann-Seline, perspectives-études: Ich gehe auf die Herausforderungen ein, denen Hochschulprojekte momentan gegenüberstehen. Aktualität der Thematik: praktisch 2015-2016 entstanden, insbesondere während der grossen Fluchtbewegungen sind viele Geflüchtete mit Hochschulniveau gekommen. Heute steht dieses Thema nicht mehr im Vordergrund, nichtdestotrotz ist die Problematik weiterhin da. Es kommen immer noch Gefllüchtete. Gerade aus der Türkei kommen viele Menschen mit hohem Ausbildungsniveau. Es gibt an unterschiedlichen Hochschulen unterschiedliche Projekte. Die meisten Hochschulen bieten Geflüchteten die Möglichkeit als Gastzuhörer*innnen an Vorlesungen teilzunehmen. Die offene Frage ist: Wie ist die Wirksamkeit des freiwilligen studentischen Engagements auf lange Dauer und was bedeutet Erfolg in dieser Thematik? Fraglos, dass in diesen Projekten eine enorm wichtige Arbeit geleistet wird. Es gibt einen interkulturellen Austausch, den Geflüchteten werden Kontakte ermöglicht, eine Alltagsstruktur aufgebaut und das Funktionieren der Hochschulen erklärt. Frage, ob sich eine Person immatrikulieren kann. Es spielen viele Faktoren mit, bei denen rein studentische Initiativen an ihre Grenzen kommen. Dabei handelt es sich um administrative Hürden, wie die Anerkennung von ausländischen Diplomen, die Finanzierung der Ausbildung usw. enorm wichtigen Beitrag der studentischen Kräfte, aber Projekte stossen an ihre Grenzen sowohl zeitlich als auch finanziell, da sie strukturell wenig bewegen können. Es braucht institutionelle Unterstützung. Hochschulprojekte müssen institutionalisiert werden, von der Hochschule selber organisiert werden. Gemäss Erkenntnissen aus der 1. Projektphase gibt es zwei Erfolgsfaktoren: interinstitutionelle Zusammenarbeit zwischen Bildungs- und Migrationsakteur*innen, damit studierende Geflüchtete einen Zugang zu Hochschule haben. Und es braucht ein konkretes Hochschulangebot, Vorbereitungsmassnahmen zur regulären Aufnahme ins Studium für Geflüchtete. Bis jetzt Horizons Académique in Genf: Erfolg in Zahlen herauslesen. 40 % der Ehemaligen schaffen es, sich immatrikulieren zu lassen. Auch an der UZH gibt es eine Zusammenarbeit mit kantonalen Akteuren zur Anerkennung des Studienangebots. VSS zusammen mit HES-SO & FHNW: vor zwei Tagen Fördergelder erhalten. Ab Herbst 2021 sollen erstmals Pilotprojekte für Geflüchtete an Fachhochschulen durchgeführt werden. Wie wir gesehen haben, ist der institutionelle Rückhalt von grosser Bedeutung. Es müssen innerhalb der Hochschulen Forderungen gestellt werden. Ihr könnt die Projekte diese Initiativen unterstützen, ihr habt die Kontakte zur Leitung, habt Netzwerke und Zugang zu allen Hochschulen. Nicht nur personel, sondern vor allem auch mit den finanziellen Ressourcen stossen die Projekte an ihre Grenzen, weil die Problematik nicht mehr in der Öffentlichkeit so präsent ist wie vor 3-4 Jahren.

Isaias, VSUZH: Vielen Dank für die Präsentation. Hattest du eine Zahl erwähnt, wie viele Studierende in Genf in absoluten Zahlen aufgenommen wurden?

Sabine, Perspektiven-Studium: Zahlen werden nicht systematisch erhoben. Wenn wir Zahlen haben, dann aus den Projekten selber oder durch ein Programm, das seit längerem Zahlen erfasst. Die Problematik bezüglich Erhebungen ist gross.

Ann-Seline, Perspektiven-Studium: Wir haben Zahlen aus Hochschulprojekten, 40 % in Genf entsprechen in absoluten Zahlen: Von 136 teilnehmenden Personen im Vorbereitungsjahr konnten sich 58 Personen immatrikulieren. Sehr wenig institutionellen Rückhalt hat hingegen das Projekt an der Uni Basel: hier nur 12 %, also 9 von insgesamt 73 Teilnehmende, die

immatrikuliert wurden. Schweizweit gabe es zwischen 2016 und Sommer 2019 über 600 Teilnehmende an den Hochschulprojekten.

Isaias, VSUZH: Wie hoch ist der Bedarf?

Sabine, Perspektiven-Studium: Genau, es gibt einen grossen Bedarf an Zahlen. Zahlen könnten helfen, den Politiker*innen klarzustellen oder Gegner*innen zu beschwichtigen, dass es sich nicht um tausende Menschen handelt.

Isaias, VSUZH: Gibt es Forschungsprojekte, um solche Sachen zu eruieren, um eine Datenbasis zu erfassen? Das wäre etwas, das wir in verschiedenen Gremien ansprechen könnten, um Forschungsprojekte zu generieren.

Ann-Seline, Perspektiven-Studium: Es gibt Forschungsprojekte in Deutschland. Konkret an der UZH weiss ich, dass durch das Projekt ein Monitoring erfasst werden soll. Das Projekt kann aber immer nur Zahlen erfassen, von den Menschen, die zu ihnen gelangen. Eigentlich müssten diese Zahlen vom Staatsekretariat für Migration im Rahmen der Asylverfahren stammen, wie im Forderungspapier des VSS festgehalten wurde.

Sabine, Perspektiven-Studium: In diesem Zusammenhang soll das Potenzial abgeklärt werden. Vermutlich muss von aussen das Thema angeregt werden. Wir haben uns selber gefragt, ob ein Forschungsprojekt extern beantragt werden sollte und da wäre die Uni Neuchatel die Expertin, solche Fragen anzugehen.

Corentin, VSETH: Sind die Projekte für alle Unis gültig oder nur im Kanton Genf? Inwiefern können Flüchtlinge ausserhalb vom Kanton an diesen Projekten teilnehmen?

Ann-Seline, Perspektiven-Studium: Sehr gute Frage, eine grosse Schwierigkeit v.a. in Zusammenhang mit Kosten und Aufenthaltsstauts. Aber grundsätzlich sind bei allen Projekten immer auch Geflüchtete aus dem jeweiligen Einzugsgebiet des Kantons Genf zugelassen. Es kann sein, dass es nicht ermöglicht wird aus finanziellen Gründen (Hinreise, usw.). Horizon Académique (Genf) ist ebenfalls für Angehörige im Familiennachzug oder Schweizer*innen, die im Ausland gelebt haben offen.

Céline: Weitere Fragen? Keine weitere Meldung. Vielen Dank an Sabine und Ann-Seline.

3 Stundungen | Sursis de paiement

11h45 Leitung | direction : Céline Lüthi

Céline: Es sind keine Anträge für Stundungen eingereicht worden. Vielen Dank für die rechtzeitige Zahlung der Beiträge.

13 Zwischenbilanz Jahresziele 2020/2021 | Résultats intermédiaires buts annuels 2020/2021

11h50 Leitung | direction : Céline Lüthi

Lea, Vorstand: Für diese DV haben wir den aktuellen Stand zusammengefasst. Die Analyse war dieses Mal schwierig, weil durch Corona die Situation ausserordentlich war. Ziele konnten teilweise nicht erreicht werden, da z.B. Sitzungen nicht stattfinden konnten. Möchten die Kommissionen etwas anfügen? Wir hoffen, dass die Ziele nächstes Jahr ohne Pandemie weitergeführt werden können.

Céline: Vielen Dank für die Vorstellung der Jahresziele. Fragen an Lea bezüglich der Jahresziele?

Elischa, skuba: Die Jahresziele waren ambitioniert, an vielen Zielen konnte trotz der schwierigen Situation gearbeitet weden.

Céline: Weitere Wortmeldungen? Es wäre jetzt die Gelegenheit, Corentin?

Corentin, VSETH: Von meiner Seite, Gratulation, dass bereits so viele Ziele erreicht wurden. Bundesbeiträge der Stipendien: wird weiter daran gearbeitet oder ist dieses Ziel gestorben?

Laurent, Vorstand: Ja, dieser Punkt wurde thematisiert. Wurde gut aufgenommen, dass überhaupt darüber diskutiert worden ist. Der Antrag zur Stipendienerhöhung wurde nicht angenommen, und wird vermutlich in naher Zukunft nicht wieder aufgenommen, da immer diesselben Leute darüber entscheiden und die Meinungen sich nicht ändern werden.

Céline: Weitere Wortmeldungen oder Fragen zu den Jahreszielen? Wir machen eine kurze Pause bis 12.45 Uhr. Ich verabschiede mich als Sitzungsleitung. Ab jetzt übernimmt Lionel Burri.

4 Budget 2021 – Vorstellung und Diskussion | Budget 2021 : Présentation et discussion

12h45 Leitung | direction : Lionel Burri Input : Francesco Bee, Urs Wüthrich

Lionel: Bonjour à toutes et tous. Merci pour l'accueil. Je me présente rapidement : ancien membre du comité exécutif de l'UNES et aussi actif à l'époque en tant que délégué pour la FAE. Je vais m'occuper de la séance à partir de maintenant. Passons au point 4 de l'ordre du jour : motion du budget. Je rappelle qu'il s'agit uniquement de la discussion. Les votes auront lieu demain. Francesco va maintenant donner une introduction au budget.

Francesco, Vorstand: Wir haben versucht, ein ausgeglichenes Budget zu präsentierten. Das ist uns fast gelungen. Im Vergleich zum Budget 2020 haben wir einen kleinen Überschuss, weil die Finanzhilfe für die Betriebsstruktur und regelmässige Aktivitäten vom BSV höher ist als letztes Jahr. Höhere Ausgaben sind budgetiert und eine neue Stelle geplant/geschaffen: Stelle für Kommunikation. Kleinere Sachen: Studierendenkongress, der vom VSUZH organisiert wird, im Budget CHF 5000. Investitionsfonds wird gekürzt.

Urs, Verantwortlicher Finanzen: Das Budget 2021 wurde im September der CoFi präsentiert. Die Summe der Mitgliederbeiträge beträgt rund 337'000 CHF. Die Aufteilung der Beiträge nach Sektionen sieht man auf der letzten Seite des Berichts. Die Entwicklung der Finanzhilfe des BSV: der Beitrag des Bundes wurde erhöht. Die Erklärung ist im Kommentar enthalten. Die budgetierte Lohnsumme enthält die vorgesehene Stelle im Bereich Kommunikation. Neu im ordentlichen Budget ist der Schweizer Studierendenkongress. Dieser findet alle zwei Jahre statt. Mitgliedschaften: Beitrag ESU wurde erhöht, weil die ESU-Einstufung voraussichtlich höher sein wird (voraussichtlich rund CHF 2000). Damit ist das Budget praktisch ausgeglichen. Dank an alle, die das Budget mitgestaltet haben.

Lionel : Pas de questions sur ce point. Les questions concernant les frais de participation des membres seront discutées dimanche. Questions pour Francesco ou Urs ?

Corentin, VSETH: Der VSETH begrüsst die Reduzierung des Investitionsfonds.

Timothy, VSUZH: Technische Frage bezüglich BSV-Beiträge: Hat es einen Einfluss auf die Finanzhilfe, ob die Jahresrechnung einen Überschuss oder Verlust aufweist?

Urs, Verantwortlicher Finanzen: Nein. Die Höhe der Finanzhilfe ist nicht von der Jahresrechnung abhängig. Der Beitrag wird basierend auf dem Kriterienkatalog des BSV berechnet.

Elischa, skuba: Vielen Dank für den Sommeranlass, für das Networking nach der Sitzung. Es war eine gute Investition. Bitte, weiter auszubauen. Besten Dank.

Lionel: Merci. D'autres questions ou remarques concernant le budget?

Antragsnummer / N° de l'amendement: B01.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par: VSS-Vorstand

Dokumente Budget 2021 (Zwischenversand 7.10.2020)

Siehe Budgetkommentar (Zwischenversand 7.10.2020)

Document : Budget 2021 (Envoi intermédiaire 7.10.2020)

Voir le commentaire sur le budget (Envoi intermédiaire 7.10.2020).

Francesco, Vorstand: Budget 2021: Versuch, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren, da Verlust 2020 vorgesehen war. BSV-Finanzhilfe auch höher, da viel gute Arbeit geleistet wurde. Im Budgetkommentar ersichtlich. Das Parlament hat die Erhöhung der Finanzhilfen für die ausserschulische Kinder- und Jugendförderung gutgeheissen. Die SAJV und ihre Mitglieder haben gut lobbyiert. Wir sind Mitglied bei der SAJV. In den vergangenen Jahren haben wir jeweils zwischen 75 und 85 Punkte erreicht. Die Höhe der Finanzhilfe ist in den vergangenen Jahren gesunken, weil immer mehr Organisationen Anträge an die Finanzhilfen gestellt haben. Wir haben deshalb nicht CHF 126'000 budgetiert, weil dies auch jetzt wieder geschehen kann. Dank diesem Beitrag konnten wir ein strukturelles Defizit decken. Die sinnvollste Art, die

Finanzhilfe für die Betriebsstruktur und regelmässigen Aktivitäten auszugeben, ist in die neue Kommunikationsstelle. Die Kommunikation ist zurzeit im Co-Präsidium angesiedelt, wird aber immer wieder hin und her verschoben, weil die Ressourcen, Motivation und Qualifikationen fehlten. Auch wenn die Kommunikation im Moment besser funktioniert, soll die Kommunikation professionalisiert werden in einer 40%-Stelle. Ihr seht [auf de Folien] die Aufgaben, die eine Person für die Kommunikation übernehmen könnte. Vergleich mit anderen Organisationen wie z.B. Operation Libero: sie stecken enorm viel Geld in die Kommunikation und sind enorm erfolgreich. Natürlich ist ein Vergleich mit Operation Libero schwierig aber zeigt auf, was machbar wäre mit einer guten Kommunikation nach aussen.

Antragsnummer / N° de l'amendement: B02.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSETH

Der VSETH beantragt, im Budgetposten Löhne Verbandssekretariat die budgetierten Ausgaben für die Kommunikationsstelle (CHF 24'648.00) zu streichen. Damit soll der Budgetposten Löhne Verbandssekretariat wieder CHF 113'000.00 Ausgaben umfassen. Zudem werden bei den Lohnnebenkosten die entsprechenden Budgetposten (AHV/IV/EO/ALV Sekretariat, Unfallversicherung UVG, Pensionskasse BVG) entsprechend angepasst.

Wir finden, dass die Auslagerung des Kommunikationsdossiers als eine Anstellung im Verhältnis zum budgetierten Mehraufwand nicht sinnvoll ist. Die Kommunikationsarbeit besitzt viele inhaltliche Überschneidungen mit den Tätigkeiten des Vorstandes, sodass die Kommunikation am besten vom Vorstand oder vom Co-Präsidium als Teil der ehrenamtlichen Arbeit übernommen werden sollte. Zudem haben wir Bedenken, eine befristete Anstellung in einem Arbeitsbereich zu tätigen, der nicht projektbezogen ist, sondern längerfristig betreut werden sollte, wodurch die Gefahr besteht, dass die kurzfristig zur Verfügung stehenden Gelder bei einer Anstellungsverlängerung anderweitig aufgetrieben werden müssten.

Le VSETH demande que les dépenses budgétisées pour le poste de communication (CHF 24 648,00) soient supprimées du poste du budget des salaires du secrétariat de l'Union. Cela signifie que le poste du budget des salaires du secrétariat de l'Union devrait à nouveau inclure uniquement des dépenses de l'ordre de 113 000,00 francs suisses. En outre, les postes budgétaires correspondants (AVS/AI/APG/AC secrétariat, Assurance accidents LAA, caisse de pension LPP) sont adaptés en conséquence.

Nous considérons que l'externalisation du dossier de communication en tant que travail rémunéré n'est pas proportionnel par rapport aux dépenses supplémentaires budgétées. Le travail de communication a de nombreux chevauchements avec les activités du comité exécutif, de sorte que la communication peut être gérée de manière plus satisfaisante par le comité exécutif ou par la co-présidence dans le cadre du travail bénévole. Nous craignons également d'accepter un poste temporaire dans un domaine de travail qui devrait être géré sur une plus longue période, ce qui signifie que les fonds disponibles à court terme devraient être levés d'une autre manière en cas de prolongation du poste.

Antragsnummer / N° de l'amendement: B03.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSETH

Der VSETH beantragt einen Budgetposten "Rückstellung AG Struktur" mit CHF 0.00 Einnahmen und CHF 25'000.00 Ausgaben in das Budget aufzunehmen, um eine Rückstellung mit dem Zweck, die Kosten der Umsetzung der Pläne der AG Struktur zu decken, zu bilden.

Durch den Änderungsantrag der Streichung der Lohnkosten für die Kommunikationsstelle ergibt sich ein Überschuss von 25'000 Franken. Mit diesem Überschuss möchte der VSETH eine Rückstellung für die Umsetzung der AG Struktur bilden. Wir sind der Überzeugung, dass die Rückstellung dieser kurzfristig höher ausfallenden Beiträge verantwortungsvoller ist, als die strukturell bedingten Ausgaben des Verbands zu erhöhen. Aus den Neuerungen, welche die AG Struktur beschliesst, können Kosten beispielsweise für den Übergang von den neuen zu den alten Strukturen anfallen, falls beispielsweise für die Übergangszeit zusätzliche Anstellungen für die Einarbeitung oder ähnliches anfallen.

Le VSETH demande un poste budgétaire « Provision AG structure » avec CHF 0,00 de recettes et CHF 25 000,00 de dépenses à inclure dans le budget afin de constituer une provision dans le but de couvrir les coûts de mise en œuvre des plans de la structure AG.

L'amendement visant à supprimer les coûts salariaux du bureau de communication se traduit par un excédent de 25 000 francs. Avec cet excédent, le VSETH souhaite créer une provision pour la mise en œuvre de la structure AG. Nous sommes convaincus que la fourniture de ces contributions plus élevées à court terme est plus responsable que l'augmentation des dépenses structurelles de l'association. Les modifications apportées par la structure de l'AG peuvent entraîner des coûts, par exemple pour la transition de la nouvelle structure vers l'ancienne, si, par exemple, des emplois supplémentaires pour la formation ou similaires surviennent pendant la période de transition.

Julia, VSETH: Wir haben diesen Budgetänderungsantrag gestellt, obwohl wir wissen, wie wichtig die Kommunikation ist. Aber wir verstehen nicht, warum dies nicht im Rahmen der freiwilligen Arbeit vom Vorstand übernommen werden kann. Im VSETH funktioniert das. Die Kommunikationsstelle ist kein Projekt, das abgeschlossen werden kann und wir machen uns Sorgen für die langfristige Erhaltung dieser Stelle, da die Beiträge schwanken können.

Lea, Vorstand: Wir im VSS, wie in anderen Vereinen, haben ein entschädigtes Mandat, vieles davon macht man ehrenamtlich. Bei der Ausarbeitung eines Entwurfs für die Ausschreibung war der Gedanke, dass wir als nationaler Verband, der Lobbying macht, wissen, wo was ehrenamtlich ausgeführt werden soll und wo wir in eine Stelle investieren. Nämlich: bekannt sein bei den Studierenden, die richtigen Kommunikationstool verwenden, in Kontakt mit den Medien sein. Deshalb wollen wir diese Stelle. Es braucht grosse zeitliche Ressourcen, diese Arbeit zu leisten. Wenn wir uns Gehör verschaffen wollen, so müssen wir eine Stelle aufbauen. Ich verstehe das Argument, dass es schwierig sein wird, diese Stelle einfach abzubauen, wenn es budgettechnisch nicht klappt.

Francesco, Vorstand: Ich habe viele Personen im Vorstand erlebt, die die Kommunikation gemacht haben, und wir haben feststellen müssen, dass es so nicht zufriedenstellend funktioniert. Um dem Vorstand mehr zeitliche Ressourcen zu verschaffen, ist diese Stelle

absolut notwendig. Gerade auch, weil wir so viele Vakanzen haben. Eine Kommunikationsstelle würde den Vorstand entlasten, darüber wären wir froh.

Linn, VSETH: Was ist, wenn das Geld nicht mehr reicht oder es finanzielle Engpässe gibt? Müsste diese Stelle dann abgebaut werden? Oder würden andere Sachen gestrichen werden? Habt ihr euch diese Szenarien bereits überlegt?

Lionel: Merci, question directe donc la parole est au comité pour répondre.

Francesco, Vorstand: Wenn die Finanzhilfen anders aussehen, werden wir darüber wieder diskutieren.

Roger, students.fhnw: Wir haben selbst seit Jahren eine Geschäftsstelle und dabei eine Kommunikationsstelle. Das hilft uns unheimlich, die Kommunikation zu sichern. Wichtig ist, die Personen bekommen mit, welche Arbeit der Verband leistet, wofür das Geld eingesetzt wird. Jedes Mal, wo intern die Diskussion über den VSS-Beitrag stattfinden, ist die Frage: was machen die eigentlich? Es ist nicht eine Frage der Arbeit, sondern der Kommunikationsarbeit. Super, dass auf dieses Problem eingegangen wird. Wir unterstützen den Vorschlag des Vorstands.

Franziska, VSBFH: Direkte Frage an die ETH: Der VSS hat bereits erklärt, warum eine Kommunikationsstelle wichtig ist. Es ist klar, dass sie auf diese angewiesen ist. Warum ist aus eurer Sicht die von euch beauftragte Rückstellung von CHF 25'000 in der AG-Struktur sinnvoller als die Kommunikationsstelle?

Julia, VSETH: Stimmt, wir haben einen zweiten Budgetänderungsantrag eingereicht. Idee ist, den jetzigen Überschuss, der nicht budgetiert oder unvorhersehbar war, zurückzustellen. Die AG-Struktur soll verhelfen den VSS umzustrukturieren und effizienter zu gestalten. Es ist vorauszusehen, dass Kosten dort anfallen werden. Mit dieser Rückstellung kann bei Bedarf auch finanziell gehandelt werden.

Noel, SUB: Bemerkung an VSETH: Ihr schreibt, es gebe viele inhaltliche Überschneidungen Kommunikation & inhaltliche Arbeit. Aber im Entwurf des Pflichtenhefts steht: keine inhaltliche Arbeit, sondern Kommunikation über die Inhalte dieser Arbeit. Die inhaltliche Arbeit liegt immer noch beim Gesamtvorstand, den thematischen Kommissionen oder Sektionen. Deshalb ist eure Begründung nicht schlüssig. Den Sektionen sollte bewusst sein, dass die Ehrenamtlichkeit des Vorstandes und des Co-Präsidiums schon jetzt mehr als ausgeschöpft wird. Die Zumutbarkeit dieses Engagement unter den aktuellen Bedingungen (finanzielle Entschädigung) schon seit einiger Zeit äusserst fragwürdig ist. Diese Stelle ist nicht nur sehr gut für die Kommunikation des VSS, sondern ist ebenfalls für die Entlastung des Gesamtvorstands sehr wichtig. Wenn die Vakanzen im Gesamtvorstand bleiben, wollen wir wirklich so weiterfahren? Ich fände es fragwürdig, wenn wir als Sektionen keinen Schritt auf die Anliegen des Vorstands entgegenkommen. Pilot*innenversuch eine gute Begründung, es auszuprobieren, kann nächstes Jahr evaluiert und entsprechend angepasst werden.

Julia, VSETH: Inhaltliche Überschneidungen, weil der Gesamtvorstand Kommunikationsarbeit momentan übernimmt und in der ehrenamtlichen Arbeit übernehmen kann, weil sie näher an den Themen sind. Kommunikation kommt direkt von Studierenden und nicht indirekt von einem

Festangestellten; setzt ein anderes Zeichen. Bedenken auf langfristige Probleme: Festangestellte kann man nicht einfach entlassen. Befristete Kommunikationsstelle auf ein Jahr, damit man keine Verpflichtungen aufrechterhalten muss?

Vinzenz, SOL: Schliesse mich gerne den Aussagen von Roger und Noel an. Wir haben bei der SOL auch gemerkt, dass wir die Informationen des VSS nicht wahrnehmen und nachvollziehen können, weil die Kommunikationsarbeit fehlt. Für neue Sektionen und Nicht-Sektionen sind diese wichtig. Notwendiger Schritt, wenn man mehr Hochschulen aufnehmen will. Kommunikationsarbeit muss auch professionell gemacht werden und kann nicht einfach so als Nebenjob ausgeführt werden. Die SOL spricht sich für den Aufbau einer Kommunikationsstelle aus. So kann die Arbeit des Vorstands und des VSS besser verbreitet und wahrgenommen werden. Das ist elementar, insbesondere wenn man Lobbying macht.

Kolja, VSETH: Immer wieder wurde gesagt, dass ehrenamtliche Arbeit nicht professionell sein kann. Ehrenamtlich kann auch sehr professionell gemacht werden, das klappt beim VSETH sehr gut. Unser Eindruck ist, dass der Vorstand plant, die Kommunikationsstelle langfristig zu halten. Absehbar, dass Mitgliederbeiträge hoch bleiben werden.

Francesco, Vorstand: Wir haben immer wieder vernommen, dass die Sektionen mit der Kommunikation positive Erfahrungen gemacht haben. Wir können daraus lernen, dass ehrenamtlich auch gut sein kann. Wenn die Arbeit aber professionell zweisprachig geführt wird, kann und soll mehr von der Kommunikation verlangt werden. Wenn du angestellt wirst, hast du ein Pflichtenheft, eine gewisse Verantwortung. Wir haben jetzt die Möglichkeit, mit der BSV-Finanzhilfe eine Kommunikationsstelle aufzubauen. Lasst uns diese nutzen. Idee für die Jahresrechnung an die Frühlings-DV, wo wir sehen werden, dass wir einen Überschuss haben werden. Bis jetzt überzeugt die Arbeit der AG-Struktur nicht durchgehend. Ihr Mandat musste leider mehrmals verlängert werden. Wir können und wollen nicht darauf warten bis die AG Struktur, die sehr wichtige Arbeit leistet, eine Lösung präsentiert.

Mélanie, skuba: Wir sind für diese Kommunikationsstelle. In Zeiten von Corona ist die digitale Kommunikation besonders wichtig, um die Leute erreichen zu können. Zudem soll die Kommunikation professionell gemacht werden, damit die VSS-Arbeit wirklich zu den Leuten kommt. Wäre toll, wenn es jemand vom Vorstand machen könnte, aber es gibt wenige Kandidaturen für den Gesamtvorstand. Sieht nicht so aus, dass es zukünftig gemacht wird, somit ginge die Kommunikation verloren und die Professionalität würde stark fehlen.

Lionel : Parole à Nino qui a proposé une motion d'ordre.

Nino, comité exécutif : La motion serait de prendre les trois prochaines prises de paroles sur la liste et ensuite d'interrompre la séance pour faire la pause de midi. On pourra reprendre les questions après la pause.

Lionel: Opposition à la motion d'ordre? 30 secondes pour le faire. Personne ne s'y oppose.

Linus, VSUZH: Frage an den Vorstand. Gibt es bereits ein Pflichtenheft für die Kommunikationsstelle? Ich wünsche mir mehr Infos. Ich glaube nicht, dass Operation Libero ein gutes Beispiel ist, weil sie ein ganz anderes Publikum hat. Wir sind eine Interessensvertretung, das ist nicht dasselbe. Die Einarbeitung dieser Stelle muss ebenfalls in Betracht gezogen werden; mehrere Monate, bis die angestellte Person sich zurechtfinden kann.

Lionel : Merci. Question directe mais vu que ça prend du temps, Francesco note et on commencera avec la réponse dès l'ouverture de la séance cet après-midi.

Isaias, VSUZH: Erinnerung von der letzten DV, dass es im Interesse der Sektionen ist, dass der VSS eine langfristige finanzielle Strategie hat, deren Finanzierung nachhaltig ist. Die DV hat den Gegenantrag angenommen, nämlich diesen Antrag nicht zu verfolgen. Verweis vorhin, dass das strukturelle Defizit mit den BSV-Beiträgen zur Kompensierung nicht gedeckt werden kann. Es sollte sich um grundsätzliche Änderungen handeln. Die Kommunikationsstelle wird zu einem Defizit führen. Bedaure, dass der Vorstand es sich nicht überlegt hat, diesen Vorschlag der AG-Struktur zu unterbreiten. Verweis an Lea, das Co-Präsidium hat die Kommunikationsstelle nicht an ein Vorstandsmitglied gegeben, sondern das Co-Präsidium hat es sich geholt. Es scheint mir, dass eine genaue und differenzierte Arbeit zwischen Co-Präsidium und der Kommunikationsstelle gemacht werden soll. Der Vorstand möge einen Plan für die nächsten 3-5 Jahre machen, das wäre nötig gewesen, um klarzustellen, wo wir investieren müssen.

Hugo, FEN: Merci au comité d'avoir lancé la discussion. La FEN soutient ce projet pleinement et entièrement. La communication est fondamentale dans toutes les institutions. Quelques points fondamentaux : on pourrait imaginer que le comité fasse une partie du travail de la communication et cela peut fonctionner si le comité sait le faire mais dans un avenir proche ou lointain (les personnes ne sont pas éternelles), les compétences qui sont particulières, professionnalisées et professionnalisantes dans la communication ne seront pas forcément maîtrisées. Il serait mieux d'avoir une personne professionnelle dans le domaine qui sait comment cela fonctionne (analyser les statistiques pour regarder le meilleur moment pour publier, moyen et temporalité) car cela demande des compétences et du temps et c'est extrêmement important. Je profite aussi pour dire que la FEN se pose les mêmes questions que le comité et qu'on réfléchit à engager quelqu'un qui s'occuperait de la communication car cela repose sur les épaules des membres du comité et ça devient de plus en plus difficile d'assumer ces tâches. Dernière chose, anecdotique mais importante : en tant qu'institution, on a la possibilité de donner cette possibilité à des gens d'exercer leur métier et cette compétence-là. Il serait dommage de se limiter dans nos possibilités à cause de doutes. Il y a des gens formés et compétents pour le faire et il faut donner la chance à ces gens-là de travailler pour l'UNES ou ces associations. Concernant la temporalité d'une année : temps qui est court mais suffisant. Visibilité : pas mal de choses peuvent être faites car difficile de savoir ce que fait exactement l'UNES. D'autant plus que si l'UNES engage un professionnel, il ou elle saura s'adapter et gérer des situations (temps d'intégration raccourci). Avis de la FEN donc entièrement favorable à ce projet.

Lionel : Merci Hugo. Pause de midi. Après la pause : Sebastian Berger de l'ESU qui interviendra à 15 heures pour démarrer la séance. Merci d'être présents à 14h55 car on a déjà un peu de retard.

Mittagessen | repas de midi 14h10 - 14h55

14h55 Leitung | direction : Lionel Burri Input: Francesco

Lionel : Merci et bienvenue pour cette deuxième partie. Parole à Francesco qui va présenter Sebastian Berger de l'ESU.

Francesco, Vorstand: Ich hoffe, ihr hattet eine gute Pause. Ein Vorteil einer digitalen DV ist, dass die Reisen wegfallen. Deshalb umso schöner hat Sebastian Berger Zeit hier zu sein. Sebastien Berger war damals mit mir Delegierter der ESU. Er wurde schon bald in den Vorstand und dann ins Vizepräsidium gewählt. In Bezug auf Erasmus hat Sebastien Berger sich sehr engagiert. Nach zwei Jahren verlässt er die ESU, was mich traurig macht, aber ich bin sehr glücklich, dass er hier sein kann.

Sebastian Berger, ESU: Sehr geehrte Delegierte, liebe Kolleginnen und Kollegen. Ich möchte mich zur allererst bedanken für die Einladung zu eurer Delegiertenversammlung. Es ist mir wirklich eine grosse Freude hier zu sein, auch wenn es leider nur virtuell ist. Mein Name ist Sebastian und ich bin Teil des Vorsitzteams der European Students Union und ich hatte seit nunmehr fast 4 Jahren die Möglichkeit innerhalb von ESU eng mit Francesco und seinem internationalen Team, Florent, Elischa und anderen zusammen zu arbeiten. Mir ist es wichtig zu sagen, dass starke nationale Studierendenorganisationen das Fundament sind, auf dem die European Students Union gebaut ist und der VSS UNES USU ist dank der grossartigen Generationen übergreifend Arbeit von Schweizer Vertreter*innen eine international hoch angesehene Organisation. Sowohl in politischen, aber auch insbesondere in finanziellen Fragen haben sich Schweizer Studierendenvertreter und Vertreterinnen innerhalb der European Students Union noch nie ein Blatt vor den Mund genommen und das ist auch gut so und ich hoffe das diese Tradition und die professionelle Zusammenarbeit durch die zukünftigen Teams sowohl von Seiten des VSS als auch durch die European Students Union erhalten bleibt. Francesco hat mich gebeten heute ein wenig über das Erasmusprogramm zu sprechen und das tue ich sehr gerne. Wie ihr sicher wisst, besteht dass Erasmus Programm seit 30 Jahren und bietet Studierenden, jungen Erwachsenen und Lehrenden die Möglichkeit Auslandserfahrungen zu sammeln und Europa zu entdecken. Leider wurden die Verhandlungen zur Assoziierung der Schweiz im Jahre 2014 abgebrochen und seitdem nicht mehr aufgenommen. Von ESUs Seite glauben wir fest daran, dass innereuropäische Grenzen keine Einschränkung für Bildungsmöglichkeiten und Zukunftschancen von jungen Menschen darstellen sollen und dürfen. Deswegen sind wir der Meinung, dass es in der politischen Verantwortung des Bundesrates liegt besser gestern als morgen in Verhandlungen mit der Europäischen Union zu treten, um eine Schweizer Beteiligung für die nächste Auflage von Erasmus ab 2021 zu ermöglichen. Neben all jenen, denen durch Erasmus Europa nähergebracht werden würde, profitieren auch zivilgesellschaftliche Organisationen von den Fördermöglichkeiten des Programmes. Wir stehen bedingungslos hinter dem Anliegen Schweizer Studierender Teil dieses Projekts zu sein und hoffen auf eine baldige und mutige Entscheidung von Seiten der Regierung im Sinner aller jungen Menschen im Land. Innerhalb von ESU gibt es dank mehreren Resolutionen und Statements des VSS UNES USU keinen Zweifel and der Notwendigkeit dieses Schrittes. Auf EU-Ebene hat es am 10. November 2020 endlich eine Einigung zwischen der Kommission, dem Parlament und dem EU-Rat gegeben. Wir wissen jetzt, dass das Budget für Erasmus im Zuge des mehrjährigen Finanzrahmens von 14,7 Milliarden für die letzte 7 Jahresperiode auf 23.4 Milliarden für die nächste aufgestockt wurde. Das ist bei weitem nicht die ursprünglich erhoffte Verdoppelung oder Verdreifachung der finanziellen Mittel aber trotz allem eine bedeutende zusätzliche Finanzierung. Zusammen mit ESN International und der European University Foundation, haben wir dieses Jahr mit

#Erasmus500 ist eine Kampagne auf den Weg gebracht die darauf abzielt, das momentane, höchst komplizierte Stipendiensystem zu vereinfachen. In diesem Sinne schlagen wir ein universelles Stipendium von 500€/Monat vor, unabhängig von Herkunfts- und Zielland der Studierenden bzw. der Praktikanten. Das wäre eine bedeutende Erhöhung der derzeitigen Erasmus-Stipendien. Eine universelle Zuwendung von 500€, welche nationale Aufstockungen und Aufstockungen für Studierende aus entlegenen Orten und aus unterrepräsentiert Gruppen nicht ersetzt, sondern ergänzt, würde für viele Studierende den Zugang zur Mobilität erleichtern. Das sollte mit der erhofft höheren Aufstockung des Erasmus-Budget im neuen MFF finanziert werden in Kombination mit weniger Nebenkosten und einen neuen Ansatz in Bezug auf Kurz- und Langzeit-Mobilität. Die Kampagne hat starken Zuspruch innerhalb der academic community gefunden und wir hoffen weiterhin auf eine Realisierung des Konzepts ab 2021. Im Hinblick auf dies Auswirkungen der COVID-19 Krise gilt es jetzt dafür einzustehen, dass die physische Studierendenmobilität weiterhin eine Priorität bleibt und nicht durch die sogenannte virtuelle Mobilität ersetzt wird. Nachdem meine Zeit schon eher dem Ende zu geht möchte ich mich noch einmal herzlich für die Einladung bedanken.

Francesco, Vorstand: Vielen Dank für deinen Beitrag zu Erasmus und dass du virtuell dabei bist. Ich glaube, wir haben Zeit für ein paar Fragen. Falls diese in dem Plenum gestellt sind.

Lionel : Merci beaucoup Sebastian. Les questions peuvent être posées, annoncez-vous sur la liste de parole. Pas de questions, merci. Passons à la suite de l'assemblée. Parole à Francesco pour le comité pour répondre aux questions directes posées avant la pause. Si d'autres membres souhaitent répondre, ils peuvent. Vous pouvez aussi vous réinscrire à partir de maintenant pour les questions sur la discussion du budget. Rappel : important de parler lentement pour soutenir la traduction (particulièrement pour le français). Pour tout le monde : rappel d'un principe du débat politique. On a déjà presque une heure de retard. Avant de prendre la parole, demandez-vous si vos points ont déjà été abordés ou si les arguments ont déjà été mis en avant. Pas besoin de répéter des arguments similaires pour terminer dans un timing acceptable et la bonne humeur.

4 Budget-Diskussion (Fortsetzung) | Discussion du budget (suite)

Leitung | direction : Lionel Burri Input: Francesco

Francesco, Vorstand: Einverstanden, Operation Libero per se kann nicht mit dem VSS verglichen werden, aber man kann nicht nur Arbeit im Versteckten und in den Gremien machen. Lobbying: genug Druck kommt nur, wenn die Kommunikation erfolgreich ist. Operation Libero ist insoweit vergleichbar, weil ihre Kommunikation erfolgreich ist. Und genau das braucht auch ein VSS. Die BSV-Finanzhilfen werden wahrscheinlich über die Jahre hinweg stabil sein. Das war nämlich die Intention des Parlaments. Wir machen kein Defizit, wir haben ein ausgeglichenes Budget und es wird weiterhin so bleiben. Zur AG-Struktur: Im Falle der beantragten Kommunikationsstelle geht es nicht um eine Strukturanpassung, sondern um eine Entscheidung des Gesamtvorstands, jetzt zu handeln. Wenn die AG-Struktur konkrete Vorschläge hat, dann diskutieren wir gerne weiter.

Lea, Vorstand: ich möchte auf Isaias reagieren und euch konkreter erläutern, was wir uns vorgestellt haben. Antwort auf die Vorstellung, dass das Co-Präsidium hat sowieso so viel Arbeit hat und wieso der (ordentliche) Vorstand die Kommunikation nicht übernimmt. Das

Präsidium hat einen besseren Überblick was gegenwärtig läuft, dementsprechend haben wir ein höheres Pensum. Ich habe das Dossier übernommen und will nicht wegen einer Vakanz die sozialen Medien nicht übernehmen. Es ist keine Frage des Pensums, sondern weil es eine sehr zeitaufwendige Arbeit ist. Pflichtenheft: wir haben intern besprochen, was wir vorgesehen haben, und ein provisorisches Pflichtenheft erstellt, aber viel Koordination mit dem bestehenden Verbandssekretariat fordert. Bestimmte Punkte sind Betreuung, Verwaltung und Aktualisierung der Social Media Plattform, zweisprachig angemessen kommuniziert, regelmässige Überwachung der Kommunikationsziele, Mitarbeit an Medienmitteilung, Medienlandschaft überwachen und gutes Netzwerk zu Medienschaffenden haben (umständlich, wenn Kontakte nicht behalten werden können, Kontakttransfer), Verfolgen der externen Kommunikation der Mitgliederorganisationen. Francesco bitte ergänze, falls ich etwas vergessen habe.

David, VSETH: Ich möchte dort anknüpfen, wo Isaias aufgehört hat. Ich kann ihn nur unterstützen und möchte auf etwas eingehen: angestellte Personen haben bestimmte Vorzüge. Jemand, der in ein Amt gewählt ist, fühlt sich verpflichtet diesen Job gut zu machen. Eine 40%-Stelle entspricht 16 Std. pro Woche. Variabilität aufgrund von aktuellen Themen ist relativ beschränkt und Überstunden können nicht erwartet werden. Daher nicht überschätzen, wie viel Arbeit geleistet werden kann. Stunden für die Koordination bei der Einführung bereits aufgebraucht.

Anita, Verbandsadmin.: Erinnert euch bitte daran, was ich vor einem Jahr an der DV in Neuenburg gesagt habe: Ihr solltet so viel Vertrauen haben, dass die von euch gewählten Personen, sich jeweils gut überlegt haben, was sie euch vorlegen. Ihr müsst an dieser DV nur abwägen, ob der Vorstand etwas beantragt, das den VSS weiterbringt oder nicht. Alles andere liegt in der Verantwortung des (geschäftsführenden) Vorstands.

Isaias, VSUZH: Es geht nicht darum, es so darzustellen, dass gewählte Vorstandsmitglieder bessere Arbeit leisten als Angestellte. Der Unterschied liegt in der Herangehensweise: die AG-Struktur ist beauftragt, die Änderungen des VSS zu koordinieren. Kommunikation ist gerade eine Überlegung, die in der AG-Struktur behandelt werden soll. Ich kann den Antrag nicht annehmen, weil Kommunikation wichtig ist, aber er die Arbeit der AG unterminiert. Denn die AG-Struktur macht sich über die Verbandsstruktur Gedanken und der Gesamtvorstand will etwas einführen, das Strukturänderungen mit sich bringt. Budgetdefizit: eine Kommunikationsstelle wird ein Defizit verursachen, wenn auf ewig eine 40 % Stelle gebraucht wird. Mein Wunsch ist, gemeinsam über die Stelle zu diskutieren.

Franziska, VSBFH: Ich kann die Ängste durchaus verstehen, andererseits verstehe ich nicht, warum dieser Vorschlag so im Detail kritisiert wird. Der eine ist konkret und man kann die Gefahren voraussehen. Beim anderen Vorschlag vom VSETH ist hingegen eine Rückstellung von 25'000 CHF ins Nirgendwo. Was erhoffen wir gerade jetzt von der AG-Struktur? Wo sollen sie diese Mittel einsetzen? Der Vorschlag des Vorstands bietet die Möglichkeit, den Vorstand jetzt zu entlasten. Ich sehe das als wichtigen Punkt. Vielleicht werden die Vakanzen noch grösser als bisher. Es hätten andere Vorschläge kommen können, diese sind aber nicht hier. Der Vorschlag hier ist konkret, und ich sehe es als Chance.

Elischa, skuba: Im Moment sind wir nicht in die Position, Sitze zu besetzen. Wir sind uns einig, dass die Kommunikationsarbeit geleistet werden muss. Im Moment tut es der Vorstand sehr gut, aber wir wissen nicht, wie es später aussehen wird. Situation kann vorkommen, bei der einfach nicht kommuniziert wird und dazu soll es möglichst nicht kommen.

Corentin, VSETH: Die Diskussion geht nicht in die richtige Richtung, wie sie sollte. Nachdenken, wie der Verband in den nächsten Jahren finanziell aussehen wird. BSV-Finanzhilfen sind in letzter Zeit immer gesunken und es könnte in Zukunft auch so sein. Nicht erwünscht, eine Kommunikationsstelle für drei Jahre, und dann diese Person danach wieder zu entlassen, weil die Mittel fehlen. Was wir vermeiden wollen, ist wieder eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge, damit diese Stelle weiterhin bestehen bleiben kann. Mit dem Vorschlag einer Rückstellung binden wir uns nur für ein Jahr. Wir müssen über die Langfristigkeit diskutieren und ich möchte gerne die Antwort des Vorstands dazu hören.

Lionel : Question directe au comité. Je laisse répondre la personne qui le souhaite.

Francesco, Vorstand: Wir haben es ausgerechnet, wie eine Mitgliederbeitragssenkung auf das Niveau von vor der letzten Erhöhung würde anhand der Beiträge des VSUZH und VSETH. Es würde für die am meisten zahlenden Sektionen knapp CHF 1000 ausmachen, bei den meisten anderen Sektionen zwischen CHF 200 oder sogar nichts. Der VSS hingegen würde 10 000 CHF verlieren. Das ist für uns ein hoher Betrag. Das Geld für eine Kommunikationsstelle ist besser angelegt als in einer kleinen Mitgliederbeitragsreduktion. Wenn wir es schaffen, andere Sektionen zu gewinnen und dadurch mehr finanzielle Mittel zu erhalten, sehe ich mehr Möglichkeiten, die Beiträge zu senken. Es ist sehr wohl durchdacht, was wir uns vorgestellt haben.

Isaias, VSUZH: Wir im VSUZH sind uns nicht einig. Ich bin auch der Rückstellung gegenüber etwas skeptisch eingestellt. Nicht eine Frage von entweder das eine oder das andere. Wichtig ist, dass genug Ziele und Aufgaben klar definiert werden und im richtigen Pensum diese Ziele (i.e. Sichtbarkeit) umzusetzen. Schwierigkeit, die erstbeste Gelegenheit, etwas zu installieren, was noch nicht durchdacht ist. Ich sehe im Antrag des VSETH einen Verschiebungsvorschlag. Plädoyer für die Annahme des Antrags des VSETH.

Lionel: Nous avons entendu beaucoup d'avis sur cette question. Je propose d'arrêter la discussion. Toutes les personnes qui souhaitent parler (avec de nouveaux arguments si possible) peuvent s'inscrire sur la liste maintenant, ensuite nous allons clore la discussion. Nous avons deux heures de retard donc je propose qu'on ferme la liste de parole. Pas d'opposition à la fermeture de la liste de parole donc elle est désormais close.

Corentin, VSETH: Wir schliessen uns Isaias an und empfehlen den Antrag zur Streichung der Kommunikationsstelle anzunehmen. Entlassen einer Person ist nie angenehm, falls die Person gute Arbeit leistet, was die Erhöhung der Mitgliederbeiträge angeht. Deshalb gut, diese Debatte zu führen.

Lionel : La discussion est terminée. Vu qu'elle était longue et s'est passablement élargie – en théorie seulement B02 a été discuté formellement mais la discussion s'est élargie sur les deux points (BO2 et B03) – si personne n'y voit d'opposition, je propose de sauter B03 pour passer au point 5 sans discussion formelle. Opposition ? Personne ne s'est opposé à la proposition de passer la discussion sur B03 donc nous passons au point 5.1. Tout d'abord, parole au comité pour présenter de manière générale les priorités thématiques et ensuite nous passerons aux motions de VSETH et de la SUB. Merci.

5 Vorstösse | Interventions

5.1 Thematische Prioritäten | Priorités thématiques

16h00 Leitung | direction : Lionel Burri Input: Francesco

Antragsnummer / N° de l'amendement: P01.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSS-Vorstand

Dokument «Strategische Prioritäten» Version vom 16.09.2020.

Der VSS-Vorstand ist der Auffassung, dass sich die Mitglieder darüber Gedanken machen müssen, welche Themen prioritär vom Verband zu behandeln sind.

Document « Priorités thématiques » Version du 16.09.2020

Le Comité exécutif de l'union estime qu'il est important que les membres de l'UNES réfléchissent aux sujets qui devraient être traités en priorité par l'union.

Francesco, Vorstand: Die thematischen Prioritäten sind für die nächste DV bereits erfasst. Es stellt eine Übersicht/Fortsetzung des Dokuments aus dem Jahre 2016, an der die DV bevorzugte Themen definiert hatte: Forderung studentische internationale Partizipation. Wir wurden von der SUB aufmerksam gemacht, dass in diesem Dokument nicht auf die Gleichstellung eingegangen wird. Wahrscheinlich, weil wir das Thema Gleichstellung im Zweck-Abschnitt der Statuten erwähnt haben. Auch den Änderungsantrag des VSETH haben wir integriert. Vielen Dank an die Sektionen für die Mitarbeit, um diese Themen gemeinsam anzugehen.

Lionel : Y a-t-il des questions de compréhension au comité sur la présentation du document de Francesco ? Formellement, nous votons sur l'entrée en matière. Je propose de sauter ce pas et d'entrer en matière directement. Quelqu'un s'y oppose ? Ce n'est pas le cas, possibilité maintenant de poser des questions générales : ouvrons la discussion de manière globale sur le texte ou sur les motions. Pas de questions générales, donc parole à la SUB pour présenter son amendement.

Antragsnummer / N° de l'amendement: PAntragsstellerIn / Amendement déposé par : SUB

Die thematischen Prioritäten des VSS für die Legislaturperiode 2019-2023 werden um die folgenden Punkte ergänzt:

X1. Gleichstellung

Darunter fallen unter anderem

• Einbezug der Geschlechteraspekte in jede Diskussion und Entscheidung mit politischer, inhaltlicher und struktureller Auswirkung auf den VSS,

- · Aktives Einbringen von Geschlechteraspekten in die Öffentlichkeitsarbeit,
- Sensibilisierung der Sektionen für Gleichstellungsthemen und Unterstützung deren Tätigkeit durch Wissensbereitstellung und Austausch.

Das Thema «Gleichstellung» soll auch weiterhin eine prioritäre Stellung in der Arbeit des VSS haben. Leider sind die Thematik und vor allem die Wichtigkeit dieser Anliegen in der hochschulpolitischen Landschaft noch weit davon entfernt, dass es ausreichen würde, diese bloss zu beobachten. In der Einleitung des Dokuments zu diesem Geschäft ist leider nicht ersichtlich, aus welchen Gründen zentrale Themen wie die Gleichstellung ausgelassen wurden. Es ist natürlich klar, dass nicht jedes einzelne Thema während einer Legislaturperiode mit gleicher Intensität behandelt werden kann. Dennoch erscheint es fragwürdig, wenn ein Thema, welches in der Arbeit des VSS strukturell verwurzelt ist, keine Priorität hat. Ausserdem hat der VSS zurzeit noch kein Positionspapier zu diesem Thema, wodurch es umso nötiger ist, das Anliegen der Delegiertenversammlung zur Gleichstellung zumindest in dieser Form zu kommunizieren.

¹ Die Priorität innerhalb der gesamten Liste wird in die Kompetenz des Vorstandes gelegt.

Les priorités thématiques de l'UNES pour la période législative 2019-2023 sont complétées par les points suivants :

x1. Égalité

Cela inclut, mais n'est pas limité à

- Inclusion des aspects de genre dans chaque discussion et décision ayant un impact politique, substantiel et structurel sur l'UNES,
- L'inclusion active des aspects de genre dans le travail de relations publiques,
- Sensibiliser les sections aux questions d'égalité entre les genres et soutenir leurs activités par l'apport et l'échange de connaissances.

Le thème de l'égalité devrait continuer à être une priorité dans le travail de l'UNES. Malheureusement, le sujet et surtout l'importance de ces questions dans le contexte de la politique de l'enseignement supérieur sont encore loin d'être suffisants pour être simplement observés. Malheureusement, dans l'introduction du document sur cette affaire, il n'est pas clair pour quelles raisons des questions centrales telles que l'égalité ont été laissées de côté. Il est bien sûr évident que toutes les questions ne peuvent pas être traitées avec la même intensité au cours d'une période législative. Néanmoins, il semble douteux qu'un sujet qui est structurellement ancré dans le travail de l'UNES ne soit pas prioritaire. De plus, l'UNES ne dispose pas pour l'instant d'un document de position sur ce sujet, ce qui rend d'autant plus nécessaire de communiquer la préoccupation de l'assemblée des délégués sur l'égalité au moins sous cette forme.

¹ Dans toute la liste, la priorité est donnée à la compétence du comité exécutif.

Noel, SUB: Es gibt keine Ergänzungen dazu und ich freue mich, dass der Vorstand diesem Antrag positiv gegenübersteht.

Lionel : L'avis positif du comité a déjà été annoncé. Motion d'ordre : parole à Franziska.

Franziska, VSBFH: Vielleicht habe ich es verpasst, aber können wir nicht direkt nach aktiver Opposition fragen? Oder gibt es wirklich Diskussionsbedarf?

Lionel : Pas besoin de faire d'opposition active. Si personne est sur la liste, nous passons au point suivant. Si personne ne se présente sur la liste de parole, nous pouvons passer à la votation. La CdC doit annoncer le quorum.

Nicolas, CdC: 34 Delegierte, das absolute Mehr liegt bei 18 Stimmen.

Lionel : Proposition du comité pour gagner du temps : prendre les amendements directement, les deux ont présenté leurs amendements, VSETH doit encore présenter et ensuite on vote tout d'un coup. Parole pour la présentation du P03.

Antragsnummer / N° de l'amendement: P02.1

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSS-Vorstand

Zeile 9: Änderung

(Gleichstellung psychische Gesundheit, Ökonomisierung der Bildung, Kampf gegen Spar- und Abbaumassnahmen, Drittmittel, Interessen von Bildungsausländer*innen, Accessability, Employability, Arbeitsmarkteinstieg, Praktika etc.)

Wenn der Änderungsantrag P02.0 der SUB angenommen wird, macht es keinen Sinn, die Gleichstellung oben im Text zusätzlich drin zu haben. Deshalb möchten wir den Begriff Gleichstellung durch psychische Gesundheit ersetzen. Danke an den VSETH fürs Aufmerksam machen!

Ligne 8: modification

(égalité santé mentale, économisation de l'éducation, combat contre les mesures de 8 démantèlement et d'économie, fonds tiers, étudiant·e·s étrangers et étrangères, accessabilité, employabilité, entrée sur le marché du travail, stages, etc.)

Si l'amendement P02.0 de la SUB est accepté, il n'est pas logique d'avoir l'égalité en haut du texte en plus. Nous aimerions donc remplacer le mot l'égalité par la santé mentale. Merci au VSETH d'avoir attiré l'attention sur ce point.

Antragsnummer / N° de l'amendement: P03.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSETH

Unter Punkt 1 Verbesserung der sozialen Lage der Studierenden soll der folgende Punkt hinzugefügt werden:

 dass er sich für eine Reduzierung oder zumindest gegen eine Erhöhung der Studiengebühren an Schweizer Hochschulen einsetzt. Studierende, welche finanziell schlecht situiert sind, werden besonders von einer Erhöhung der Studiengebühren benachteiligt. In der jüngsten Vergangenheit hat sich herausgestellt, dass viele Hochschulen die Absicht hatten oder haben, die Studiengebühren zu erhöhen. Deswegen denken wir, dass es sich um ein aktuelles und wichtiges Thema handelt.

Au point 1 "Amélioration de la situation sociale des étudiant.e.s", il convient d'ajouter le point suivant:

- qu'elle se mobilise pour une réduction ou au moins éviter une augmentation des taxes d'études dans les hautes écoles suisses.

Les étudiant.e.s en difficulté financière sont particulièrement touchés par une augmentation des taxes d'études. Dans un passé récent, nombreuses hautes écoles avaient ou ont l'intention d'augmenter les taxes d'études. C'est pourquoi, nous pensons qu'il s'agit d'un sujet actuel et important.

Stella, VSETH: Wir sind sehr froh, dass der Vorstand uns positiv gegenübersteht. Wir finden die Studiengebühren ein wichtiges Thema.

Lionel : Propose de voter directement sur texte original amendé par les amendements P02.1 et P03. Propose de voter directement sur le texte amendé, car le Comité exécutif est d'accord d'intégrer tous les amendements. Quelqu'un en désaccord avec la modalité de vote ? Pas d'opposition. On va voter, connectez-vous sur VotelT pour prendre cette décision. Merci à la CdC d'annoncer les résultats.

Beschluss: Thematische Prioritäten – der Antrag P01.0 wird mit den Änderungen P02.0 inklusive P02.1 und P03.0 mit 32 ja, 0 nein, 2 Enthaltungen angenommen. | Décision : priorités thématiques – La motion P01.0 avec les amendements P02.0, P02.1 et P03.0 est acceptée avec 32 pour 0 contre 2 abstentions.

Lionel : Reçu une motion d'ordre du comité pour changer l'ordre du jour et passer directement à la présentation des candidats, point 6, pour respecter les horaires. Opposition ? Aucune opposition.

6 Kandidierende: Vorstellung und Fragen | Candidat·e·s : présentation et questions

16h15 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel : deux candidatures pour les deux sièges du comité exécutif, sachant qu'il y a trois sièges à pourvoir au sein du comité. Les candidat·e·s : Seraina Campell et Timur Erhan, les vacances actuelles : une troisième place à pourvoir au sein du comité exécutif ; pour le 1^{er} février 2021, deux places pour la coprésidence de l'UNES et une place libre à la CdC pour le 1^{er} février 2021. Vérification de la présence des candidat·e·s. Les deux personnes sont présentes.

Seraina, Kandidatin: Hallo zusammen, ich bin 23 Jahre alt und habe ein BA in Geschichte und Politikwissenschaft. Im Februar 2021 starte ich den MA an der Uni Bern. Bin im Graubünden aufgewachsen bzw. im Engadin. Motivation für ein VSS-Vorstandsmandat zu kandidieren: Studierende in Gebirgsregionen haben zusätzliche Hindernisse, ein Studium zu machen (soziales Umfeld, finanzielle Aspekte, Reisekosten, usw.). Daher möchte ich als Mitglied des VSS-Vorstands mich für mehr Wohnraum für Studierenden einsetzen, den Erhalt des Studi-GA, den Austausch zwischen den Studierenden fördern, ein Netzwerk untereinander unterstützen und so den Austausch fördern vor allem für Studienanfänger. Der VSS ist der Ort, wo ich am meisten beitragen kann. Bestimmte Merkmale wie Geschlecht, Herkunft, etc. benötigen zusätzliche Unterstützung.

Lionel : Merci, Seraina, pour ta présentation. Avant les questions du comité, Timur dois passer à la salle d'attente du Zoom pour ne pas entendre les questions du comité, ceci pour une question d'égalité avec Seraina.

Damian: Timur ist im Warteraum.

Lionel : Questions proposées par le comité. Quels sont les thèmes politiques des hautes écoles dont l'UNES devrait s'occuper et quels moyens l'UNES devrait utiliser pour traiter ces thèmes ?

Seraina, Kandidatin: Die Themen, an denen der VSS in der nächsten Zeit insbesondere pandemiebezogen für die Studierenden arbeiten sollte, ist z.B. die Gleichstellung der Studierenden, vor allem aus finanzieller Sicht. Verschiedene Möglichkeiten angehen: Lobbying, Awareness verbreiten, Kommunikation, Austausch unter Studierenden fördern, Anlaufstellen, an denen sich Studierenden sich wenden können, wenn Probleme entstehen.

Lionel : Seconde question, plus d'ordre pratique. Dans le cadre de ton mandat, comment convaincre une organisation représentative d'une haute école qui n'est pas membre de l'UNES à rejoindre l'union ?

Seraina, Kandidatin: Ich würde versuchen, auf persönlichem Wege, persönliche Gespräche mit Verantwortlichen führen und klar kommunizieren. Anliegen die wichtig sind voranbringen. Vorteile, eine gemeinsame Stimme in der ganzen Schweiz zu haben, hervorheben.

Lionel : Les questions des délégations peuvent être posées en vous inscrivant sur la liste.

Leonie, VSUZH: Siehst du Handlungsbedarf in der Hochschulpolitik in Bezug auf Nachhaltigkeit? Wenn ja, was könnte der VSS tun?

Seraina, Kandidatin: Nachhaltigkeit ist ein grosses Thema: Da ist immer Handlungsbedarf, bspw. Studi-GA ist ein grosser Schritt in Sachen Nachhaltigkeit. Allgemein gibt es immer wieder Anregungen, Nachhaltigkeit im Alltag ganz praktisch den Studierenden näherzubringen.

Leo, skuba: Angesichts deiner mangelnden Erfahrung in Sachen Hochschulpolitik, wie siehst du die Zusammenarbeit der Sektionen und Verbände?

Seraina, Kandidatin: Es ist mir klar, dass ich darin keine Erfahrung habe. Ich bin motiviert daran zu arbeiten, würde mich gerne von ehemaligen Vorstandsmitgliedern beraten lassen.

Lionel : Rappel : toujours s'annoncer pour le PV avec section et prénom avant de prendre la parole.

Linus, VSUZH: Vielen Dank für deine Kandidatur. Ich begrüsse es sehr, dass wieder eine weibliche Person für den Vorstand kandidiert. Frage bezüglich Kommunikation: wie beurteilst du diese? Wie nimmst du den VSS wahr und wo siehst du Verbesserungsbedarf? Auf welcher Ebene (Studierende, Verbände, Sektionen)?

Seraina, Kandidatin: Als Aussenstehende bin ich vor ca. einem halben Jahr zufällig auf den VSS gestossen. Liegt daran, dass ich nicht genug dazu recherchiert habe. Verbesserungspotenzial: Kontakt vor allem mit Studierenden, damit sie sich bewusst sind, dass es den Verband gibt.

Lionel : Petite tradition à l'UNES : une des questions est posée dans la deuxième langue de la candidate. On va donc couper la traduction pour qu'on te pose la question en français et tu peux répondre en allemand. Fais-nous signe quand tu as coupé la traduction.

Nicolas, GPK: Den Kandidierenden ist erlaubt, die Übersetzung einzusetzen.

Lionel : Seraina, comment vois-tu ton rôle et qu'est-ce que tu penses amener pour la collaboration entre l'UNES et les sections membres ?

Seraina, Kandidatin: Schwierige Frage. Die Zusammenarbeit kann gefördert werden, indem sie sich mehr unter den Studierenden austauscht. Nicht nur im formellen Rahmen, sodass Kontakt nachhaltig bestehen kann.

Lionel : Merci, pas d'autres questions de la part de l'assemblée. (Demande de ramener Timur dans l'assemblée). Bienvenue, Timur. Trois minutes pour te présenter. Parole à Timur.

Timur, Kandidat: Danke vielmal, liebe Delegierte. Ich komme aus dem Thurgau, wohne in Winterthur, weil ich an der ZHAW studiere. Studiere Teilzeit und arbeite 80 % in der Privatwirtschaft. Engagiere mich im Vorstand des VSZHAW (neu: Alias), bin Delegierter der Studierendenversammlung, bin im Akkreditierungspool des VSS als studentischer Gutachter und seit meinem Auslandsemester in Österreich habe ich das Präsidium des VSZHAW bzw. Alias inne. Kontakt mit dem VSS habe ich über den Austausch mit Lea Schlenker und Céline Lüthi. Ich habe noch Kapazitäten und bin sehr motiviert im VSS-Vorstand mitzumachen. Digitalisierung ist für mich seit langem ein Thema und durch die Pandemie ist sie auch im Hochschulbereich wichtiger als je. Die Pandemie bietet eine Möglichkeit, die wir vor einigen Jahrzehnte nicht hatten, bietet viele Möglichkeiten und Chancen. Weitere Themen: Finanzierbarkeit und Balance Vereinbarkeit zwischen Schule und Arbeit. Soweit zu mir.

Lionel : A présent deux questions préparées par le comité et donc posées à tous les candidat.e.s. Seraina peut-elle être mise en salle d'attente ?

Damian, Technik/Regie: Seraina ist im Breakout-Room.

Lionel : Timur, première question : Quels sont les thèmes de politique des hautes écoles dont l'UNES devrait s'occuper et quels moyens l'UNES devrait utiliser pour traiter de ces thèmes ?

Timur, Kandidat: Partielle Antwort, weil es durchaus verschiedene Wichtigkeiten gibt. Wert darauflegen, dass der VSS nicht nur ein Verein der Universitäten ist, sondern auch der Fachhochschulen. Ist bereits ein Thema durch die Akkreditierungen, aber die Bandbreite der Interessenvertretungen könnte noch mehr erweitert und das Wachstum des Verbandes gestärkt werden. Digitalisierung ist ein wichtiges Thema, aber gefühlsmässig wird zu wenig darauf eingegangen. Wichtig ist auch die Mobilität; Studierenden finanziell und administrativ behilflich zu sein, damit sie Auslandaufenthalte machen können. Wichtige Lebenserfahrung und neue Kontakte. Chancengleichheit: Sensibilisierung und Bewusstsein in der Gesellschaft strukturell eine Veränderung schaffen.

Lionel : Question suivante liée à ce dont tu as parlé au début, as-tu des idées, des propositions pour convaincre une organisation représentative d'une haute école qui n'est pas membre de l'UNES à rejoindre l'union ?

Timur, Kandidat: Aus Sicht der Hochschulen ist es oft aus finanziellen Gründen nicht möglich, dem VSS beizutreten. Vielleicht wäre ein Kollektivbeitritt mehrerer Fachhochschulen als Alternative möglich, oder gestaffelte Mitgliederbeiträge: im ersten Jahr 50 % Rabatt, damit Vorzüge bekannt werden und Beiträge progressiv erhöhen. Ausser der vorgeschlagenen Herangehensweise habe ich keine konkreten Pläne.

Lionel : Tradition de poser une question dans la langue qui n'est pas la langue maternelle du candidat. Je te propose de couper la traduction mais ce n'est pas obligatoire. Je vais poser la question en français : Comment vois-tu ton rôle en tant que membre du comité et comment pourrais-tu améliorer la collaboration entre les sections membres et le comité de l'UNES ?

Timur, Kandidat: Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass man als Teamplayer agiert und nicht in seiner Insel verharrt. Eine starke und offene Kommunikation innerhalb und ausserhalb des Vorstandes ist wichtig. Nicht nur berufliche Sachen, sondern auch Teamevents und Team-kommunikation fördern. Gegenüber Sektionen: sie müssen sich abgeholt fühlen. Wichtig, Bedürfnisse der Sektionen auffangen und behandeln, Erfolge und Misserfolge kommunizieren.

Lionel : Oui, sur le rôle face aux sections, merci. Aux délégations de poser leurs questions.

Tomas, skuba: Du bist auch noch Präsident bei der VSZHAW (Alias). Wie ist es mit deinen Kapazitäten: schaffst du es, nach Bern zu kommen und beides gleichzeitig zu managen?

Timur, Kandidat: Ich habe es mir gründlich überlegt. Ich studiere Teilzeit, mit dem Präsidium bin ich nicht 100 % ausgelastet, deswegen ist ein Vorstandsmandat für mich möglich. Pensum auf 50 % gesetzt. Varianten diskutiert, z.B. sicherlich 1x pro Woche vor Ort bin. Möglichkeit, durch die Digitalisierung gewisse Sachen aus der Ferne machen kann. Koordination innerhalb des Vorstandes, Mischung von physisch und virtuell. Freiheit und Flexibilität durch die Digitalisierung möglich.

Tomas, skuba: Nachfrage: siehst du ein Interessenkonflikt, wenn man versucht, Alias als Mitglieder-Sektion des VSS anzuwerben?

Timur, Kandidat: Einen Interessenskonflikt sehe ich nicht, ich sehe eher Synergien. Dadurch, dass ich ohne Mitgliedschaft bin, kann ich gewisse Erkenntnisse mitnehmen und argumentieren, um das Zielpublikum Fachhochschule zu erweitern.

Franziska, VSBFH: Du hast sehr hohe Ambitionen. Möchte in Bezug auf dein Pensum nochmals nachfragen. Ich kenne deinen Vorgänger gut. Meines Wissens gibt es bei Alias kein Vize-Präsidium. Stimmt es, dass du das Präsidium alleine führst?

Timur, Kandidat: Wir strukturieren uns neu und trennen uns von dem alten Image des VSZHAW. Es ist keine geringe Baustelle, aber ich bin belastbar, arbeite neben dem Studium ehrenamtlich. Ein Co-Präsidium wäre nicht möglich, aber weil ich ehrgeizig und motiviert bin.

Franziska, VSBFH: Was ist dein Pensum bei Alias?

Timur, Kandidat: 60 %

Franziska, VSBFH: Du bist noch nicht so lange im Amt. Was führt dich dazu, bereits jetzt deine Fühler auszustrecken?

Timur, Kandidat: Ich würde nicht sagen, dass ich keine Erfahrung habe. Es ist situationsbedingt, dass VSS-Vorstandsmitglieder ihr Mandat beenden. Es ist vom Timing her ein Zufall, aber ich hätte schon immer mal gewollt, weil im Vergleich zu meinem Vorgänger ich sehr vorstandorientiert und stark mit dem VSS verknüpft bin.

Vinzenz, SOL: Die SOL ist ein relativ neues Mitglied. Wie würdest du die Einbindung der Jungsektionen ausführen?

Timur, Kandidat: Ich weiss nicht, wie der aktuelle Stand ist und kann es nicht konkret abschätzen. Eine Arbeitskultur einführen, in der man Arbeitsgruppen hat, wo neue Sektionen bei gewissen Themen besonders angespornt sind, damit Kommunikation und Arbeitskultur einen gleichen Wissensstand erreichen.

Leonie, VSUZH: Wie siehst du den Handlungsbedarf bei den Hochschulen in Bezug auf Nachhaltigkeit? Wenn ja, wo siehst du Verbesserungspotenzial?

Timur, Kandidat: Nachhaltigkeit ist sehr wichtig. In meiner Hochschule sind Klimaerwärmung-Awareness und Greenwashing Themen. Handlungsbedarf Nachhaltigkeit: Ich sehe einen grossen Handlungsbedarf. Summe von kleinen Dingen haben eine grosse Wirkung. Kurzfristige reaktive Handlungen lösen langrfristige Probleme nicht. Plastiknutzung reduzieren.

Linus, VSUZH: Vielen Dank für die Kandidatur. Akademische Werdegang: Du hörst 2021 auf, Wirtschaftinformatik zu studieren. Hast du länger vor, im VSS-Vorstand zu arbeiten?

Timur, Kandidat: Ich habe genug in der Privatwirtschaft geschafft. Nach meinem Bachelor fange ich ein Master in Non-Profit Management, also bin ich in den nächsten drei Jahre noch in Ausbildung.

Hugo, FEN : Merci pour la présentation intéressante. Tu as parlé des hautes écoles, il y en a pas mal en Suisse romande, je voulais savoir comment tu te sentais de l'autre côté de la Sarine ?

Timur, Kandidat: Sprachlich ist französisch nicht meine Stärke. Technische Tools sind heutzutage jedoch so ausgeweitet, dass sie Kompensationsmöglichkeiten bieten. Geographisch ist die Distanz auch nicht sooo weit, und die Digitalisierung verhilft durch Zoom usw. diese Distanz zu überwinden.

Timothy, VSUZH: Danke für deine Kandidatur, Frage bezieht sich auf Prüfungen an der ZHAW letztes Semester. Da gab es einige Disziplinarverfahren, Studierenden wurde Prüfungsbetrug unterstellt. Grosses Problem, dass sich das Verfahren sehr lange hingezogen hat. Einigen Studierenden wurde Studiumausschluss angedroht. Aus Drittquellen haben wir gehört, dass sich die Studierenden nicht genügend unterstützt gefühlt haben durch den VSZHAW bzw. Alias.

Timur, Kandidat: Sehr aktuelles Thema, das auf uns zugekommen ist. Es handelt sich um eine handvoll Betroffene. Wir vertreten die Studierenden, arbeiten eng mit der ZHAW zusammen und sind im Hintergrund aktiv. Wir wissen, dass einige Studierende betrogen haben, aber wir wissen nicht wer. Die Studierenden sind nicht auf uns zugekommen. Von denjenigen, die auf uns zugekommen sind, haben wir gute Inputs und Rückmeldungen erhalten. Vorstellung, dass wir nicht unterstützt haben ist mehr emotional begründete Kommunikation, und sie sollen sich bei uns melden. Wir (Alias) sind dazu da, es ist ihre Aufgabe.

Corentin, VSETH: Du hast Interesse am Gutachterpool und an der Digitalisierung. Hast du Visionen, was du erreichen willst?

Timur, Kandidat: Keine konkrete Vision, aber ich habe viel Erfahrung damit (Akkreditierung/ Qualitätskriterien). Ich möchte nicht quantifizieren, aber Fachhochschulen haben andere Bedürfnisse als universitäre Hochschulen. Viele Unis haben sich noch nicht akkreditieren lassen und ich kann aus meinen wirtschaftlichen Kompetenzen Synergien ziehen.

Lionel : Merci, plus aucune demande de parole pour les questions. La suite pour Timur : discussion à huis clos, plus besoin de rester en ligne, votation demain. Si personne ne s'y oppose, je propose de te déconnecter.

Nicolas, GPK: Das ist möglich, sofern es keine Fragen mehr gibt.

Lionel: Remercie Timur et à demain (les candidat.e.s se déconnectent).

Timur, Kandidat: Herzlichen Dank und guten Abend.

Lionel : rappelle les postes à pourvoir : trois sièges au comité exécutif, deux sièges à la coprésidence, un siège à la CdC et un siège à la coprésidence de la CoSo. Candidat.e.s pour l'un des postes mentionnés ? Candidature spontanée de la part de Laurent Woffray pour le comité exécutif. Trois minutes pour se présenter et ensuite questions. Un peu étrange, car il a pu assister aux questions qui ont été posées aux autres candidat.e.s mais cela ne devrait pas poser de problème car les questions posées à un membre du comité exécutif qui se présente à nouveau sont différentes.

Laurent, candidat (membre du Vorstand qui se présente à nouveau): Sorry, dass es eine Spontankandidatur ist, und ihr meine Unterlagen nicht erhalten habt. Ich habe gerade eine Zusage für ein Praktikum erhalten, das mir erlaubt, bis im Mai 2021 mich für ein Mandat im VSS-Vorstand zur Verfügung zu stellen. Ich habe mit relativ gutem Erfolg einige Dossiers

bearbeiten können. Wichtig ist die Kontinuität, und aus diesem Grund kandidiere ich für ein zweites Mandat. Dadurch kann ich angefangene Dossiers weiterführen und/oder zu Ende bringen. Nachteil ist, dass ich nur bis Ende Mai 2021 bleiben kann. Bis dahin stehe ich gerne für den VSS als Vorstandsmitglied zu Verfügung.

Lionel : Première question de ma part : pourrais-tu nous présenter un accomplissement, une chose dont tu es fier, si on devait résumer ton (bientôt) année en tant que membre du comité en un point important, quel serait-il ?

Laurent, candidat : Je vais choisir un point assez vague. Le lobbying au niveau national qui a été intensifié, il y a eu un bon travail de prise de contact avec les parlementaires pour avoir des contacts au sein du parlement et déposer des propositions, notamment dans la loi sur les EPF. Il y a eu plusieurs objets parlementaires où on a pu exercer de l'influence et on a créé un réseau au sein du parlement, ce qui manquait par le passé. Il y a eu une certaine professionnalisation dans le domaine politique de l'UNES, qui a mené au fait qu'on soit pris plus au sérieux au sein du parlement qu'avant, où on était moins présents.

Lionel : Est-ce que tu penses que la structure de la représentation politique de l'UNES est adaptée pour faire du lobbying ?

Laurent, candidat: Question un peu compliquée à répondre. On pourrait faire nettement mieux. Les ressources ne suffisent pas pour atteindre ce que je voudrais atteindre. Un mandat de 40 % ne suffit pas et donc cela demande plus d'investissement, ce que je fais très volontiers. Les possibilités qu'on se donne ne sont pas assez pour ce qu'on pourrait atteindre, mais c'est mieux que rien.

Lionel : Dernière question, y a-t-il quelque chose dans l'année, avec le recul, que tu ferais différemment ?

Laurent, candidat : La question se pose tout le temps. Il faut toujours remettre en question ce qu'on a fait, surtout dans le lobbying, se demander à quoi cela a mené et se demander si les objectifs ont été atteints. J'ai essayé plusieurs manières de faire du lobbying, d'entrer en contact et d'obtenir de l'influence au sein du parlement. Au début, je l'ai fait d'une manière que je modifierais maintenant : par exemple, poser des questions concrètement. C'est un processus normal, mais il faut toujours se remettre en question.

Corentin, VSETH: Vielen Dank für deine Kandiatur. Angenehm, zusammen mit dir zu arbeiten. Du baust ein riesiges politisches Netzwerk auf. Hast du Pläne, wie du dieses Netzwerk weitergeben könntest?

Laurent, Kandidat: Ich habe bereits eine Exceltabelle der Kontakte erstellt. Wer, welches Thema, wann das letzte Kontakt war, usw. Selbstverständlich ist es sehr wichtig, dass eine gute Transition stattfindet, da die Dossiers auch nach mir weitergeführt werden müssen.

Lionel : Si personne ne souhaite poser d'autres questions, je propose de demander à Laurent de se déconnecter. Merci pour ta candidature et ton travail pour l'UNES. Bonne soirée et à demain. À partir de maintenant, on va établir un huis clos. Question : OK si les membres du comité qui ne sont pas candidat.e.s à leur réélection restent dans cette discussion ? On a eu les deux cas par le passé. Si un.e délégué.e souhaite que les membres du comité soient absents, il faut une motion d'ordre. Pas de motion d'ordre. Demande aux procès-verbalistes

d'arrêter le PV pour que les délégué.e.s puissent parler librement et protéger les candidat.e.s. Pas d'opposition. Pas d'autres points de discussion, remercie les procès-verbalistes et leur souhaite une bonne soirée.

Die 175. Delegiertenversammlung wird am Samstag um 18h00 bis Sonntag um 10h00 unterbrochen | La 175ème 'Assemblée des délégué·e·s est interrompue le samedi à 18h00 jusqu'au dimanche à 10h00.

Sonntag, 15. November 2020 | dimanche 15 novembre 2020

Informationen zum Ablauf der digitalen DV | Informations sur le déroulement de l'assemblée sous forme numérique

10h00 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel : Bonjour, merci d'être là et d'être ponctuels. Salue et remercie les traductrices Sybille et Nina (qui nous rejoint aujourd'hui) et remercie les procès-verbalistes Clarisse, Jirina et Ludmilla. Rappel pour les usages : assemblée en ligne donc mettre à jour les noms dans l'ordre (section, prénom, langue parlée), c'est important pour les traductrices. Merci de s'exprimer de manière respectueuse envers tout le monde. Si vous êtes témoin de situation inacceptable (harcèlement), contacter Nino (coordonnées publiées à l'instant dans le chat du Zoom). Rappel pour les prises de parole : alternées par genre et écrire dans le chat "demande de parole", la parole est donnée par Lionel. Couper le micro une fois fini de parler. Pour les motions d'ordre, aussi dans le chat. Pour les votes : la CdC est chargée de surveiller qu'on a toujours le quorum et de savoir qui est présent ou pas. Si vous devez vous absenter, annoncer dans le chat (départ et retour). Très important de savoir qui est là pour clore les votes de toutes les personnes présentes. Si vous quittez définitivement, merci d'informer la CdC. Modalité de votes : oui, non, abstention (normalement). Pour accélérer le processus, parfois : opposition ou non. Passons au premier point de l'ordre du jour : constat du quorum par la CdC. Parole à la CdC.

1 Formalitäten | Formalités

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit | Détermination du quorum

10h10 Leitung | direction : Lionel Burri

Nicolas, GPK: die GPK braucht dafür noch einen Moment, bis zur nächsten Abstimmung sollten wir bereit sein. Das Quorum wird garantiert bestehen.

Lionel : Merci de parler lentement et de toujours s'annoncer avant de parler pour les traductions. Pour les scrutateurs·trices : les modalités de vote avec VotelT n'en nécessitent pas donc reprenons directement les points qui n'ont pas pu être traités hier. Point 5 : initiative

parlementaire du comité exécutif concernant la dissolution du Fonds-AQ. Y a-t-il une opposition active à cette façon de poursuivre ? Non.

5.2 Auflösung QS-Fonds | Dissolution du Fonds-AQ

10h15 Leitung | direction : Lionel Burri Input: Francesco Bee

Antragsnummer / N° de l'amendement: Q01.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSS-Vorstand

Der VSS-Vorstand beantragt die Auflösung des QS-Fonds. Das Addendum III Fondsreglement QS wird ersatzlos gestrichen.

Die Mittel des QS-Fonds sind aufgebraucht und das QS-Addendum verliert darum seine Gültigkeit. Deshalb beantragt der Vorstand die Auflösung des QS-Fonds und die Streichung des Addendums III aus dem Fondsreglements.

Le Comité exécutif de l'UNES demande la dissolution du Fonds AQ. L'addendum III Fonds AQ sur le règlement des fonds est supprimé sans être remplacé.

Le Fonds AQ est épuisé est l'addendum perd sa validité à la dissolution du fonds. Par conséquent, le Comité propose la dissolution du Fonds AQ et la suppression de l'addendum III du règlement des fonds.

Francesco, Vorstand: Die Mittel des QS-Fonds sind aufgebraucht und das Projekt beendet. Der Fonds muss von der DV aufgelöst werden. Das Addendum zum QS-Fonds verliert per Projektende oder Auflösung des Fonds seine Gültiogkeit.

Lionel : Propose de sauter le débat d'entrée en matière. Opposition ? Non. Questions ? Non. Propose de passer au vote directement si la CdC est prête.

Nicolas, GPK: Quorum: 33 Stimmen, 9 Sektionen, absolute Mehr 17 Stimmen, 2/3 Mehr 25.

Lionel : Pour prendre la parole, si vous souhaitez enclencher la caméra, c'est beaucoup plus agréable pour les autres. Si vous êtes à l'aise, merci de le faire, mais uniquement si vous avez la parole, car sinon le Zoom ne survivra pas.

Nicolas, GPK: Sorry für die Verzögerung, wir sind jetzt bereit zum Abstimmen.

Lionel : Vous pouvez vous rendre sur VotelT. Si vous n'arrivez pas à entrer, merci d'écrire dans le chat. Tout le monde a voté, merci. Parole à la CdC pour annoncer les résultats.

Beschluss: Die Auflösung des QS-Fonds wird mit 33 Ja-Stimmen gutgeheissen. / Décision: La dissolution du FondsAQ a été approuvée avec 33 votes en faveur.

12 Reglementsänderungen | Changements de règlement

12.2 Kommissionsreglement: Art. 8 | Règlement des commissions : Art. 8

Leitung | direction : Lionel Burri

Antragsnummer / N° de l'amendement: K06.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : skuba

Art. 8 des Reglements für Kommissionen des VSS soll um einen 4. Absatz ergänzt werden, der wie folgt lautet: Im Falle einer Vakanz in der Kommissionsleitung, werden die Aufgaben von Abs. 2 und 3 von dem zuständigen Vorstandsmitglied übernommen.

Es soll verhindert, dass niemand für die wichtigen Aufgaben, die Art. 8 Abs. 2 und 3 beschreiben, zuständig ist.

L'article 8 du règlement des commission de l'UNES est complété par un quatrième paragraphe, qui se lit comme suit : En cas de vacance au sein de la présidence de la commission, les tâches visées aux paragraphes 2 et 3 sont assumées par le membre responsable du Comité exécutif

On veut éviter que personne ne soit responsable des tâches importantes décrites à l'article 8, paragraphes 2 et 3.

Elisha, skuba: Schon bei der letzten Versammlung angesprochen, es ist schwierig bei den Jahreszielen, wenn bei einer Vakanz die Verantwortung nicht genau bestimmt ist. Es ist den Vorstandsmitgliedern die Verantwortung zu übertragen, zumindest administrativ. Wichtig, weil die Kommission die einzige Möglichkeit ist, da die Sitzungen wichtig sind.

Lionel : Parole à Céline pour la position du comité exécutif sur ce point.

Céline, Vorstand: Wir begrüssen diese Möglichkeit, auch wenn wir Einzelpersonen bevorzugen.

Lionel : Nous ne sommes pas à ce point-là. On parle des vacances de la présidence. Pardon, Elisha parlait de l'autre point. J'ai annoncé le 12.2 avant 12.1, excuses. Pas de problèmes pour traiter le 12.2 avant le 12.1. Donc traitons maintenant du point sur la reprise directe de la commission en cas d'absence et traitons les vacances après.

Celine, Vorstand: Ich spreche vom Punkt 12.2. Der Vorstand spricht sich gegen diesen Antrag aus. Wir wollen keinen reglementarischen Zwang. Gerade jetzt haben wir Vakanzen und es kann immer dazu kommen. So wie das Kommissionsreglement aktuell formuliert ist, ist es für uns in Ordnung.

Lionel : Questions de compréhension à Elischa ou à Céline sur ce point ?

Noel, SUB: Frage an die GPK zur aktuellen Version des Reglements. Ist es nicht so, dass Art. 8 bereits im Fall von Vakanzen bereits darlegt, wer dabei verantwortlich ist?

Nicolas, GPK. Das kann nicht direkt abgeleitet werden. Wenn man es fix bestimmt haben will, dann muss man es hineinschreiben.

Lionel : Merci, j'espère que ça répond à la question. Pas d'autres questions, donc passons au débat d'entrée en matière. Pas de demande dans le chat. Passons à la discussion. Inscrivezvous sur la liste de parole pour la discussion.

Noel, SUB: Die SUB ist gegen diesen Antrag. Es ist das Problem der Sektionen bzw. der einzelnen Kommission. Es ist nicht wünschenswert, dass dies dem Vorstand auferlegt werden soll. Zurzeit hatten Kommissionen im Allgemeinen Mühe, Mitglieder zu finden. Das Verschieben der Verantwortlichkeit führt zur Passivität der Sektionen, die sich dann keine Mühe geben, Personen für Kommissionen zu suchen.

Stella, VSETH: Wir sprechen uns gegen diesen Antrag aus. Auch mit den Vakanzen ist es schwierig, Menschen zu finden. Wir sollten die Sachen so belassen, wie sie sind.

Elischa, skuba: Wir sind der Meinung, dass es deshalb Vakanzen im Vorstand gibt, weil die Kommissionen zu wenig aktiv sind. Die Kommissionen sind eine der wenigen Möglichkeiten den Studierendenschaften die Arbeit des VSS näher zu bringen. Auf diese Möglichkeit zu verzichten, nur weil man keine Kommissionsleitung findet, ist nicht zielführend. Situation, dass wir viele Vakanzen haben, und dazu auch keine Möglichkeit haben, neue Leute zu rekrutieren. Arbeitsaufteilung des Vorstands: es geht hier alleine um das Administrative. Der Vorstand muss nicht mitarbeiten, sondern die Kommissionen organisieren. Wenn sie es nicht tun, machen es die Kommissionen von sich aus nicht. Es darf nicht sein, dass man enttäuscht von diesen Kommissionen zurückkommt.

Anita, Verbandsadmin: Ich möchte nur darauf hinweisen, dass wenn es eine Vakanz in der Kommissionsleitung gibt, ein Kommissionsmitglied interimsweise diese Aufgabe übernehmen kann. Das ist in der Vergangenheit öfters mal geschehen. Auch frage ich mich, weshalb jetzt diesbezüglich eine Reglementsänderung gemacht werden soll, wenn die AG-Struktur die ganze Zeit von möglichen Anpassungen im nächsten Jahr spricht. Es wäre besser abzuwarten und dann – sollte es eine Strukturänderung geben, die automatisch Reglementsänderungen nach sich ziehen wird – die Reglemente anzupassen.

Roger, students.fhnw: Ich möchte mich bei der skuba anhängen. Mehrmals bei der Kommission vorbeigeschaut und gesehen, dass wenn Sitzungen unorganisiert laufen, dann haben Mitglieder keine Motivation, mitzuwirken. Wenn Sitzungen geordnet ablaufen, findet man einfacher Mitglieder. In diesem Sinne unterstützen wir diesen Antrag. Damit der Ball am Rollen bleibt.

Manuel, VSETH: Ich möchte mich dem Votum von Anita anschliessen. Anfügen, dass Vorstände keine Zeit haben, diese Sitzungen zu organisieren. Es wurde an der DV in Bern bereits gesagt, dass die Vorstände schon so genug zu tun haben.

Leo, skuba: Reglemente sind da, um angepasst zu werden, sobald sie der Realität nicht mehr entsprechen. Der VSS ist eine fragile Institution mit instabilen Mandaten und Mitgliedern:

Notwendigkeit, ein robustes Reglement zu haben. Francesco hat es bereits erwähnt: alle Punkte, die den Fortgang gewährleisten, sind willkommen.

Anita, Verbandsadmin.: Sollte es eine Strukturänderung geben, zieht dies automatisch eine Anpassung der Reglemente mit sich: das meine ich mit Koordination. Des Weiteren zeigt diese Diskussion eine etwas merkwürdige Auffassung der Pflichten der Sektionen: Der VSS will thematische Kommissionen, aber die Mitglieder wollen nur das machen, was ihnen Spass macht (sehr überspitzt formuliert). Wenn sich Studierende (z.B. aus den Sektionen) für die Mitarbeit in den Kommissionen zur Verfügung stellen, ist es auch in der Verantwortung dieser Personen sich innerhalb der Kommission zu organisieren, und nicht die des Vorstandes.

Manuel, VSETH: Meine ganze Wortmeldung wurde von Anita vorweggenommen. Eine Kommission hat eine Verantwortung, der Vorstand soll nicht dafür eingesetzt werden.

Elischa, skuba: Möchte auf beide Voten eingehen. Es ist nicht einfach, eine Kommissionsleitung zu finden. Es wäre ist kein Aufwand für den Vorstand, einen Doodle zu machen. Trotzdem wird die Arbeit nicht erledigt. Lange ist nichts geschehen, bis ein Vorstandsmitglied etwas organisiert oder jemand die Sitzungsleitung übernommen hat. Einverstanden mit Anita: Die Verantwortung liegt bei der Kommission, allerdings scheint es nicht immer richtig zu funktionieren. Man kann uns nicht vorwerfen, dass wir der Meinung sind, dass alles der Vorstand machen sollte. Appell an die Kommissionen, dass sie das als Chancen sehen und eine Möglichkeit bieten, sich fortzuentwickeln.

Roger, students.fhnw: Braucht nicht viel Aufwand, wurde aber nicht gemacht. Aber es muss gemacht werden, sonst geraten wir in einer Endlosschlaufe, wo nichts passiert. Zu Anita: dass eine Reglementsänderung nicht durchgeführt sein sollte, kann ich nicht verstehen. Es ist eine kleine Änderung mit Sofortwirkung. Besser als abzuwarten, bis die grösseren Änderungen kommen.

Lionel : Plus personne sur la liste de parole. Liste de parole close. Passage au vote sur le point 12.2, modification de règlement donc besoin de la majorité qualifiée des deux tiers. Votation ouverte dans VoteIT. Vous avez une à deux minutes pour voter et j'annonce lorsqu'il reste 15 secondes. Merci, le vote est clos. Parole à la CdC pour annoncer les résultats.

Beschluss: Der Antrag K06.0, dem Artikel 8 des Kommissionsreglements einen 4. Absatz hinzuzufügen, wird mit 25 Nein-Stimmen, 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt. / Décision : La motion K06.0 de rajouter un 4ème paragraphe à l'article 8 au règlement des commissions a été rejetée par 25 voix contre, 9 voix pour et 1 abstention.

12.1 Kommissionsreglement Art. 6-9 | Règlement des commissions : Art. 6-9

10h48 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel : Passons au point 12.1: modification du règlement, initiative parlementaire sur les commissions. Amendement proposé par la skuba. Débat d'entrée en matière ? Pas le cas, donc parole à Elischa de la skuba pour présenter son initiative parlementaire.

Antragsnummer / N° de l'amendement: K01.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : Kommissionsleitungen

Art. 6 Abs. 1 lit. b des Reglements für Kommissionen des VSS soll durch den Text «Einem von der DV gewählten Kommissionspräsidium bestehend aus maximal zwei gleichgestellten Personen» ersetzt werden. Folglich müssen auch in Art. 7 Abs. 2, Art. 8 Abs. 2 und 3, im Titel von Art. 9 bis und Art. 9 Abs. 1 und 4 die Wörter «die/der Kommissionsleiter*in/nen» durch «das Kommissionspräsidium, die Kommissionspräsidien» ersetzt werden. Ausserdem muss der letzte Teilsatz von Art. 8 Abs. 2 wie folgt angepasst werden «und bestimmt jeweils vor der Sitzung ein Mitglied des Kommissionspräsidiums, das die Sitzungsleitung übernimmt», da sonst Art. 10 Abs. 2 widersprochen wird.

Konkret ändert sich Art. 6 des Reglements für Kommissionen des VSS wie folgt:

Art. 6 Zusammensetzung

- 1.Jede Kommission setzt sich zusammen aus:
 - a.von der DV oder subsidiär vom Sektionsrat gewählten Mitgliedern, idealerweise aus allen Mitgliedsverbänden und Sprachregionen
 - b.ihrer/ihrem von der DV gewählte·n Kommissionsleiter·in einem von der DV gewählten Kommissionspräsidium bestehend aus maximal zwei gleichgestellten Personen
 - c.einem Mitglied des VSS-Vorstands, der/die die Funktion des/der Verantwortlichen für die Kommission erfüllt
 - d.den VSS-Vertreterinnen in hochschulpolitischen Gremien aus dem Arbeitsbereich der Kommission
- 2. Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- Weitere Personen können mit beratender Stimme zu den Sitzungen eingeladen werden.
- Art. 7 des Reglements für Kommissionen des VSS wie folgt:

Art. 7 Wahlen

- 1)Die Kommissionsmitglieder gemäss Art. 6 werden durch die DV des VSS oder subsidiär durch den Sektionsrat gewählt, gemäss Art. 19 lit. i und Art. 27 lit. d der Statuten.
- 2)Die Kommissionsleiter innen sollten Die Kommissionspräsidien sollten so gewählt werden, dass verschiedene Geschlechter und die verschiedenen Sprachregionen über alle thematischen Kommissionen hinweg angemessen vertreten sind.

Art 8 des Reglements für Kommissionen des VSS wie folgt:

Art. 8 Organisation

- 1)Die Kommission konstituiert sich selbst.
- 2) Die/der Kommissionsleiter·in-Das Kommissionspräsidium erstellt in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Vorstandsmitglied die Traktanden, lädt mindestens 7 Tage vorher zu

den Sitzungen ein und übernimmt die Sitzungsleitung bestimmt jeweils vor der Sitzung ein Mitglied des Kommissionspräsidiums, das die Sitzungsleitung übernimmt.

3) Der/die Kommissionsleiter·in-Das Kommissionspräsidium verfasst den Rechenschaftsbericht und die Jahresziele zuhanden der DV in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Vorstandsmitglied.

Und Art 9bis des Reglements für Kommissionen des VSS wie folgt:

Art. 9bis Gemeinsame Sitzung der Kommissionsleiter·innen-Kommissionspräsidien mit dem Vorstand

- 1.Die Kommissionsleiter innen Kommissionspräsidien treffen sich zweimal pro Semester zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand.
- 2.Die gemeinsame Sitzung
 - a.koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Kommissionen und dem Vorstand
 - b.diskutiert thematische Schwerpunkte in der Kommissionsarbeit
 - c.diskutiert die strategischen Schwerpunkte der Verbandsarbeit
- 3.Die Sitzungsleitung liegt in der Regel beim Co-Präsidium des Verbands.
- 4.Die Teilnahme ist für die Kommissionsleiter·innen Kommissionspräsidien und den Vorstand obligatorisch.
- 5.Es können weitere Personen eingeladen werden.
- 6.Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgt schriftlich durch das Co-Präsidium. Die Einladung hat Datum, Zeit und Ort der Sitzung sowie die zu behandelnden Geschäfte zu enthalten und ist bis spätestens am 7. Tag vor der Sitzung zu verschicken.

Dieser Antrag wird offiziell von allen thematischen Kommissionen (SoKo, CodEg, HoPoKo und CIS) unterstützt! Der Antrag wird gestellt, da man in den letzten Jahren feststellen musste, dass der Posten der Kommissionsleiter*innen schwer zu besetzen war und zum Teil nur für kurze Zeit ausgeübt wurde. Die entstandene Situation lähmten die Kommissionen und führten ausserdem dazu, dass sich Kommissionsmitglieder von den Kommissionen abgewendet haben, da die Organisation nicht funktionierte. Dieses Problem liegt unserer Meinung nach sicher auch am hohen Arbeitsaufwand, den die Kommissionsleiter*innen unbezahlt und oftmals zusätzlich zu ihrem sonstigen Engagement zu leisten haben. Wir denken, dass wir diesem Problem mit einem Co-Präsidium entgegenwirken könnten, da so die anstehende Arbeit – wenn dies denn gewünscht ist – auf zwei Personen aufgeteilt werden kann. Die Begrenzung auf zwei Personen wurde festgelegt, da bei mehr Mitglieder innerhalb der Kommissionsleitung die Verantwortung schwer zuzuordnen ist. Bei zwei Personen sollte das aber kein Problem sein. Das dies in der Praxis funktionieren kann, zeigen die beiden Kommissionen SoKo und CIS, da dort bereits jetzt faktisch eine Co-Leitung etabliert ist. Die Kommissionen erfüllen eine wichtige Arbeit innerhalb des VSS und sollten entsprechend möglichst attraktiv gestaltet werden. Mit der Annahme dieses Antrags könnten wir einen Teil hierzu beitragen.

L'article 6 al. 1 lit. B du règlement des commissions de l'UNES sera remplacé par le texte suivant : « d'une présidence de commission, élue par l'AD, comprenant au maximum deux

personnes égales ». En conséquence, les termes « président-e-s de commission » doivent aussi être remplacés dans l'article 7 al. 2, l'article 8 al. 2 et 3, dans le titre de l'article 9 bis et dans l'article 9 al. 1 et 4 par « la présidence de commission, les présidences de commission ». En outre, le dernier sous-ensemble d'art. 8 al. 2 doit être adapté comme suit : « et désigne avant chaque séance un membre de la présidence de commission pour assurer la présidence de la séance », afin d'éviter une contradiction de l'article 10 al. 2.

Concrètement, l'article 6 du règlement des commissions de l'UNES sera modifié comme suit :

Art. 6 Composition

- 1. Chaque commission se compose:
 - a.des membres élus par l'AD ou subsidiairement par le Conseil des Sections, représentant idéalement toutes les sections et toutes les régions linguistiques
 - b.du/de la président-e de commission élu-e par l'AD d'une présidence de commission, élue par l'AD, comprenant au maximum deux personnes égales
 - c.d'un membre du Comité exécutif de l'UNES qui remplit la fonction de répondant∙e pour la commission
 - d.des représentant·e·s de l'UNES prenant part aux instances ayant pour objet la politique des hautes écoles, et ce en fonction du domaine de la commission
- 2. Chaque membre à une voix.
- 3.D'autres personnes avec voix consultative peuvent être invitées aux séances.

L'article 7 du règlement des commissions de l'UNES comme suit :

Art. 7 Elections

- 1)Les membres de la Commission, selon Art. 6, sont élus par l'AD de l'UNES ou subsidiairement par le Conseil des Sections selon Art. 19 lit. i et Art. 27 lit. d des Statuts.
- 2)Les présidentes de commission Les présidences de commission devraient être élu-e-s de manière à ce que des différents sexes ainsi que les diverses régions linguistiques soient représentés de manière équilibrée dans toutes les commissions thématiques.

L'article 8 du règlement des commissions de l'UNES comme suit :

Art. 8 Organisation

- 1)La commission se constitue elle-même.
- 2)La/le président-e de commission La présidence de commission prépare l'ordre du jour en collaboration avec les membres responsables du Comité exécutif, convoque les séances au minimum 7 jours à l'avance et assure la présidence des séances désigne avant chaque séance un membre de la présidence de commission pour assurer la présidence de la séance

3)Le/la président-e de commission La présidence de commission rédige le rapport d'activité et le programme annuel à soumettre à l'AD, en collaboration avec le membre responsable du Comité exécutif.

Et l'article 9bis du règlement des commissions de l'UNES comme suit :

Art. 9bis Séance commune entre-les président-e-s de commission les présidences de commission et le Comité exécutif

- 1. Les président-e-s de commission Les présidences de commission et le Comité exécutif tiennent deux séances communes par semestre.
- 2.Les séances communes servent à
 - a.coordonner la collaboration entre les commissions et le Comité exécutif
 - b.discuter les points thématiques essentiels dans le travail des commissions
 - c.discuter les points stratégiques essentiels dans le travail de l'union
- 3.La présidence des séances incombe en règle générale à la co-présidence de l'union.
- 4. Les président-e-s de commission Les présidences de commission et le Comité exécutif ont l'obligation d'y participer.
- 5.D'autres personnes peuvent y être invitées.
- 6.Il incombe à la coprésidence de convoquer ces séances par écrit. Les convocations doivent mentionner la date, le lieu, ainsi que les affaires qui seront traitées. Elles doivent être envoyées au moins 7jours avant la date de la séance.

Cette motion est officiellement soutenue par toutes les commissions thématiques (SoKo, CodEg, HoPoKo et CIS)! La motion est présentée parce qu'il s'est avéré difficile, ces dernières années, d'occuper le poste de président e de commission et que la fonction n'était en partie exercée que pour une courte durée. La situation ainsi créée paralysait les commissions, et mena par ailleurs à ce que certains de leurs membres s'en détournèrent, en raison de l'absence d'organisation. D'après nous, ce problème est certainement également dû à la charge de travail élevée que les président e s de commission ont à fournir sans pour autant qu'elle soit rénumérée, et souvent en plus du reste de leur engagement. Nous pensons pouvoir contrer ce problème avec la possibilité d'une coprésidence, parce que les tâches en attente peuvent ainsi – si cela est souhaitable – être réparties entre deux personnes. La limitation à deux personnes a été fixée en raison de la difficulté d'attribuer la responsabilité dans une direction de commission qui comporterait plus de membres. Cela ne devrait pas être un problème avec deux personnes. Les deux commissions SoKo et CIS – où se sont pratiquement déjà établies des coprésidences – démontrent que cela peut fonctionner dans la pratique. Les commissions accomplissent une tâche importante au sein de l'UNES et devraient par conséquent être conçues de manière intéressante. Par l'adoption de cette motion nous pourrions contribuer à ceci.

Antragsnummer / N° de l'amendement: K01.1

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSS-Vorstand

Art. 14 Inkrafttreten, neu Abs. 4

Die an der 175. Delegiertenversammlung verabschiedeten Änderungen treten per sofort in Kraft.

Das Inkrafttreten von Reglementsänderungen ist im VSS nicht abschliessend pauschal geregelt. Insbesondere ist nicht immer klar, ob die Protokollveröffentlichung und/oder die Beschwerdefrist abgewartet werden muss. Dies ist hier von Bedeutung, damit die neu geschaffenen Positionen bereits besetzt werden können.

Art. 14 Entrée en vigueur, nouvelle alinea 4

Les modifications du règlement, approuvées par la 175ème Assemblée des délégué-e-s, entrent immédiatement en vigueur.

L'entrée en vigueur des amendements aux règlements n'est pas réglementée de manière concluante à l'UNES. En particulier, il n'est pas toujours clair s'il est nécessaire d'attendre la publication du procès-verbal et/ou du délai de recours. Ceci est pertinent ici pour que les postes nouvellement créés puissent déjà être pourvus.

Lionel : Point 12.1 sur la possibilité d'une coprésidence à la commission.

Elischa, Kommissionsleitung CIS: Ihr habt alle diesen Antrag gelesen, ihr seht die Details. Vieles müsste geändert werden. Wir hätten eine Co-Leitung lieber, ist momentan leider nicht möglich. Wir möchten die Möglichkeit geben, den Aufwand auf zwei Personen zu verteilen.

Celine, Vorstand: Der Vorstand spricht sich für eine Annahme dieses Antrages. Auch wenn wir tendenziell Einzelpersonen bevorzugen. Wichtig ist, dass der Aufwand von den zwei Personen wahrgenommen wird, nicht, dass eine Person alleine gelassen wird.

Lionel : Questions de compréhension à Céline ou à Elischa ? Liste de parole ouverte pour discussion, 10 secondes pour s'inscrire. Pas de demande de discussion donc on passe au vote, besoin de la majorité qualifiée des deux tiers. Merci de voter sur VotelT. Motion d'ordre de Francesco.

Francesco, Vostand: Vorschlag, die Abstimmung als Split-Voting durchzuführen, da es sich um inhaltlich verschiedene Sachen handelt. Einerseits darüber abstimmen, ob ein Co-Präsidium auf max. zwei gleichgestellte Personen, und dann auch abstimmen, welche Verantwortlichkeiten die Sitzungsleitung übernimmt. Separate Abstimmung, damit das Verfahren sauber ist.

Lionel : Pour information : la CdC est d'accord avec cette modalité de vote. Important de maintenir l'unité thématique. Opposition à la motion d'ordre de Francesco ?

Timothy, VSUZH: Mir ist nicht ganz klar was geschieht, wenn man das aufteilt. Wenn man die Möglichkeit einer Kommissionsleitung aus zwei Personen macht, aber nicht festschreibt, wer die Sitzungsleitung macht. Wer macht die Sitzung, wenn man es beim Alten belässt? Es gibt eine Diskontinuität/Unverständlichkeit im Reglement, wenn man das aufsplittet.

Francesco, Vorstand: Momentan genau das gleiche wie der Sektionsrat, dort hat das Co-Präsidium die Sitzungsleitung. Im Sektionsrat ist es auch nicht genau vorgeschrieben. Aber es braucht noch unsere Interpretation, zwei Abstimmungen, weil diese inhaltlich nicht genau dieselben sind.

Elischa, CIS: Vergleich zum Sektionsrat nicht korrekt, da ihr vom Vorstand nicht abstimmen könnt. Ihr habt den Stichentscheid. Gleichberechtigt abstimmen: wichtig es vorher festzulegen. Wenn nicht, sehe ich ein Widerspruch zum Reglement der besagt, der Stichentscheid läge bei der Sitzungsleitung. Frage an die GPK, ob es dann Sinn machen würde.

Lionel : au sein du conseil de sections, la coprésidence du comité n'a pas un droit de vote dans tous les cas mais, dans le cadre de l'assemblée des délégué.e.s, en cas d'égalité, c'est la présidence de séance qui tranche.

Nicolas, GPK: Grundsätzlich sind Stichentscheide und Stimmrecht zwei separate Dinge. Es kann sein, dass wir einen Stichentscheid vergeben an jemandem, der kein Abstimmungsrecht hat. Was nicht geregelt ist, regelt die Kommission, d.h. sie stimmt darüber ab.

Lionel : Cette motion d'ordre a été contestée. Y a-t-il opposition à accepter la motion d'ordre pour voter en deux parties différentes ? Opposition active. Donc votons sur la motion d'ordre du Comité souhaitant séparer le vote en deux parties. Vote additionnel, donc on doit créer le vote dans VotelT. Votation est maintenant ouverte, vous avez une minute pour voter. Merci, parole à la CdC pour les résultats.

Beschluss: Der Ordnungsantrag des Vorstands, über die Punkte des Antrags 12.1 einzeln abzustimmen (Split Vote) wird mit 19 Nein-Stimmen, 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt. | Décision : Motion d'ordre du comité pour séparer en deux le vote (Split Vote) sur 12.1 afin de conserver l'unité de matière est refusée par 19 voix contre, 12 voix pour et 5 abstentions.

Lionel : Nous procéderons donc aux deux votes ensemble. Modalités de vote dans VotelT doivent être corrigées, un instant.

Nicolas, GPK: Es gibt einen Änderungsantrag des Vorstands betreffend dem Inkrafttreten der Änderungen. Zuerst über diesen Änderungsantrag abstimmen mit einfachem Mehr. Erst danach über dem Hauptantrag als Block abstimmen. Zumal es zur Reglementsänderung führt, muss die Abstimmung mit 2/3 Mehr mit Gesamtantrag angenommen werden. Sie hätte somit eine sofortige Wirkung.

Lionel: Effectivement, cet amendement a été publié dans les cahiers de l'AD. C'est un amendement du Comité concernant l'entrée en vigueur de cette décision. En effet, ça n'est pas toujours clair de savoir quand les décisions de l'AD entrent en vigueur. Pas besoin de longues discussions sur cet amendement, le Comité propose simplement qu'on puisse prendre des décisions et élire les gens directement. Passons ce point directement en opposition active. Opposition active à l'adoption de cet amendement du comité exécutif? 30 secondes pour s'opposer. Pas d'opposition active, l'amendement est donc accepté en l'état.

Beschluss: Der Antrag K01.1, Inkraftreten der Reglementsänderung (Art. 14, Absatz 4), wird einstimmig angenommen. / Décision: L'amendement K01.1, Entrée en vigueur des modifications du règlement (art. 14, alinea 4) a été rejeté par 19 voix contre, 12 voix pour et 5 abstentions.

Lionel : Une minute pour voter, rappel : vote à majorité qualifiée des deux tiers. Merci à la CdC d'annoncer les résultats.

Beschluss: Der Antrag K01.0, Änderung der Art. 6-9 des Kommissionsreglements, wird einstimmig (36 Ja-Stimmen) angenommen | Décision : L'amendement K01.0, modifications des art. 6-9 du règlement des commissions, est acceptée à l'unanimité (36 voix pour).

12.3 Finanzreglement: Art. 6 | Règlement des finances : Art. 6

11h15 Leitung | direction : Lionel Burri Input : Francesco Bee

Antragsnummer / N° de l'amendement: F01.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSS-Vorstand

Art. 6 Mitgliederbeiträge

3a Die Gesamtsumme aller Mitgliederbeiträge der Sektionen sollte setzt sich ungefähr zu je 50% aus den Beiträgen gemäss Absatz 3 lit. a sowie Absatz 3 lit. b zusammensetzen.

3c Prozentsatz und Pauschale müssen zwingend neu verhandelt werden, wenn:

c. die Abweichung der Gesamtsumme der beiden Beiträge gemäss Absatz 3 lit. a sowie Absatz 3 lit. b über 10 % des Gesamtbeitrages liegt.

Die GPK hat festgestellt, dass im aktuellen Finanzreglement Widersprüche und Präzisierungsbedarf bezüglich der Mitgliederbeiträge bestehen. Dieser Antrag bereinigt diese Widersprüche.

Art. 6 Cotisations

3a La somme totale des cotisations des sections devrait-se composer environ à parts égales des cotisations mentionnées à l'alinéa 3 let. a et let. b

3c Le pourcentage et la somme forfaitaire doivent impérativement être négociés si :

c. la différence entre les sommes des deux cotisations mentionnées à l'alinéa 3 let. a et let. b est plus grande que 10 % des cotisations totales.

La CdC a constaté qu'il existe des contradictions dans le règlement des finances actuel et qu'il est nécessaire de clarifier le calcul concernant les cotisations des sections. Cette motion résout les contradictions dans le règlement des finances.

Antragsnummer / N° de l'amendement: F02.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSS-Vorstand

Art. 6 Mitgliederbeiträge

3a Die Gesamtsumme aller Mitgliederbeiträge der Sektionen sollte setzt sich ungefähr zu je 50% aus den Beiträgen gemäss Absatz 3 lit. a sowie Absatz 3 lit. b zusammensetzen.

3c Prozentsatz und Pauschale müssen zwingend neu verhandelt werden, wenn:

c. die Differenz der beiden Beiträge gemäss Absatz 3 lit. a und Absatz 3 lit. b mehr als 10 % der Gesamtsumme aller Mitgliederbeiträge erreicht.

Die GPK hat festgestellt, dass im aktuellen Finanzreglement Widersprüche und Präzisierungsbedarf bezüglich der Mitgliederbeiträge besteht. Dieser Antrag bereinigt diese Widersprüche. Der Vorstand hat in Absprache mit der GPK gemerkt, dass der im or-dentlichen Versand verschickte und vom Vorstand eingereichte Antrag F01.0 immer noch etwas widersprüchlich formuliert ist und hat daher diese hier präsentierte neue Version (F02.0) vorgenommen.

Art. 6 Cotisations

3a La somme totale des cotisations des sections devrait se composer environ à parts égales des cotisations mentionnées à l'alinéa 3 let. a et let. b.

3c Le pourcentage et la somme forfaitaire doivent impérativement être négociés si :

c. la différence entre les sommes des deux cotisations mentionnées à l'alinéa 3 let. a et let. b atteint plus de 10 % de la somme totale de toutes les cotisations.

La CdC a constaté qu'il existe des contradictions dans le règlement des finances actuel et qu'il est nécessaire de clarifier le calcul concernant les cotisations des sections. Cette motion résout les contradictions dans le règlement des finances. Le Comité exécutif a en consultation avec la CdC remarqué que la modification envoyée dans l'envoi régulier est toujours un peu contradictoire dans sa formulation. Pour cette raison le Comité exécutif a modifié l'amendement F01.0 et vous présente une nouvelle version F02.0.

Antragsnummer / N° de l'amendement: F02.1

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSS-Vorstand

Art. 27 Inkrafttreten, neu Abs. 6

Die an der 175. Delegiertenversammlung verabschiedeten Änderungen treten dreissig (30) Tage nach der Veröffentlichung des DV-Protokolls in Kraft.

Das Inkrafttreten von Reglementsänderungen ist im VSS nicht abschliessend pauschal geregelt.

Art. 27 Entrée en vigueur, nouvel alinea 6

Les modifications du règlement, approuvées lors de la 175ème Assemblée des délégué-e-s, entrera en vigueur trente (30) jours après la publication du procès-verbal.

L'entrée en vigueur des amendements aux règlements n'est pas réglementée de manière concluante à l'UNES.

Francesco, Vorstand: Wir haben zwei Versionen des gleichen Antrages gestellt. Wir möchten den ersten zurückziehen und den zweiten behalten. GPK hat festgestellt, dass aktuell Widersprüche im Reglement bestehen bez. Mitgliederbeiträge. Unklar, ob 50% Mitgliederbeiträge sich aus lit.a und lit.b zusammensetzen müssen. Auch unklar, wenn das Budget jedes Jahr wieder neu festgelegt werden muss. Deshalb haben wir das Reglement klargestellt. Absatz 3a & 3b zusammengesetzt.

Lionel : Quelqu'un souhaite un débat d'entrée en matière ? Non, l'entrée en matière est donc acceptée.

Francesco, Vorstand: Wir ziehen den Antrag F01.0 zurück.

Lionel : Merci, en effet, je suis tenu de demander si quelqu'un souhaite reprendre la version originale F01.0 à son propre compte ? Indiquer maintenant. Personne.

Beschluss: Der Antrag F01.0 wird definitiv zurückgezogen. | Décision : L'amendement F01.0 est définitivement retiré.

Lionel : donc on traite directement de cette nouvelle version F02.0, affichée. Questions de compréhension ? Non, donc la liste de parole pour la discussion est ouverte. Pas de demande de discussion. C'est la proposition dans le cahier à disposition pendant l'AD, F02.1 Règlement des finances de l'art. 6 (affichée). Même chose donc sera traitée de la même manière, y a-t-il opposition sur l'amendement concernant l'entrée en vigueur du vote ?

Beschluss: Der Antrag F02.1, Inkrafttreten der Änderungen (Art. 27, Abs. 6) des Finanzreglements, wird einstimmig angenommen. | Decision : L'amendement F02.1, Entré en vigeur (art. 27, alinéa 6) du règlement des finances, est accepté à l'unanimité.

Lionel : Passons au vote de la motion F02.0. Modification de règlement donc vote à la majorité des deux tiers. Le vote est en ligne, vous avez une minute pour voter.

Beschluss: Der Antrag F02.0, Anpassung des Art. 6 des Finanzreglements, wird mit 35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme angenommen / Décision: L'amendemet F02.0, modification de l'art. 6 du règlement des finances, est accepté par 35 voix pour et 1 voix contre.

4. Budget 2021 : Fortsetzung Diskussion und Abstimmung | Budget 2021 : Poursuite de la discussion et vote

11h30 Leitung | direction : Lionel Burri Input : Francesco Bee

Lionel: Prochain point (4) sur la poursuite de la discussion et le vote du budget. Propose une pause de cinq minutes.

Alexander, VSUZH: Frage, ob am Samstag nicht die Vorstellung des Kommissionspräsidiums hätte stattfinden müssen. Wird sie heute stattfinden ?

Lionel : Oui, elles auront aussi lieu aujourd'hui, dans la partie consacrée aux élections. Suspension de la séance, reprise à 11h35.

Francesco, Vorstand: Der Unteränderungsantrag der students.fhnw an das Budget ist online. Resolution der FAE wird demnächst hochgeschaltet. Schaut es euch bitte an, am besten jetzt gleich.

Pause 11h30-11h35

Antragsnummer / N° de l'amendement: B01.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par: VSS-Vorstand

Dokumente Budget 2021 (Zwischenversand 7.10.2020)

Siehe Budgetkommentar (Zwischenversand 7.10.2020)

Document : Budget 2021 (Envoi intermédiaire 7.10.2020)

Voir le commentaire sur le budget (Envoi intermédiaire 7.10.2020).

Antragsnummer / N° de l'amendement: B02.0
AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSETH

Der VSETH beantragt, im Budgetposten Löhne Verbandssekretariat die budgetierten Ausgaben für die Kommunikationsstelle (CHF 24'648.00) zu streichen. Damit soll der Budgetposten Löhne Verbandssekretariat wieder CHF 113'000.00 Ausgaben umfassen. Zudem werden bei den Lohnnebenkosten die entsprechenden Budgetposten (AHV/IV/EO/ALV Sekretariat, Unfallversicherung UVG, Pensionskasse BVG) entsprechend angepasst.

Wir finden, dass die Auslagerung des Kommunikationsdossiers als eine Anstellung im Verhältnis zum budgetierten Mehraufwand nicht sinnvoll ist. Die Kommunikationsarbeit besitzt viele inhaltliche Überschneidungen mit den Tätigkeiten des Vorstandes, sodass die Kommunikation am besten vom Vorstand oder vom Co-Präsidium als Teil der ehrenamtlichen Arbeit übernommen werden sollte. Zudem haben wir Bedenken, eine befristete Anstellung in einem Arbeitsbereich zu tätigen, der nicht projektbezogen ist, sondern längerfristig betreut

werden sollte, wodurch die Gefahr besteht, dass die kurzfristig zur Verfügung stehenden Gelder bei einer Anstellungsverlängerung anderweitig aufgetrieben werden müssten.

Le VSETH demande que les dépenses budgétisées pour le poste de communication (CHF 24 648,00) soient supprimées du poste du budget des salaires du secrétariat de l'Union. Cela signifie que le poste du budget des salaires du secrétariat de l'Union devrait à nouveau inclure uniquement des dépenses de l'ordre de 113 000,00 francs suisses. En outre, les postes budgétaires correspondants (AVS/AI/APG/AC secrétariat, Assurance accidents LAA, caisse de pension LPP) sont adaptés en conséquence.

Nous considérons que l'externalisation du dossier de communication en tant que travail rémunéré n'est pas proportionnel par rapport aux dépenses supplémentaires budgétées. Le travail de communication a de nombreux chevauchements avec les activités du comité exécutif, de sorte que la communication peut être gérée de manière plus satisfaisante par le comité exécutif ou par la co-présidence dans le cadre du travail bénévole. Nous craignons également d'accepter un poste temporaire dans un domaine de travail qui devrait être géré sur une plus longue période, ce qui signifie que les fonds disponibles à court terme devraient être levés d'une autre manière en cas de prolongation du poste.

Antragsnummer / N° de l'amendement: B02.1

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : students.fhnw

Als Mittelweg zwischen dem vom Vorstand vorgeschlagenem Budget und dem Antrag der VSETH schlägt die students.fhnw eine Änderung des Pensums der neuen Kommunikationsstelle auf 20% (von ursprünglich 40%, VSETH 0%). Damit reduziert sich der Budgetposten Löhne Verbandssekretariat auf CHF 125'324 (CHF 12'324 Differenz), entsprechend auch Anpassungen bei den Lohnnebenkosten.

Wir sind der Meinung, dass die Entlastung des Vorstands sehr wichtig ist und wir sehen die (externe) Kommunikation des VSS als eines ihres grössten Problems. Gleichzeitig sind wir skeptisch gegenüber einer Erhöhung der Fixkosten des VSS. Als Mittelweg schlagen wir auch genau eine mittlere Pensumerhöhung welches trotzdem genug sein sollte um die Kommunikationsaufgaben wahrzunehmen. Eine spätere Erhöhung ist deutlich einfacher als eine Reduzierung. In der Geschäftsstelle der students.fhnw haben wir schon erfolgreiche Erfahrungen gemacht mit 20%-dotiereten Stellen, auch für die Kommunikation.

En tant qu'intermédiaire entre le budget proposé par le Conseil et la proposition VSETH, students.fhnw propose de modifier la charge de travail du nouveau bureau de communication pour la porter à 20 % (contre 40 % à l'origine, VSETH 0 %). Cela réduira le poste budgétaire "Secrétariat de l'association des salaires" à 125'324 CHF (différence de 12'324 CHF), avec les ajustements correspondants des coûts salariaux accessoires.

Nous pensons que la décharge du conseil est très importante et nous considérons la communication (externe) du VSS comme l'un de ses plus gros problèmes. En même temps, nous sommes sceptiques quant à une augmentation des coûts fixes du SSV. Comme solution intermédiaire, nous suggérons une augmentation moyenne de la charge de travail qui devrait

encore suffire pour traiter les tâches de communication. Une augmentation ultérieure est beaucoup plus facile qu'une réduction. Dans le bureau de students.fhnw, nous avons déjà eu des expériences réussies avec des postes dopés à 20%, également pour la communication.

Antragsnummer / N° de l'amendement: B03.0

AntragsstellerIn / Amendement déposé par : VSETH

Der VSETH beantragt einen Budgetposten "Rückstellung AG Struktur" mit CHF 0.00 Einnahmen und CHF 25'000.00 Ausgaben in das Budget aufzunehmen, um eine Rückstellung mit dem Zweck, die Kosten der Umsetzung der Pläne der AG Struktur zu decken, zu bilden.

Durch den Änderungsantrag der Streichung der Lohnkosten für die Kommunikationsstelle ergibt sich ein Überschuss von 25'000 Franken. Mit diesem Überschuss möchte der VSETH eine Rückstellung für die Umsetzung der AG Struktur bilden. Wir sind der Überzeugung, dass die Rückstellung dieser kurzfristig höher ausfallenden Beiträge verantwortungsvoller ist, als die strukturell bedingten Ausgaben des Verbands zu erhöhen. Aus den Neuerungen, welche die AG Struktur beschliesst, können Kosten beispielsweise für den Übergang von den neuen zu den alten Strukturen anfallen, falls beispielsweise für die Übergangszeit zusätzliche Anstellungen für die Einarbeitung oder ähnliches anfallen.

Le VSETH demande un poste budgétaire « Provision AG structure » avec CHF 0,00 de recettes et CHF 25 000,00 de dépenses à inclure dans le budget afin de constituer une provision dans le but de couvrir les coûts de mise en œuvre des plans de la structure AG.

L'amendement visant à supprimer les coûts salariaux du bureau de communication se traduit par un excédent de 25 000 francs. Avec cet excédent, le VSETH souhaite créer une provision pour la mise en œuvre de la structure AG. Nous sommes convaincus que la fourniture de ces contributions plus élevées à court terme est plus responsable que l'augmentation des dépenses structurelles de l'association. Les modifications apportées par la structure de l'AG peuvent entraîner des coûts, par exemple pour la transition de la nouvelle structure vers l'ancienne, si, par exemple, des emplois supplémentaires pour la formation ou similaires surviennent pendant la période de transition.

Lionel : Point 4 de l'ordre du jour : poursuite de la discussion et vote du budget. On a parlé de cette question hier donc s'il y a discussion, restez bref dans la mesure du possible. Nouvel amendement arrivé de students (affiché). Parole à students pour présenter leur amendement.

Roger, students.fhnw: Mittelweg zwischen Vorstand und Antrag des VSETH. Kommunikationsproblem mit dieser Stelle ist befürwortet. Einfacher, eine Stelle auszubauen als abzubauen, daher Vorschlag, die Stelle auf 20 % vorerst aufzustellen und bei Bedarf mehr Pensum zu gestatten.

Lionel: Puisqu'il s'agit d'un sous-amendement à l'amendement de VSETH, parole à Julia.

Julia, VSETH: Wir möchten nicht darauf eingehen, sondern sagen, dass wir den Antrag B03.0 zur AG-Struktur zurückziehen möchten. Wir sind mit Isaias einverstanden, dass es nicht ein Entweder-oder-Entscheid sein soll.

Lionel, direction : D'accord, donc VSETH retire son amendement B03.0 sur le GT-Structure. Peux-tu confirmer, Julia ?

Julia, VSETH: Ja. Der VSETH zieht seinen Antrag B03.0 zurück.

Lionel: Formellement, quelqu'un souhaite-t-il reprendre à son compte l'amendement B03.0 du VSETH sur le GT Structure? Ce n'est pas le cas, donc l'amendement B03.0 est formellement retiré. Proposition de discussion sur le sous-amendement proposé par students.

Beschluss: Der Antrag B03.0 wird definitiv zurückgezogen. | Décision : L'amendement B03.0 est definivement retiré.

Lea, Vorstand: Vielen Dank für den Antrag der students.fhnw. Nach intensiver Diskussion kommt der Vorstand zum Schluss, dass der Kompromiss gut gemeint ist, er ist aber trotzdem gegen diesen Antrag. Es würde keinen Sinn machen, unter diesen Umständen eine Kommunikationsstelle zu haben. Bei students.fhnw ist eine Person zwar auch für eine 20%-Stelle angestellt und es läuft sehr gut, aber bei uns ist die politische Arbeit und die Sichtbarkeit wichtig, dazu kommt noch die Zweisprachigkeit. 20 % reichen da nicht aus. Medienkontakte sind sehr reaktiv und aufwendig. In der Regel 2-3 Std notwendig, um eine Antwort zu geben. Zudem ist eine Einführung in die die diversen Themen des VSS bei 20 % fast unmöglich.

Isaias, VSUZH: Wir haben es lange vordiskutiert und wie vom VSS-Vorstand erläutert, würde eine 20%-Stelle keinen Sinn machen. Überrascht über einige Punkte der Stellungnahmen: genannte Beispiele sind alles Dinge, die mehr Vorarbeit in einer Arbeitsgruppe bedürfen, um eine Anstellung zu machen, die dem Bild des VSS entspricht. Danke, dass der VSETH den 2. Antrag zurückgezogen hat.

Roger, students.FHNW: Wir verstehen, dass das, was sich der Vorstand gedacht hat mehr als 20 % ist. Wir haben uns überlegt, was macht wirklich Sinn, was will man einer Stelle übergeben, die längerfristig besetzt werden soll. Das kann unter Umständen weniger sein als geplant, sodass es zu einer 20%-Stelle passt. Bei den students.fhnw sind alle Stellen 20 %. Wir passen uns an, was für uns geht und nicht umgekehrt. Es wird laufend angepasst. Punkt wegen der AG-Struktur: wir hören immer Sachen, da komme was. Das führt zu einer Starre, weil wir warten, bis etwas Grösseres kommt. Das heisst nicht, dass die AG schlechte Arbeit leistet. Wir befürworten weiterhin vollständig die 40%-Stelle. Unser Gegenantrag ist vor allem, damit das Budget nicht zu ausgelastet wird.

Kolja, VSETH: Wir unterstützen den Antrag der students.fhnw eigentlich nicht. Wir glauben nicht, dass 20 % genug sind, allein anhand dessen, was der Vorstand kommuniziert, ist selbst eine 40 %-Stelle nicht wirklich viel.

Isaias, VSUZH: Ich verstehe den Frust der AG-Struktur gegenüber, wegen fehlender Sichtbarkeit. Die AG-Struktur ist für alle offen, die darüber sprechen wollen. Sobald Kommunikationsstelle frei, ändert sich die Last, die Aufgaben und Arbeiten (Vorstandszentriert, Meldestelle, etc.). Wie kann die Koordination gemacht werden? Alles Dinge, die in den letzten

Jahren diskutiert wurden. Diese Dinge brauchen Zeit, Kontakt mit anderen Organisationen, um zu sehen, wie sie es machen und welche Erfahrungen sie bringen. Ich verstehe das Anliegen und verspreche, dass die AG-Struktur bei der nächsten DV Vorschläge bringen wird.

Viktor, skuba: Möchte die Meinung der skuba vertreten. Ähnlich wie Roger, mind. 40%-Stelle, da Aufwand sehr gross. Wir können nicht Vorschläge stoppen, nur weil die AG-Struktur daran arbeitet. Ich finde schön, dass ihr daran arbeitet. Es kann nicht sein, dass jeder Fortschritt gestoppt wird, nur weil es irgendeinmal einen Lösungsvorschlag gibt. Für uns macht 40 % Sinn und wir sind weiterhin für den Vorschlag des Vorstandes.

Lionel : Propose de s'inscrire sur la liste après Corentin, ensuite nous fermerons la liste de parole. Rappelle que le but d'un débat est de présenter les arguments une fois, merci de ne pas répéter les mêmes arguments. Merci d'être concis.

Corentin, VSETH: Vielen Dank, ich möchte etwas sagen zum Auftrag der AG-Struktur. Auftrag war, nicht schnell, sondern eine historische Strukturreform zu ermöglichen, die eine langfristige Verbesserung mit sich bringt. Es war klar kommuniziert damals, dass so etwas Zeit braucht. Kein Rush, sondern Hintergrundarbeit leisten. Inkonsistenz zur Basel-DV, die AG-Struktur zu bashen. DV muss Konsistenz in ihre Entscheidungen tragen und dies geschieht nur, wenn sie die Kommunikationsstelle nicht annehmen.

Lionel: Aucune autre prise de parole. Discussion close. Passons au vote. Puisque la proposition de students.fhnw est un sous-amendement de l'amendement du VSETH. Nous votons sur la proposition des students, ensuite celle du VSETH, ensuite le budget 2021. Le vote est désormais en ligne, vous avez une minute pour voter. Si la première proposition est refusée, on décide si oui ou non on annule complètement le poste de communication. Si elle est acceptée, le prochain vote sera de savoir si on garde 40 % ou si on baisse le pourcentage du poste à 20 %. Vote fermé, parole à la CdC pour les résultats.

Beschluss: Der Antrag B02.1 der students.fhnw wird abgelehnt mit 12 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. / Décision: L'amendemnent B02.1 des students.fhnw est refusé par 12 voix pour, 24 voix contre et 0 abstention.

Lionel : On passe au vote sur l'amendement B02.0 du VSETH. Le vote est en ligne, une minute pour voter.

Beschluss: Der Antrag B02.0 des VSETH wird abgelehnt mit 12 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. / Décision: L'amendement B02.0 du VSETH fhnw est refusé par 12 voix pour, 24 voix contre et 0 abstention.

Lionel: Merci, passons au vote global du budget. Le vote est en ligne, une minute pour voter.

Beschluss: Das Budget 2021 wird mit 28 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen. / Décision: le Budget 20921 est accepté avec 28 voix pour, 3 voix contre et 4 abstentions.

Francesco, Vorstand: Vielen Dank an die DV für das Genehmigen des Budgets 2021 inklusive der Kommunikationsstelle.

9 Projekte | Projets

9.1 Mitteilungen des Präsidenten AG Struktur | Communication du président GT Structure

12h20 Leitung | direction : Lionel Burri

Alexander ("Sandu"), AG-Struktur: Ich leite momentan die AG-Struktur, war bis Mai 2020 im Vorstand der skuba, war in der VSS in diversen Gremien.Ich will erklären, was bis jetzt in der AG-Struktur passiert ist, damit ihr eine Idee habt, und um euer Interesse zu wecken.

L'histoire jusqu'ici

2018 nov (AD)	Création du GT Structure	
2019	Développement d'un questionnaire étendu	
2020 jan–fev	Déroulement du sondage	
2020 mars–mai	Analyse des résultats	
2020 mai–aujourd'hui	Élaboration de solutions	

Résultats

Domaine 1: Co-présidence Bureau

Domaine 2: Commissions thématiques

Domaine 1

"Secrétariat politique"

Création de nuoveau(x) poste(s) rémunéré(s) pour:

- 1. Coordonner le travail du bureau
- 2. Assurer continuité et compétence

Domaine 2

Résultats

- "Léthargie" dans les commissions
- Manque d'engagement
- Manque de motivation

Domaine 2

Solution

Commissions —> GTs

Conversion de certaines commissions en GTs qui:

- 1. S'occupent de projets spécifiques, limités dans le temps
 - 2. Existent selon le besoin et l'initiative des sections

La suite

2020 nov-déc

Rédaction d'une motion de réforme structurelle

2021 printemps (AD)

Déposition de la motion

Die Arbeitsgruppe wurde im November 2018 auf Antrag des VSETH und des VSUZH ins Leben gerufen, mit dem Ziel zu ermitteln, ob eine Strukturreform des VSS angebracht wäre. Falls ja, diese Reform vorzubereiten. Zuerst wurde in den Archiven nach den verschiedenen Strukturen des VSS gesucht. Im Anschluss daran wurde ein Fragebogen ausgearbeitet und an ehemalige und aktive Mitglieder der VSS versandt. Ziel war es, Meinungen bezüglich Struktur des VSS abzuholen. Die Umfrage wurde im Winter 2019-2020 durchgeführt, daraufhin die Resultate analysiert. Wir konnten einiges davon lernen: wo es Handlungsbedarf geben und anhand der Resultate überlegt, wo es eine Reform brauchen könnte. Hauptprobleme und Lösungsansätze: Problemfälle sind Bereiche, wo wir Handlungsbedarf sehen. 1: Der Vorstand (Co-Präsidium und die anderen Mitglieder) sowie das Verbandssekretariat und die Projektstellen; 2. die thematischebn Kommissionen.

- 1: Finanzielle Entschädigung der Vorstandsmitglieder und des Co-Präsidium sei zu niedrig. Schwierig, Mandat mit Studium zu vereinbaren. Mangel der Kontinuität. Mangel an strukturellen Kompetenzen, Übernahme der Posten von Studis, die nicht professionell sind. Als Antwort darauf, überlegen wir uns, ein politisches Sekretariat zu implementieren, einen neuen bezahlten Posten einzuführen, der an das Verbandssekretariat und den Vorstand angegliedert wird. Aufgaben: die Arbeit des Vorstands zu koordinieren und für eine bestimmte Kontinuität und Kompetenz zu sorgen. Stelle tendenziell auf Profis gesetzt keine Studis, sondern jemand mit Erfahrung.
- 2: Thematische Kommissionen: Es gibt eine gewisse Trägheit, kommen nicht voran. Es besteht der Vorwurf, dass ein Mangel an Engagement und an Motivation seitens der Kommissionsmitglieder besteht. Möglicher Lösungsansatz: gewisse Kommissionen aufzulösen und durch zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen zu ersetzen. So könnte man der Trägheit entgegenwirken, die auch damit zusammenhängt, dass es unklare kurzfristige Ziele gibt und man nicht konkret an einem Projekt beteiligt ist.

Weiteres Vorgehen der AG-Struktur: wir wollen einen Antrag ausarbeiten für eine Strukturreform, die diese zwei Bereiche einbezieht. Diesen Antrag möchten wir an der nächsten DV
den Delegierten unterbreiten. Einladung an euch, doch an der nächsten Sitzung der AGStruktur teilzunehmen, vor allem Romands und Fachhochschulen, damit möglichst
verschiedene Sichtweisen vertreten sind. Einladung, komplexe Feedbacks in einer GoogleForm anonym einzutragen oder Mail schreiben. Ich nehme gerne eure Inputs entgegen.

Corentin, VSETH: wenn dieses Formular anonym ist, wie kann ich eine Antwort auf einer Frage bekommen?

Alexander, AG-Struktur: Wenn ihr eine Antwort haben wollt, schreibt eine Mail an mich.

Pio, VSUZH: Vielen Dank an die AG-Struktur und die Idee mit dem politischen Sekretariat scheint sinnvoll. Idee, wie man das finanziell angehen würde? Pläne? Chancen?

Alexander, AG-Struktur: soweit sind wir noch nicht. Eher eine praktische Angelegenheit die wir anschauen müssen. Wir müssen jetzt schauen, was es für Potential gibt.

Anita, Verbandsadmin: Ist es zum Beispiel möglich, eine Zusammenfassung der Analyse der verschiedenen Strukturen des VSS zu erhalten? Wie steht es mit einer Zusammenfassung der Auswertung der Umfrage, die ihr als Diskussionsbasis für eine mögliche Strukturreform nehmt? Dürfen Angestellte (Projektmitarbeitende) eventuell sporadisch in der AG-Struktur mitarbeiten? Irgendwie fühle ich mich als Angestellte ausgeschlossen von diesen Diskussionen, obwohl eine Strukturreform auch Einfluss auf die Angestelltenverhältnisse des Verbands haben wird.

Alexander, AG-Struktur: Umfrageresultaten: falls es dich interessieren würde, könnte ich schauen, zumindest im Bereich Verbandssekretariat etwas für dich zusammenzustellen. Einbindung der Mitarbeitenden der AG-Struktur: ich glaube wir müssen aktiver innerhalb des VSS jemand mit ins Boot holen.

Anita, Verbandsadmin: Frage der Zusammenfassung gilt nicht nur für mich. Ich habe das Gefühl, dass viele Delegierte, die an dieser DV anwesend sind, genausowenig wissen wie meine Arbeitskolleg*innen und ich. Mir geht es um die Kommunikation über den Stand der Dinge der AG-Struktur, um Zwischenberichte.

Alexander, AG-Struktur: Wir können uns noch intern überlegen, ob wir eine ausführliche Zusammenfassung für alle zu Verfügung stellen werden. Wenn ihr das alle sehen wollt, muss ich das noch abklären.

Isaias, VSUZH: Danke an Sandu für die Arbeit. Ich fand es wichtig, dass die Delegierten einen Einblick in die AG bekommen habt. Unterstreiche den Punkt von Anita bezüglich Offenlegung der Arbeit. Bei der Kommunikation ist Verbesserungspotenzial vorhanden. Es war bis hierhin nicht nachvollziehbar, was in der AG gemacht wurde. Gerade gegenüber dem Verbandssekretariat müsste die AG offener kommunizieren. Würde die Diskussion erleichtern, wenn Leute, die eine starke Meinung vertreten oder Bedenken haben, in der AG mitarbeiten würden, sodass einen guten und aussagekräftigen Vorschlag und eine nachhaltige Finanzierung vordiskutiert werden, anstatt aus dem nichts Vorschläge zu bringen.

Nino, comité exécutif : Merci beaucoup. Je voulais préciser que vous avez la possibilité de vous faire élire dans le GT-Structure après qu'on ait parlé des élections des différents groupes

de travail. Si vous êtes élu-e-s dans le groupe de travail, vous pouvez aussi voter. Le 'timeframe' est court car on veut présenter quelque chose à la prochaine AD.

Lionel : Normalement, on devrait effectuer les élections maintenant, mais vu le temps et pour pouvoir manger à l'heure, nous changeons l'ordre du jour et la parole est à Lea pour l'action à propos de l'abonnement général.

Lea, Vorstand: Kurze Aktion, Bild auf Slack geschickt, skuba-Bild "Sagt nein zur Abschaffung der Studenten-GA". Froh, wenn ihr es als Hintergrundsbild nehmen könntet. Wir könnten dann ein Foto für Social Media machen. Wir arbeiten intensiv an diesem Thema. Möchte jedoch betonen, dass wir sechs Vorstandsmitglieder es ohne euch nicht schaffen. Bitte schickt uns eure Videos, auch wenn ihr gerade videoscheu seid. Sektionen, wie der VSETH, haben tolle Videos gebracht.

Lea, Vorstand: Wir möchten noch sechs Personen, die das teilen. Dann könnte ich ein gutes Foto erzeugen. Bei mir geht es mit dem Bildschirmhintergrund nicht, also hebe ich meine GA in die Luft.

Lionel : Merci beaucoup à tout le monde d'avoir participé. Nous avons terminé avec une minute d'avance et faisons la pause à 14h00, merci de vous connecter à 13h55 pour commencer à l'heure. Bon appétit à tout le monde.

Francesco: Die Resolution der FAE ist hochgeladen.

Mittagessen | repas de midi 13h00 - 13h55

Lionel : Reprise de la séance. Point principal de l'après-midi : les élections. Commençons par l'input sur les questions d'accréditation. Je vous demande un peu de patience car on l'a décalée pour réajuster l'ordre du jour afin de pouvoir faire les élections d'un bloc.

Input Akkreditierungspool

14h00 Leitung | direction : Lionel Burri

Jana Kobler, Akkreditierungspool: Ich freue mich, euch kurz den Akkreditierungspool vorstellen zu können.



Akkreditierungspool

- · Seit 2007 Pool mit studentischen Gutachter*innen
- Ziel: Studierende gezielt auf Verfahren vorbereiten um die studentische Perspektive in der internen/externen Qualitässicherung selbstbewusst vertreten zu können
- · Förderung Mitwirkung von Studierenden
- ESU QA Pool https://www.esu-online.org/quality-assurance-student-experts-pool/



Akkreditierungspool

- · Zwei Schulungen pro Jahr im März und Oktober
- 2020: 3 digitale Schulungen (Deutsch und Französisch),1 in Präsenz



Erstmalige Akkreditierung bis 2022

- Die Akkreditierung ist Voraussetzung für das Bezeichnungsrecht als Hochschule und für den Erhalt von Bundesgeldern
- Prozess f
 ür zweite Akkreditierung ist noch in der Entwurfsphase danach Vernehmlassung

Aktuelle Verfahrensanfragen



- · Institutionelle Akkreditierung Universität St. Gallen
- Institutionelle Akkreditierung IVS NMS (zukünftig: Pädagogisches Hochschulinstitut NMS)
- Institutionelle Akkreditierung Montanuniversität Loeben (Österreich)
- Institutionelle Akkreditierung Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel
- · Institutionelle Akkreditierung PH Schaffhausen
- Accreditamento istituzionale della Facoltà di Teologia di Lugano
- Accreditamento istituzionale dell' Università della Svizzera italiana (USI)
- Accréditation institutionelle de l'Université de Genève

Lionel : Merci Jana pour la présentation. Liste de parole pour les questions ouverte. Pas de questions. Jana reste à disposition, elle peut être contactée soit directement, soit via le comité. Si vous avez des questions sur les candidatures pour les postes, c'est aussi l'occasion de faire de la politique estudiantine d'une autre manière. Merci et je vous encourage à vous y intéresser.

Francesco, Vorstand: Vielen Dank Jana.

6 Wahlen | Élections

6.1 Co-Präsidium | Coprésidence

14h15 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel : Rappelle qu'il y a deux vacances à partir du 1^{er} février 2021. Candidatures spontanées possibles maintenant. Pas le cas, donc contraint de passer ce point de l'ordre du jour et de passer au point 6.2 pour l'élection du comité exécutif.

6.2 Vorstand | Comité exécutif

14h20 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel : Occasion d'entendre les candidat.e.s hier et discussions, les délégué.e.s absent.e.s ont pu discuter avec leurs collègues au sujet des candidat.e.s j'espère, sinon c'est gênant. Propose un huis clos, opposition active ? Communication de la CdC : a une remarque concernant l'élection de la coprésidence.

Nicolas, GPK: Es scheint überspitzer Formalismus, aber Wahl ins Co-Präsidium trotzdem durchgeführt da Möglichkeit, jemanden zu wählen, der nicht kandidiert hat. In unserem Fall habt ihr das Recht, eine Mail an die GPK zu schreiben in den nächsten 2 Minuten.

Lionel : Propose d'échanger les points de la coprésidence et du comité comme ça vous pouvez inscrire vos candidat.e.s à la coprésidence par courriel à la CdC. OK pour la CdC ?

Nicolas, CdC: Absolument.

Lionel : Pas d'opposition active contre la proposition d'un huis clos. Demande aux procèsverbalistes d'arrêter le PV. Les candidat.e.s sont installé.e.s dans la salle d'attente. Reprise.

***huis clos ***

Lionel : Merci. (Demande à Damjan de faire rentrer les trois candidats dans l'assemblée. Demande aux procès-verbalistes de reprendre le PV).

Wahlresultate: (abgestimmt haben 33 von 34 Delegierten)

Seraina: 31 StimmenLaurent: 32 StimmenTimur: 14 Stimmen

Lionel : Chers candidat·e·s, sont élu·e·s à la majorité : Laurent Woeffray et Sereina Campell. Malheureusement, Timur Erhan n'a pas obtenu la majorité donc il ne peut pas être élu au comité exécutif. Remercie le candidat pour sa présentation et sa présence.

Beschluss: Sereina Campell und Laurent Woeffray sind gewählt. Timur Erhan wird nicht gewählt |Elections: Seraina Campell et Laurent Woeffray sont élu·e·s, Timur Erhan est non-élu.

Lionel: Sereina, acceptes-tu ton élection?

Seraina, Kandidierende: Erstmals Danke für die Wahl und Danke, ich akzeptiere.

Lionel : Merci, Sereina. Demande à l'assemblée de l'applaudir. Laurent, acceptes-tu ta réélection au comité exécutif ?

Laurent, Kandidierender: Danke für das Vertrauen, ich nehme es gerne an.

Lionel : Félicitations à Laurent et remerciements pour son travail. Question à la CdC : Candidatures closes car pas d'autres nominations ?

GPK: Gewissenhaft nachgeschaut, es ist nichts eingetroffen.

6.3 Mitglieder der thematischen Kommissionen | Membres des commissions thématiques

Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel : Nous passons aux élections des membres des commissions. Demande pour afficher la liste.

Alexander, VSUZH: 2 Personen des VSUZH sind nicht auf die Liste. Bei uns sind es drei, aber nur eine ist angezeigt.

Anita, Verbandsadmin: Auf der Liste sind alle Personen aufgeführt, die dem Verbandssekretariat (an info@) gesendet wurden. Ich weiss, dass der VSUZH gerade Neuwahlen hatte. Bis heute wurde mir aber erst eine Person gemeldet bzw. diese Person hat sich bei mir gemeldet. Die anderen Personen wurden mir (noch) nicht mitgeteilt. Die Sektionen müssen mir (dem Verbandssekretariat) oder der jeweiligen Kommissionsleitung die Namen kommunizieren, damit ich diese in die Liste aufnehmen kann. Auch im DV-Versand (Tischvorlagen 1) wurden die aktuellen Kommissionslisten den Delegierten zugestellt.

Lionel : Excuses, oubli de rappeler de vérifier que la liste des membres des commissions soit à jour.

Vinzenz, SOL: die SOL hat sich nirgends eingetragen. Wir möchten uns vermehrt einbringen. Das Verfahren wurde in den letzten Tagen eingeführt und ich hoffe, dass binnen der nächsten Wochen neue Mitglieder kommen.

Lionel : Pas de problèmes car les membres peuvent être nommés par le prochain conseil des sections.

Nino, comité exécutif : J'ai reçu les noms des deux personnes pour la CodEg : Selina Stüssi et Nora Vogel (VSUZH).

Lionel : Si aucune opposition, passons à l'élection. Propose élection en bloc, opposition ? Malheureusement, pas possible de voter par acclamation donc nous votons par VotelT.

Florent, comité exécutif : Pour toutes les sections, si vous avez des gens inscrits mais qui n'en font plus partie, merci de nous les indiquer pour qu'on les trace. Par exemple, David Raccaud de la FAE a quitté la FAE, peut-on confirmer qu'il n'est plus là ?

Matthieu, FAE: Oui, tout à fait, c'est juste qu'on met la liste à jour demain.

Lionel : Est-ce qu'il y a des candidatures spontanées ? Pas le cas, Florent et Nino peuvent-ils confirmer qu'on est prêt au niveau de la liste ? Question à la CdC : pôles différents pour chaque commission, votes séparés ou tous ensemble ?

Nicolas, GPK: Man könnte vier separate Abstimmungen für jede Kommission machen oder alle auf einmal, wo Mitglieder unabhängig voneinander gewählt werden können.

Lionel : Si pas d'opposition, je propose qu'on les accepte en même temps. Pas d'opposition, donc votons à la fois pour : élire les membres de la HoPoKo, la CoSo, CodEg et CIS. La CdC peut ouvrir les pôles. La majorité des délégué.e.s ont voté, la CdC peut annoncer les résultats.

CIS

Sektion Section	Kommissionscoleitung Coprésidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels	Kandidaturen Candidatures
CUAE			
FAE			
FEN			
VSUZH		vss-cis[at]vsuzh.ch Pio Steiner	Nathalie Guibert
SUB	Donika Salihaj** (Co-Leitung)		
skuba	Elischa Link Mandat ab 01.06.2020 bis 31.07.2021 (gewählt SRat 27.05.2020)	Alexander Powelł Leo Scheider Tomas Koturenka	
SOL			
students.fhnw		Schlebusch David	
VSBFH		Hannah Barbara Ambass	
VSETH		vss-cis[at]vseth.ethz.ch Stella Harper	
VSPHS			
ESN Schweiz		Lucas Schneeberger Theo Whitwill	
VSSAL			
Swimsa			
VSN			
Bureau		Florent Aymon	Das verantwortliche Vorstandsmitglied ist ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied der Kommission nach Art. 6 des Kommissionsreglementes
expert-e-s	Andrea Blättler		•
expert-e-s	Dominik Fitze		
expert-e-s	Lea Meister		
expert-e-s	Simone Widmer		

CodEg

Sektion Section	Kommissionsleitung Présidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels	Kandidaturen Candidatures
CUAE		Loïc Gaillard-Damian	
		Julie Raynard	
FAE		Lara Zender	
FEN			
VSUZH		vss-codeg[at]vsuzh.ch	Selina Stüssi
		Alexander Robert Herren	Nora Vogel
SUB		Natascha Flückiger	
skuba	Melissa Reyhan Zetler (2. Mandat ab 01.08.2020 – 31.07.2021; Rücktritt per Ende November 2020)	Mélanie Schmutz	
SOL			
students.fhnw			
VSBFH		Annelis (Lis) Marti	
		Michelle Lanwer	
VSETH	Kandidatur Kommissionsleitung: - Julia Fähnrich - Stella Harper	vss- codeg[at]vseth.ethz.ch Julia Fähnrich Stella Harper	
	(ab 1.12.2020-31.1.2021)	Kolja Frahm	
VSPHS			
ESN Schweiz			
VSSAL			
swimsa			
VSN			

Bureau		Das verantwortliche Vorstandsmitglied ist ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied der Kommission nach Art. 6 des Kommissionsreglementes
expert-e-s	Fabienne Jacomet	
expert-e-s	Damian Weingartner	

НороКо

Sektion Section	Kommissionsleitung Présidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels	Kandidaturen Candidatures
CUAE			
FAE		Mehdy Henrioud Romain Götz Benoît Barras	
FEN			
VSUZH		vss-hopoko[at]vsuzh.ch Lukas Buser Isaias Moser Linus Egli	
SUB	Noel Stucki Mandat 01.09.2020- 31.07.2021		
skuba		Alexander Powell Elischa Link	
SOL			
students.fhnw		Alexander Zingrich Vincent Büchi	
VSBFH		Hopoko[at]vsbfh.ch Philip Rappster Jonathan Schlede	
VSETH		vss- hopoko[at]vseth.ethz.ch Corentin Pfister Manuel Hässig	

VSPHS		
VSZHAW		
ESN		
VSSAL		
swimsa		
VSN		
Bureau	Laurent Woeffray	Das verantwortliche Vorstandsmitglied ist ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied der Kommission nach Art. 6 des Kommissionsreglementes

SoKo | CoSo

Sektion Section		Aktuelle Mitglieder Membres actuels	Kandidaturen Candidatures
CUAE			
FAE			
FEN			
VSUZH	Timothy Schürmann Mandat 1.2.2020 bis 31.1.2021	vss-soko[at]vsuzh.ch	
SUB		Valeria Pisani** (Stv. Von Timothy Schürmann)	
skuba		Mélanie Schmutz soziales- skuba@unibas.ch	
SOL			

Students.fhnw		Hamouche Samira	Soa Krummenacher
VSBFH		Carina Rohner Rahel Wicker	
VSETH		vss-soko[at]vseth.ethz.ch Kolja Frahm	
VSPHS			
ESN Schweiz			
VSSAL			
Swimsa			
VSN			
Bureau		Céline Lüthi	Das verantwortliche Vorstandsmitglied ist ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied der Kommission nach Art. 6 des Kommissionsreglementes
expert-e-s	Lea Widmer Ludmilla Dorsaz (Projet Mental Health)		

Beschluss: alle Mitglieder der vier thematischen Komissionnen sind gewählt. | Décision: les membres des quatre commissions sont tous élu.e.s.

6.4 Kommissionsleitungen | Présidences des commissions

15h25 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel : Félicitations aux candidat.e.s et merci pour leur travail très important qu'on encourage vivement. Passons aux élections des présidences des commissions. On commence par la CodEg, Julia Fähnrich et Stella Harper se présentent, Reyhan Zetler se retire.

Julia, VSETH: Hallo zusammen. Ich studiere Biologie und bin hauptsächlich im Vorstand tätig. Ich möchte mit Stella kandidieren.

Stella, VSETH: Ich bin auch im Vorstand und studiere Naturwissenschaft. Ich möchte gerne mit Julia das Kommissionspräsidium übernehmen.

Alexander, VSUZH: Bei der Abstimmung über eine mögliche Doppelspitze bei den thematischen Kommissionen war nicht geplant, dass Personen mit demselben Hochschulhintergrund die Leitung übernehmen.

Stella, VSETH: Es wird gut funktionieren, weil Julia und ich ähnliche Werte haben und zusammen sehr gut und effizient arbeiten. Ich stimme dir zu, dass Gleichstellung alle angeht, und ich sehe gerne Projekte die mehr auf Diversität eingehen.

Julia, VSETH: Wir beide sind weiblich und von der gleichen Hochschule. Wir wollten vor allem nicht, dass es eine Vakanz gibt. Wenn sich jemand freiwillig zur Verfügung stellt, der die Diversität ausweiten möchte, dann gerne. Englische Sitzungen folgen, bin auch der Meinung, Diversität auszuweiten bis zur Grenze der SoKo.

Alexander, VSUZH: Danke für die Antworten, die CodEg bezieht sich auf Geschlecht, Herkunft, aber Sprachenvielfalt ist nicht teil der CodEg.

Julia, VSETH: Danke für die Klarstellung. Wir freuen uns sehr auf den Input und freuen uns sehr auf aktive Zusammenarbeit.

Lionel : Merci aux personnes en charge de l'élection d'ouvrir le pôle pour l'élection de Julia et Stella. La CdC indique que la votation est ouverte, une minute pour voter.

Beschluss: Gewählt wurden als Kommissionsleitung CodEg Julia Fähnrich (VSETH) mit 30 Stimmen und Stella Harper (VSETH) mit 33 Stimmen. | Décision : Julia Fähnrich (VSETH) avec 30 voix et Stella Harper (VSETH) avec 33 voix ont été élues à la présidence de la Commission CodEg.

Lionel: (s'adresse aux candidates) Acceptez-vous vos élections?

Julia, VSETH: Ja gerne.

Stella, VSETH: Ja, ich nehme es an.

Lionel : Question concernant le début du mandat. Techniquement, c'est le 1^{er} février 2021, mais apparemment la commission est actuellement en situation de vacance. Question à la CdC : possible d'avancer la prise de poste vu la vacance actuelle ?

Nicolas, GPK: Ja, das ist so. Zumal es ansonsten unbesetzt wäre. Einmalig per sofort und nicht per 1. Februar 2021.

Lionel : Je reviens vers les deux personnes élues. Acceptez-vous votre élection avec la nouvelle date de prise de mandat (dès maintenant) ?

Julia, VSETH: Ja.

Stella, VSETH: Ja ich auch.

Beschluss: Aufgrund der Vakanz beginnt das Mandat von Julia Fähnrich und Stella Harper bereits ab 1.12.2020 und dauert bis 31.1.2022. | Décision : En raison de la vacance, le mandat de Julia Fähnrich et Stella Harper commence déjà au 1.12.2020 et dure jusqu'au 31.1.2022.

Lionel : Merci, félicitations. Nous passons à la confirmation de l'élection par le Conseil des sections de Noel Stucki (SUB) à la tête de la HopoKo.

Noel, SUB: Kurzer Hinweis, im DV-Versand war das Schreiben an den Sektionsrat. Ich habe für die heutige Bestätigungswahl kein neues Motivationsschreiben eingereicht. Ich bedanke mich bei den Sektionen und den Mitgliedern der Kommission für den im Moment sehr tollen Einsatz.

Lionel : Noel a été élu par un Conseil de sections. Il se présente pour un mandat qui dure du 1^{er} septembre 2020 au 1^{er} juillet 2021. Possibilité de poser des questions. Pas le cas, la CdC ouvre le vote pour élire Noel à la présidence de la HoPoKo.

Beschluss: Die Wahl des Sektionsrats von Noel Stucki (SUB) als Kommissionsleitung der HopoKo (Mandat 1.9.2020-31.7.2021) wird durch die DV einstimmig bestätigt. | Décision: L'élection du Conseil des sections de Noel Stucki (SUB) à la tête de la commission HopoKo (mandat 1.9.2020-31.7.2021) est confirmée à l'unanimité par l'AD.

Lionel: Noel, merci et félicitations. Acceptes-tu ton élection?

Noel, SUB: Ja, vielen Dank für das Vertrauen.

Lionel : Passons à la vacance de la présidence de la CIS à partir du 1er février 2021.

Nicolas, GPK: Jetzt sind wir schon einen Schritt zu weit. Dadurch, dass wir technisch gesehen zwei Sitze haben, haben wir noch die Notwendigkeit, eine Nominationsmöglichkeit zu machen bei den übrigen Kommissionen. Wir können jetzt am besten mit der CIS fortschreiten, weil dort die Kandidatur klar ist. Bei den anderen müssen wir das noch durchführen mit potenziellen Nachnominierungen.

Lionel : Passons à la CIS avec la candidate Donika Salihaj (SUB). Propose que pendant la présentation, d'autres candidatures ou nominations pour les coprésidences restantes (HopoKo, CoSo jusqu'en février 2021 et une seconde coprésidence à partir de février 2021, et à la CIS) peuvent être faites et annoncées à la CdC. Ensuite élections.

Nicolas, GPK: Keine zusätzlichen Kandidaturen für jegliche Co-Kommissionsleitungen.

Lionel : Pour la CIS, candidate absente. Possible d'avoir la discussion de la candidature même si elle est absente ? Laisse quelques secondes pour s'inscrire sur la liste de parole. Pas d'inscription, la CdC peut ouvrir le vote pour l'élection de la CIS.

Fabienne, GPK: Das absolute Mehr lag bei 18 Stimmen.

Beschluss: Donika Salihaj (SUB) bisherige Stellvertreterin der Kommissionsleitung CIS wird mit 34 Stimmen als Co-Leitung gewählt (Mandat bis 31.7.2021) gewählt. | Décision : Donika Salihaj (SUB), actuellement adjointe de la présidence de la CIS, est élue coprésidente de la Commission (mandat jusqu'au 31.7.2021) avec 34 voix.

Lionel: Félicitations à Donika pour son élection. Donika n'étant pas présente, je demande au comité exécutif de la contacter, si possible avant la fin de l'AD, pour qu'elle accepte son élection car elle doit l'avoir acceptée pour qu'elle soit valide. Demande s'il y a des élections pour les groupes de travail? Non, donc passons aux élections des représentants de l'UNES.

6.5 Vertretungen des VSS | Représentant-e-s de l'UNES

15h50 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel : Élection sera réalisée de manière globale. Excuses, oublié un point, question : faut-il présenter les différents organismes ? Quelqu'un du comité, de l'administration ou parmi les délégué.e.s pour présenter ces organismes ?

Nino, comité exécutif: Il y a le Groupe de Travail « structure » qui a été largement discuté, c'est le moment pour dire si vous voulez en faire partie. On a aussi le Groupe de Travail « durabilité » avec deux candidatures de personnes actives, donc si vous avez d'autres personnes n'hésitez pas à les nommer. Il y a un slack ouvert donc possible de venir regarder d'abord, mais si vous êtes intéressé.e.s n'hésitez pas.

Corentin, VSETH: Frage zur Vertretungsliste: Bei swissuniversities steht «Gäste»: hat sich da etwas geändert?

Francesco, Vorstand: Die Vertreter*innen des VSS sind ständige Gäste. Das ist ist eine Konsenzfindung zwischen swissuniversities und dem VSS. Formell haben wir kein Stimmrecht, aber wir werden ernst genommen. Die Vertreter*innen werden von der DV (dem Sektionsrat) nominiert und gewählt.

Nino, comité exécutif : Dans les représentations, il y a deux changements. Premièrement, Jana Kobler n'est plus déléguée du Netzwerk Audit, son rôle sera repris par sa remplaçante. Deuxième chose, Céline Lüthi reprendra le rôle de Lea Schlenker à partir de 2021. Vous devez décider si vous êtes d'accord que Céline Lüthi reprenne ce rôle.

Lionel: Merci. D'autres prises de parole? Non, merci. Demande à la CdC d'ouvrir le vote.

Nicolas, GPK: Bei dieser Wahl wurde nicht damit gerechnet, dass es eine explizite Wahl gibt. Könntest du nach Opposition fragen?

Lionel : Effectivement. Donne 10–15 secondes pour opposition. Non, félicite tous-toutes les représentant.e.s de l'UNES au sein des différentes organisations.

Beschluss: Die DV ist damit einverstanden, dass die Nachfolgerin/der Nachfolger von Jana Kobler (Leitung Akkreditierungspool) als Vertretung des VSS im Netzwerk Audit Einsitz nehmen soll. Des Weiteren ist die DV einverstanden, dass Céline Lüthi ab 1.1.2021 anstelle von Lea Schlenker als Ständiger Gast in der Kommission Lehre KFH (Kammer FH) von swissuniversities Einsitz nimmt. \ L'assembléedes délégué.e.s convient que la personne qui va succéder à Jana Kobler (responsable du pool d'accréditation) devrait siéger au sein du réseau d'audit en tant que représentant.e de l'UNES. L'AD a également décidé que Céline Lüthi remplacerait Lea Schlenker en tant qu'invitée permanente de la commission formation (chambre HES) de swissuniversities à partir du 1.1.2021.

Lione : Question à Nino : reçu des candidatures pour le GT Structure ? Non, donc passons aux élections de la CdC. Question : autre vote en attente de candidatures ? Non. Étape officiellement close.

Fabienne, GPK: Die GPK bestätigt dies.

6.6 Mitglied der GPK | Membre de la CdC

16h00 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel: Pour les nominations, elles ne doivent pas être envoyées à la CdC. Envoyer les candidatures ou nominations à Nino pendant les représentations de l'UNES pour savoir s'il faut effectuer une votation formelle. Pas de candidatures pour la CdC.

Francesco, Vorstand: Gratulation an alle, die in den Vorstand, in die Kommissionen, Arbeitsgruppen und als Vertretungen gewählt worden sind. Vielen Dank für die Arbeit an all jene, die die Vertretungen verlassen.

Input Gender Session

16h10 Leitung | direction : Lionel Burri, Francesco Bee

Lea, Vorstand: Ich möchte die heutige Gendersession in Absprache mit der CodEg dazu nutzen, euch das Netzwerk FemWiss näher zu bringen. FemWiss setzt sich auf nationaler Ebene für Gleichstellungs- und Wissenschaftspolitik ein und sensibilisiert die Öffentlichkeit in feministischen Themen. Ausserdem versteht sich FemWiss als solidarisches Netzwerk und offenes Forum für alle Feminist*innen und Sympathisant*innen. Der VSS ist Mitglied dieses Netzwerks, bezahlt jährlich eine Gebühr. Grund dafür ist, dass das femwiss sich einerseits stark für die Gleichstellung für die Geschlechter im wissenschaftlichen Betrieb stark macht und anderseits auch auch immer wieder Projekte anreisst, wie beispielsweise ein feministisches Manifest zum Frauen*streik 2019 oder dreimal jährlich ein Vereinsmagazin publiziert, das studentische Arbeiten zu feministischen Themen publiziert. Ich möchte euch gerne die zwei Projekte etwas genauer vorstellen, die ich gerade erwähnt habe. Wenn ihr euch noch für andere Projekte interessiert: die Organisation hat eine übersichtliche und gut gestaltete Website, die ich euch am Schluss kurz zeige, auf der alle Projekte aufgelistet sind und alle Links und Unterlagen zu finden sind. Das FemWiss erarbeitete gemeinsam mit

Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Disziplinen Forderungen zum feministischen Streik am 14. Juni 2019. Diese nehmen konkreten Bezug auf das akademische Berufsumfeld. Darunter fallen unter anderem auch Solidarität mit den nicht-akademischen Angestellten an Hochschulen, die für bessere und gleichberechtigte Arbeitsverhältnisse kämpfen, in Solidarität mit den streikenden Studierenden und in Solidarität mit allen Forderungen, die in Zusammenhang mit dem feministischen Streik 2019 gestellt wurden. Die 20 konkreten Forderungen aus akademischer Berufsperspektive zum feministischen Streik 2019 findet ihr ebenfalls auf ihrer Website. Das FemInfo ist das dreimal jährlich erscheinende Vereinsmagazin von FemWiss. Es existiert seit 2005 und steht vor der 60 Publikation. Es enthält Beiträge von Autor*innen aus unterschiedlichen akademischen und nicht-akademischen Kontexten zu relevanten gesellschaftspolitischen Themen aus feministischer Perspektive sowie Hinweise zu Tagungen, Kursen oder Publikationen aus dem Bereich der Geschlechterforschung. Vereinsmitglieder erhalten das FemInfo kostenlos. Institutionen können das FemInfo für CHF 50.- im Jahr abonnieren, ohne Mitglied zu sein. Bachelor- Master- oder Doktorarbeiten zu feministischen Themen/aus feministischer Perspektive dürfen dort publiziert werden. Das FemInfo ist auch gleich ein guter Übergang zum nächsten Thema, nämlich: Etwas derzeit Dringendes ist die Rettung des FemInfos. Sie stemmen zwar einen Grossteil der Arbeit für das Magazins ehrenamtlich, können sich aber die Produktion des Hefts kaum noch leisten. Am 16. November wird eine Kampagne lanciert, um das Magazin wieder auf soliden Grund zu stellen und nachhaltig abzusichern. Wie du die Kampagne unterstützen kannst, findest du auf ihrer Website. Ein weiterer Punkt ist die Mitgliedschaft beim FemWiss, das kostet für Studierende 45.- pro Jahr. Falls ihr eine Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit zu einem feministischen Thema macht, könnt ihr diese auch im FemInfo publizieren lassen.

Francesco, Sitzungsleitung: Vielen Dank Lea. Diskussion eröffnen. Fragen an Lea zu FemWiss?

Corentin, VSETH: Gibt es Synergien mit den Gleichstellungsprojekten der Hochschulen? Wenn ja, wie sehen sie aus?

Lea, Vorstand: Das weiss ich nicht genau. Ich glaube, dass sie in Kontakt sind, aber vermutlich ist es abhängig von der Bereitschaft der Hochschulen.

Francesco, Sitzungsleitung: Weitere Anmerkungen von der DV? Nein. Danke Lea. Ich übergebe das Wort wieder an Lionel.

Lionel : Points à traiter : résolution de la FAE à présenter, les projets et discussion sur la prochaine AD et les divers. Proposition pour faire une pause. Pas de motion d'ordre donc prêts à continuer l'assemblée. Point 7, résolution de la FAE.

8 Resolutionen | Résolutions

17h25 Leitung | direction : Lionel Burri

Resolution bezüglich der Prüfungssession (Propädeutikum) im Januar 2021

175. Delegiertenversammlung vom 14. et 15. November 2020 (online)

Aufhebung der Schutzmassnahmen (Covid-19) für Prüfungssessionen an Hochschulen

Dieser Antrag bezieht sich auf das Gebot der Selektion nach dem ersten Studienjahr (Propädeutikum), denen die Studierenden der Universität Lausanne unterworfen sind. Dieser Grundsatz erfordert eine Kontrolle, dass die Studierenden nicht betrügen, was online sehr kompliziert ist. Infolgedessen und wenn sich die Schutzmassnahmen nicht ändern, was notwendigerweise online-Prüfungen erzwingen würde, besteht das Risiko, dass die Universität Lausanne die Prüfungssession für die Studierenden im ersten Studienjahr von Januar 2021 auf August 2021 verlegt. Durch diese Regelung würden für die Studienanfänger*innen Nachteile entstehen, weil die Sommerzeit für sie wichtige finanzielle und soziale Chancen bietet. Der VSS und seine Sektionen unterstützen den Antrag der FAE die Schutzmassnahmen (Covid-19) für Prüfungen an der Universität Lausanne zu lockern, damit im Januar 2021 trotz der Versammlungs-beschränkungen Prüfungen mit Präsenz stattfinden können, sofern die gesundheitliche Situation dies zulässt. Um zu vermeiden, dass die Prüfungssession im Januar 2021 der Universität Lausanne auf den Sommer 2021 verschoben wird, wäre es vorzuziehen, die Prüfungen mit physischer Präsenz falls möglich beizubehalten. Insbesondere für die Studierenden des ersten Studienjahres, selbstverständlich unter Beachtung der Abstände und des Tragens der Masken.

Résolution sur les examens des propédeutiques de janvier 2021

175ème Assemblée des Délégué-e-s, 14 et 15 novembre 2020 (online)

Exception aux règles sanitaires pour les examens des Hautes Écoles

Cette demande fait référence à l'impératif de sélectivité pour les années propédeutiques auquel les étudiant·e·s de l'Université de Lausanne sont soumis·e·s. Cet impératif nécessite de pouvoir contrôler que les étudiant·e·s ne trichent pas, ce qui est très compliqué en ligne. De ce fait, et si les mesures sanitaires ne changent pas, impliquant des examens forcément à distance, l'Université de Lausanne risque de déplacer la session de janvier à août pour les premières années. Or, il serait dommageable pour les étudiant·e·s de première année de perdre leur été qui représente des opportunités financières et sociales importantes. L'UNES et ses sections soutiennent la demande de la FAE d'exception aux règles sanitaires pour les examens de l'Université de Lausanne afin de permettre à des examens physiques de pouvoir prendre place ce janvier et ce malgré les restrictions de rassemblement, si la situation sanitaire le permet. Afin d'éviter que la session d'examens de janvier soit repoussée à cet été dans le cas de l'Unil, il serait préférable de faire les examens en présentiel, en tous cas pour les années propédeutiques, tout en faisant respecter les distances et le port du masque.

Léa, FAE: Cela concerne la communication faite hier par rapport au fait que les examens ne seront pas réalisés en présentiel du fait des mesures sanitaires (50 personnes maximum pour les événements publics). Au printemps passé, les premières années n'ont pas pu avoir leurs examens en ligne parce que certaines facultés voulaient pouvoir faire la sélectivité comme

d'habitude. Les examens ont donc été repoussés au mois d'août, ce qui a empêché beaucoup d'étudiant.e.s de travailler pendant l'été. Ce travail en été est pour beaucoup un moyen de faire des réserves financières et il y a beaucoup d'inquiétude que cela se reproduise. Selon Cesla Amarelle, le canton ne peut rien faire. Pour garantir des examens en présentiel pour tous les étudiant.e.s, ça doit être convenu au niveau fédéral, raison pour laquelle on vous en parle aujourd'hui.

Thomas, skuba: Grundsätzlich ist dieser Antrag unterstützenswert. Nicht die Schutzmassnahmen lockern, sondern entsprechendes Schutzkonzept entwerfen, damit die Durchführung vor Ort möglich sein kann.

Alexander, VSUZH: Bedauernswert aber problematisch, dass nicht von Studierenden gesprochen wird, die Krankheiten haben oder ein Risiko eingehen. Nur von Studierenden zu sprechen, deckt dieses Problem nicht ab.

Léa, FAE: Je vous rejoins sur le fait que les examens en ligne seraient effectivement plus simples pour permettre à tout le monde de participer. Mais (en tout cas à l'UNIL), les discussions ne prennent même pas en compte cette option, car des examens en ligne représenteraient selon eux un trop gros risque de triche et ils veulent vraiment pouvoir effectuer la sélection de la première année. Leur seule solution, c'est de déplacer la session des examens pour les premières années.

Lionel : Question technique à la CdC car ça ressemble à une demande de modification de résolution. Peut-on modifier une résolution ou non?

Nicolas, GPK: Das ist möglich, aber es muss korrekte formale Kriterien abgegeben werden, d.h. in französische und deutsche Fassung.

Lionel : Selon la CdC, si Alex souhaitait rajouter ça, possible mais doit déposer un amendement formel et bilingue.

Corentin, VSETH: Vielen Dank für diese notwendige Resolution. Viele Studis können nicht nur aus finanziellen, aber auch aus Herkunftsgründen nicht teilnehmen. Von der Chancengleichheit her: Präsenz muss nicht eine Pflicht sein, aber Möglichkeit geben, dass Studis die Prüfungen schreiben können. Wenn waadtländische Regierungsrätin explizit diesen Appell macht, ist es wichtig, darauf einzugehen.

Florent, comité exécutif : Position du comité sur cette résolution : il soutient cette résolution car nous militons depuis le début pour des cours en présentiel et donc pour des examens en présentiel aussi. Comme l'a dit Corentin, ce qu'on discute ici c'est le fait que l'université refuse complètement de faire les examens en ligne et souhaite tout reporter à l'été. C'est le report complet des examens qui est proposé par l'UNIL et le canton de Vaud. Donc, le comité est en faveur de la proposition.

Mathieu, FAE: Merci pour les retours et la conversation. Pour compléter: nos examens de janvier pour les années de sélection ne seront peut-être pas faits pour cause du risque de triche. Les raisons pour lesquelles les examens en présentiel ne peuvent pas avoir lieu ce sont les règles du nombre de personnes en salle. Nous voulons donner la possibilité aux hautes écoles de les faire. Pour répondre aux remarques concernant les personnes à risque, nous mentionnons que le port du masque et les distances doivent être respectés. Cela ne devrait

donc pas poser de problème pour ces personnes-là. Pour la session d'août, il n'y a pas eu de soucis car on a respecté les distances (port du masque dans le cas échéant).

Lionel : Demande un instant pour clarification de la situation face à l'éventuel amendement de la résolution.

Hugo, FEN: La FEN soutient ce projet surtout qu'on est dans une situation à Neuchâtel où certains étudiant.e.s suivent des cours à Lausanne, notamment dans le cadre du Triangle Azur. C'est donc super important pour nous de trouver une solution. Le report des examens serait problématique. Nous soutenons ce projet.

Lionel: Toutes les demandes de paroles ont été traitées. VSUZH souhaite faire une motion.

Thomas, skuba: Frage an die Antragsteller: was genau ist das Ziel? Antrag, den der VSS unterstützen soll, oder gemeinsam überarbeiten?

Lionel : Ce texte-là. Je ne sais pas à quel point l'UNES peut modifier esthétiquement le texte. Question directe, mais rappel : il s'agit d'une résolution, l'assemblée se présente comme soutenant ce texte. Pas l'UNES qui va travailler sur un sujet, mais on soutient le texte.

Anita, Verbandsadmin: Wir haben die französische Originalversion etwas frei ins Deutsche übersetzt, weil wir es in Schnellverfahren gemacht haben. Die DV muss sich an der französischen Originalversion orientieren.

Lionel: Merci, Anita pour la précision. VSUZH travaille sur une motion, confirmation?

Mathieu, FAE: Merci, précision: question d'interprétation dans la traduction. Ce n'est peut-être pas le même/bon sens pour le titre, on voulait dire "exception aux règles sanitaires uniquement pour le nombre de personnes", pas dire que les autres mesures doivent être abandonnées complètement. Peut-être que "suppression" n'est pas la bonne traduction, un peu trop libre. C'est notre faute pour la traduction (timing) donc c'est plutôt au niveau du sens.

Corentin, VSETH: Anmerkung, dass wir in der letzten DV eine Resolution zum Herbstsemester 2020 angenommen haben: Der VSS fordert das SBFI und das BAG auf, Schutz- und insbesondere Distanzmassnahmen für Hochschulen sobald wie möglich zu lockern, sodass ein reibungsloser Lehrbetrieb im Herbstsemester ermöglicht wird. Was wir damals angenommen haben ist stärker, als das was gerade von der FAE vorgeschlagen wird. Deswegen sehr kohärent mit der letzten Resolution. Umformulierungen sind willkommen.

Pio, VSUZH: Wortwahl genau wählen bezüglich der heutigen Situation. Prüfungsbedingungen ändern, aber keine Lockerungen oder sinkende Schutzmassnahmen. Wortlaut Prüfungsbedingungen anpassen für mehr Prüfungsmöglichkeiten.

Lionel : Précise que pour une résolution, on est obligés de suivre les règles formelles de l'UNES. Si un amendement n'est pas écrit, on ne peut pas changer le texte. Solution : regarder bilatéralement avec la FAE pour changer le texte. Autre proposition : autres points à traiter, si vous travaillez sur un amendement ou souhaitez en écrire un, une fois la liste de parole terminée, on peut suspendre la discussion pour laisser le temps de finir de rédiger.

Nino, comité exécutif : C'est principalement pour répondre au souci de comment utiliser le wording. Typiquement, si on entre en contact sur cette question, on ne va pas utiliser le wording tel quel. Important de clarifier ce dont on parle en ce moment. Ce dont on parle maintenant, c'est spécifiquement du cas où ils (la direction des hautes écoles) disent que les examens en ligne sont totalement impossibles. C'est uniquement ce cas qui est visé ici, il ne s'agit pas de revenir sur le fait qu'on soutienne les mesures de sécurité et qu'on veuille que les examens soient accessibles à toutes et tous. On pense qu'on peut accepter la résolution telle quelle, et le comité se chargera d'adapter la manière dont on communique sur ce sujet à la situation sanitaire.

Lionel : Merci, plus personne sur la liste de parole. Demande à l'administration si amendement en question reçu ?

Kolja, VSETH: Dagegen, dass man die Wortwahl ändert, weil die vorgeschlagenen Begriffe der Chancengleichheit dann nicht entsprechen würde.

Lionel : Remarque pour la prise de parole : éviter de discuter de l'amendement avant de l'avoir reçu. Anita a reçu l'amendement donc proposition : puisque pas accès à toutes les données, passer au point suivant pour revenir sur celui-ci une fois tous les documents postés en ligne. Opposition ? Non, donc point en suspens.

Information : Donika de la CIS a accepté son élection.

10 Nächste DVs | Prochaines AD

17h50 Leitung | direction : Lionel Burri

Jan, students.fhnw: Wir werden uns melden für die nächste Frühlings-DV 2021, und somit nachholen, was wir dieses Jahr wegen der Pandemie nicht machen konnten.

Isaias, VSUZH: Wir werden gerne die Herbst-DV 2021 übernehmen.

Lionel : Reçu un document à ce propos : pour l'automne 2021, proposition de VSETH avec l'aide éventuelle de VSUZH : students.fhnw se propose pour l'AD de printemps 2021. Merci beaucoup à ces sections de proposer leur engagement pour ces prochaines AD.

Stella, VSETH: Missverständnis: Der VSUZH stellt sich für die Organisation der DV im Herbst 2021 zur Verfügung. Wir sind bereit, nach Absprache, den VSUZH zu unterstützen.

Alexander, VSUZH: Es ist bereits die zweite DV, bei der die VSPHS abwesend ist. Die SOL ist zum Glück dieses Mal mit einer Person anwesend war.

Francesco, Vorstand: VSPHS kann nicht anwesend sein, da sie nicht über genügend Ressourcen verfügen haben. Sie haben sich für die DV entschuldigt.

Corentin, VSETH: Ich möchte mich Alexander anschliessen und unterstreichen, dass die CUAE schon seit langem nicht mehr anwesend war. Es ist bedauerlich und nicht zu ändern, aber es wäre schön, wenn wir mit allen Studierenden der Schweiz debattieren könnten.

Lionel : Pas encore reçu la motion de VSUZH, remarques faites peuvent entrer dans 'Divers'. Autre chose à ajouter ?

11 Varia | Divers

16h55 Leitung | direction : Lionel Burri & Co-Präsidium

Léa, FAE: Merci d'avoir organisé l'AD en ligne et merci pour les efforts techniques.

8 Fortsetzung Resolutionen | Suite de la discussion Résolutions

17h00 Leitung | direction : Lionel Burri

Lionel: Question pour l'administration, peut-on avoir une estimation du temps nécessaire pour recevoir le document? On m'annonce que ça vient prochainement. Proposition: 5 minutes de pause car aucun autre point à traiter. Séance levée jusqu'à 17h05. Suspension prolongée jusqu'à 17h10. Reprise de la séance. L'amendement est en ligne, merci à Anita et à toute l'équipe de l'administration d'avoir mis en ligne aussi vite. Il est disponible dans l'envoi sous le cahier à disposition pendant l'AD. Prenez connaissance du texte et on pourra passer à la discussion sur l'amendement. Remarque: pour les francophones, petite erreur de traduction (version finale sera corrigée). Pas de problème pour faire des corrections a posteriori.

Resolution zu bezüglich der Prüfungssession (Propädeutikum) im Januar 2021 175. Delegiertenversammlung vom 14./15. November 2020 in Zürich

Antrag VSUZH

Anpassung der Schutzmassnahmen (Covid-19) für Prüfungssessionen an Hochschulen

Dieser Antrag bezieht sich auf das Gebot der Selektion nach dem ersten Studienjahr (Propädeutikum), denen die Studierenden der Universität Lausanne unterworfen sind. Dieser Grundsatz erfordert eine Kontrolle, dass die Studierenden nicht betrügen, was online sehr kompliziert ist. Infolgedessen und wenn sich die Schutzmassnahmen nicht ändern, was notwendigerweise online-Prüfungen erzwingen würde, besteht das Risiko, dass die Universität Lausanne die Prüfungssession für die Studierenden im ersten Studienjahr von Januar 2021 auf August 2021 verlegt. Durch diese Regelung würden für die Studienanfänger*innen Nachteile entstehen, weil die Sommerzeit für sie wichtige finanzielle und soziale Chancen bietet. Der VSS und seine Sektionen unterstützen den Antrag der FAE die Prüfungsbedingungen an die Schutzmassnahmen (Covid-19) für Prüfungen an der Universität Lausanne zu lockern anzupassen, damit im Januar 2021 trotz der Versammlungsbeschränkungen Prüfungen mit Präsenz stattfinden können, sofern die gesundheitliche Situation dies zulässt. Um zu vermeiden, dass die Prüfungssession im Januar 2021 der Universität Lausanne auf den Sommer 2021 verschoben wird, wäre es vorzuziehen, die Prüfungen mit physischer Präsenz falls möglich beizubehalten. Insbesondere für die Studierenden des ersten Studienjahres, selbstverständlich unter Beachtung der Abstände und des Tragens der Masken.

Résolution sur Résolution sur les examens des propédeutiques de janvier 2021 175ème Assemblée des Délégué-e-s, 14 et 15 novembre 2020 (online)

Amendement VSUZH

Adaption des conditions de test aux règles sanitaires pour les examens des Hautes Écoles

Cette demande fait référence à l'impératif de sélectivité pour les années propédeutiques auquel les étudiant·e·s de l'Université de Lausanne sont soumis·e·s. Cet impératif nécessite de pouvoir contrôler que les étudiant·e·s ne trichent pas, ce qui est très compliqué en ligne. De ce fait, et si les mesures sanitaires ne changent pas, impliquant des examens forcément à distance, l'Université de Lausanne risque de déplacer la session de janvier à août pour les premières années. Or, il serait dommageable pour les étudiant·e·s de première année de perdre leur été qui représente des opportunités financières et sociales importantes. L'UNES et ses sections soutiennent la demande de la FAE d'adaption aux conditions de test au règles sanitaires pour les examens de l'Université de Lausanne afin de permettre à des examens physiques de pouvoir prendre place ce janvier et ce malgré les restrictions de rassemblement, si la situation sanitaire le permet. Afin d'éviter que la session d'examens de janvier soit repoussée à cet été dans le cas de l'Unil, il serait préférable de faire les examens en présentiel, en tous cas pour les années propédeutiques, tout en faisant respecter les distances et le port du masque.

Timothy, VSUZH: Bereits vorhin gesagt, wir können nicht dahinterstehen, wenn man nicht im Rahmen der Sicherheitsvorkehrungen Lösungen sucht, anstelle den Prüfungsbedingungen anzupassen.

Corentin, VSETH: ursprünglicher Text besser als Änderungsantrag von VSUZH aus dem Grund, weil wir uns bei der letzten DV klar positioniert haben, dass Schutzkonzepte angepasst werden sollten an den Anforderungen der Lehre und der Studierenden, die sich in einer Riskosituation befinden. Der ursprüngliche Text ist daher aussagekräftiger. Der Titel ist hingegen in dem Änderungsantrag besser als im ursprünglichen Text.

Lionel : L'adaptation du titre est possible, cela fait partie des prérogatives du comité. Le titre sera adapté mais je propose de ne pas ajouter un sous-amendement si cela te convient Corentin car cela ajouterait 30 minutes à l'assemblée. Le comité peut travailler le titre en collaboration avec la FAE.

Corentin, VSETH: Auf jedem Fall. Ich bedanke mich bei der FAE.

Mathieu, FAE: Pour revenir sur ce que Corentin a dit, le texte d'origine est plus fort et défend mieux les étudiant.e.s alors qu'on veut faire le plus possible de cours en présentiel car c'est le mieux. Au printemps, on avait des discussions et les mêmes problèmes de traduction avec des tournures qui ne nous convenaient pas et on laissait le comité traiter ces inconvénients. On pense donc que Corentin a raison. Le titre peut être changé, surtout si c'est une question de traduction. En Français, il n'est pas aussi fort qu'en allemand, donc on est d'accord de laisser le comité adapter.

Lionel: Merci, plus personne sur la liste de parole. Propose de passer à la votation si aucune opposition. Pas d'opposition directe. Rappel de procédure de vote: puisqu'on a un amendement du texte, d'abord vote sur la proposition du texte et ensuite on vote sur le texte amendé ou non selon le résultat du premier vote. Nous votons donc sur le texte amendé. Francesco met le vote en ligne. Une minute pour voter.

Fabienne, GPK: Stimmengleichheit beim Änderungsantrag. 15 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, keine Enthaltung. Somit entscheidet die Sitzungsleitung.

Lionel : Patience, demande l'avis du comité pour décider. Comité également à égalité, je dois donc prendre une décision et je vote contre le sous-amendement du VSUZH.

Beschluss: Der Änderungsvorschlag des VSUZH erhält 15 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen. Die Sitzungsleitung hat den Stichentscheid und entscheidet sich für die Ablehnung des Vorschlags. | Décision : La proposition du VSUZH reçoit 15 voix pour, 15 voix contre et 0 abstention. La direction de l'AD a une voix prépondérante et décide de rejeter la proposition.

Lionel : Passons au vote suivant sur la résolution de la FAE non amendée. Le vote est ouvert, une minute pour voter.

Fabienne, GPK: Resolution mit 16 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Beschluss: Die von der FAE eingebrachte, unveränderte Version der Resolution wird mit 16 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Der VSS-Vorstand darf den Titel ändern, insbesondere da es sich um eine Übersetzung handelt. | Décision : La version inchangée de la résolution présentée par la FAE a été adoptée par 16 voix pour, 13 contre et une abstention. Le Comité de l'UNES peut modifier le titre, d'autant plus qu'il s'agit d'une traduction du français en allemand.

Lionel : Merci, fin de ce dernier point. Reste plus que les remerciements. Merci à tout le monde pour votre participation, vos efforts et votre ponctualité pendant tout le weekend.

Francesco, Vorstand: Vielen Dank Lionel. Wir sind am Ende der ersten digitalen DV angelangt. Ich möchte erstens den Dolmetscherinnen danken. Ihre Arbeit ist bei einer digitalen Konferenz sicher noch schwieriger als an einer normalen DV: Grosser Dank deshalb an Andrea, Nina und Sybille für eure Arbeit. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Fabienne und Nicolas von der GPK. Ihr habt eine super Arbeit geleistet. Vielen Dank für die Protokollierarbeit an Clarisse, Jirina und Ludmilla. Danke für die Inputs während der DV, vielen Dank an euch. Vielen Dank an den VSETH, auch wenn ihr die DV nicht selber organisieren konntet, so durften wir doch das Abstimmungstool von euch benutzen. Danke an die Sitzungsleitungen: Céline und Lionel. Lionel hat eine grossartige Arbeit geleistet und einen Stichentscheid treffen müssen. Anita vom Verbandssekretariat hat für diese digitale DV sehr viel zusätzliche Arbeit geleistet, herzlichen Dank. Besonders Danken möchte ich Urs, Verantwortlicher Finanzen, der uns Ende Jahr verlässt. Es ist keine einfache Arbeit, er hat einen Applaus verdient. Auch bei Ruth, Co-Leitung Perspektiven-Studium, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Sie hat enorm viel gemacht. Ich habe selten so viel Motivation gesehen. Traurig, dass sie den VSS verlässt. Dank an einige

im Vorstand, die mit mir abtreten werden. Danke an Nino, an alles, was du geleistet hast. Wir waren immer sehr froh mit deiner Erfahrung und politischem Wissen. Auch der Co-Präsidentin Lea vielen Dank, zusammen haben wir während der Pandemie gekämpft. Ich bin schon jetzt traurig, dass meine Amtzeit das Ende erreicht. Leider konnte ich die USI während meiner Amtszeit, nicht wie versprochen einbeziehen, aber sicher sind wir um Einiges näher daran, dies zu bewerkstelligen.

Lea, Vorstand: Unmöglich, die DV abzuschliessen, ohne sich bei Francesco zu bedanken. Angenehm, viele Projekte gemeinsam zu führen. Selten jemand getroffen, der so motiviert und engagiert war.

Anita, Verbandsadmin: Danke bei allen die uns bei der Vorbereitung dieser DV geholfen haben. Insbesondere Damjan, Michal und Francesco. Francesco, schade dass dein Mandat Ende Januar 2021 endet, denn damit geht nicht nur, aber auch z.B. das Know-How bezüglich VotelT, das wir gemeinsam erarbeitet haben, wieder weg.

Sicina Clark

Francesco: Vielen Dank Anita. Damit möchte ich die DV schliessen.

Die 175. Delegiertenversammlung wird um 17h40 geschlossen |

La 175ème L'Assemblée des délégué·e·s se termine à 17h40.

Zürich, 10.01.2021 Protokollführerin: Clarisse Aeschlimmann

Fribourg, 11.01.2021 Protokollführerin: Jirina Clark

Martigny, 08.01.2021 Protokollführerin: Ludmilla Dorsaz

Bern, 19.01.2021 VSS Vorstand: Francesco Bee